

28. Messe der Meister von morgen

Bezirk Karl-Marx-Stadt
vom 15.9. bis 26.9.86
8–17 Uhr

Nachnutzungskatalog

Werter Besucher der 28. Bezirksmesse der Meister von morgen!

Ganz im Sinne der „Gemeinsamen Direktive des Zentralkomitees der SED, des Ministerrates der DDR und des Bundesvorstandes des FDGB für die Ausarbeitung des Volkswirtschaftsplanes 1987" ist es das Anliegen der Bezirksmesse, einen Beitrag zur Erreichung der hohen Leistungs- und Effektivitätsziele für 1986 und somit eine solide Ausgangsposition für die weitere stabile und dynamische Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR im Fünfjahrplanzeitraum 1986 bis 1990 zu erbringen.

Unter diesem Gesichtspunkt wenden wir uns mit dem Nachnutzungskatalog über Exponate der 28. Bezirksmesse der Meister von morgen besonders an die Generaldirektoren der Kombinate, die Leiter der Betriebe und Einrichtungen und Vorsitzenden der Genossenschaften mit dem Hinweis, daß dauerhafte Erfolge in der Entwicklung des wissenschaftlich-technischen Schaffens der Jugend nur dort erreicht werden, wo der Kampf um die Nachnutzung der MMM-Exponate unverzichtbarer Bestandteil der Leitungstätigkeit ist.

Diesen Prozeß zu fördern ist Aufgabe dieses Katalogs, dem eine gründliche Auswahl von breit nachzunutzenden Leistungen sowie die Bereitstellung aussagefähiger Dokumentationen zu Grunde liegt und somit beiträgt, der diesjährigen Lehr- und Leistungsschau der Jugend des Bezirkes Karl-Marx-Stadt den Charakter einer Angebotsmesse zu geben.

Der vorliegende Katalog mit 279 ausgewählten nachnutzbaren wissenschaftlich-technischen Leistungen soll Ihnen helfen, eine Vorauswahl der Sie interessierenden Exponate zu treffen. Auf der 28. Bezirksmesse der Meister von morgen, die

vom 15. bis 26. September 1986

in den Ausstellungshallen und dem Freigelände am Schloßteich in Karl-Marx-Stadt stattfindet, haben Sie die Möglichkeit, über die angebotenen Exponate eine Interessenvereinbarung abzuschließen.

Auf dieser Grundlage stellt Ihnen der Ursprungsbetrieb die technischen Dokumentationen zur Verfügung bzw. wird die Einsichtnahme in den technologischen Vorgang gewährt. Für jedes Exponat, das als nachnutzbar anerkannt wird, und in Ihrem Betrieb zur Anwendung gelangt, ist ein Wirtschaftsvertrag abzuschließen.

Ihre besondere Aufmerksamkeit richten wir auf die in den Konsultationsstützpunkten vorgestellten Messeexponate und den dazu stattfindenden objektbezogenen Erfahrungsaustausch. An ihnen wird demonstriert, wie bereits mit der Ausarbeitung der Aufgabenstellung Maßnahmen zur Nutzung und Nachnutzung eingeleitet wurden, die entsprechend dem Neuererrecht eine Mehrfachnutzung oder die Serienfertigung sichern. Im zurückliegenden Messejahrgang 1985/86 wurde durch die Nachnutzung von 3028 MMM-Leistungen in den Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen ein Nutzen von 8,6 Millionen Mark erzielt.

Es liegt also auf der Hand, daß die Organisierung der Nachnutzung von MMM-Leistungen eine Herausforderung für alle staatlichen Leiter ist, die Bewegung „Messe der Meister von morgen" noch massenwirksamer zu fördern und damit die Verwirklichung des „FDJ-Auftrages XI. Parteitag der SED" tatkräftig zu unterstützen.

Für Ihren gezielten Messerundgang zur noch breiteren volkswirtschaftlichen Anwendung der Exponate der 28. Bezirksmesse der Meister von morgen wünschen wir Ihnen viel Erfolg.

Mit sozialistischem Gruß

Klaus Kretschmar
Mitglied des Rates des
Bezirkes für Jugendfragen,
Körperkultur und Sport

Günther Dost
Leiter des Bezirks-
neuererzentrums

Karl-Marx-Stadt, 22. August 1986

Inhaltsverzeichnis

Dieser Nachnutzungskatalog ist nach 17 Themengebieten gegliedert. Sie sind mit den Orientierungszeichen N 1 – N 17 auf den Karteikarten des Nachnutzungskataloges wie auf den Aufstellungstafeln in den Ausstellungshallen gekennzeichnet. Der Buchstabe „N" ist das Symbol für die Exponate, die zur Nachnutzung geeignet sind.

Die Zahlen links unten von 1–17 auf der Karteikarte stehen für folgende Themengebiete:

1 Mikroelektronik
2 Industrieroboter
3 Rationelle Energieanwendung
4 Materialökonomie
5 MSR-Technik
6 Transport-, Umschlag- und Lagerprozesse
7 Umformen, Trennen
8 Rationalisierung der Leitungs- und Verwaltungsarbeit
9 Instandhaltung
10 Kfz-Wesen
11 Fügen
12 Beschichten/Stoffeigenschaftsändern
13 Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz
14 Textil/Bekleidung/Leder
15 Gesellschaftliche Speisenwirtschaft
16 Be- und Verarbeitung von Plastwerkstoffen
17 Holzbearbeitung und -verarbeitung

Die Zahl rechts von 1 bis 279 auf der Karteikarte ist die Exponats-Nummer der angebotenen Nachnutzung in den Ausstellungsbereichen der 28. Bezirksmesse der Meister von morgen.

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Digitales Universalmeßgerät

Ursprungsbetrieb:	VEB Polygraph Druckmaschinenwerk PLAMAG Plauen – BfN – Pausaer Str. 284 /PSF 47, Tel. 28 16 25 **Plauen 1** 9900
Reg.-Nr.:	NV 2103.294.531
Anwendung/ Einsatzbereich:	Betriebe, die verschiedenste Meßaufgaben mit hoher Genauigkeit durchführen müssen

N 1 **Ausstellungsbereich:**
Maschinenbau

1

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Haltepunktsteuerung für Mikrorechner mit K 1520-Schnittstelle

Ursprungsbetrieb:	VEB Schleifmaschinenwerk Kmst. – TN – PSF 846, Tel. 38 95 55 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	NV 36/85, NVe 6/85 (3)
Anwendung/ Einsatzbereich:	Anwender von Mikroprozessorsteuerungen, die über K 1520-Schnittstelle verfügen

N 1 **Ausstellungsbereich:**
Maschinenbau

2

Kurzbeschreibung:

Das kleine handliche Gerät ist in der Lage, eine Vielzahl von Meßaufgaben schnell und mit hoher Genauigkeit durchzuführen.
Es bietet die Anschlußmöglichkeit für die verschiedensten elektrischen und elektronischen Sensoren (Taster, Endschalter, Schlitzinitiatoren, Lichtschranken, MIG, IGR usw.).
Mit dem Gerät können Frequenzen, Drehzahlen, Bahngeschwindigkeiten, Bahnlängen, Impulsverhältnisse (Drehzahlverhältnisse) gemessen sowie Zeitmessungen, Stückzählungen usw. durchgeführt werden.
Durch Verwendung modernster mikroelektronischer Bauelemente aus DDR-Fertigung und günstigen Aufbau wurde eine gute Störsicherheit erreicht.

Benutzungsbeginn: 12/86

Nutzen im UB: 5,0 TM/a

Aufwand im UB: 200 h / 600,– M Material

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation) Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Es handelt sich um ein universelles Diagnosegerät für Mikroprozessorsteuerungen, die über eine K 1520-Schnittstelle verfügen.
Die Haltepunkt- und Schnittbetriebssteuerung auf der Basis „WAIT“ und ein integriertes Digitalvoltmeter vervollständigen dieses Gerät.

Benutzungsbeginn: IV./85

Nutzen im UB: SKS 12,0 TM/a; AZE 1,2 Th
Fehlereingrenzung und -behebung vor Ort

Aufwand im UB: 3,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Mikrorechnergesteuerter Prüfstand

Ursprungsbetrieb:	VEB Sachsenring Automobilwerke Zwickau PSF 311–313, Tel. 70 22 90 **Zwickau** 9541
Reg.-Nr.:	NVe
Anwendung/ Einsatzbereich:	Instandhaltung

N 1 **Ausstellungsbereich:**
Maschinenbau

3

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Näherungsinitiator

Ursprungsbetrieb:	VEB Renak-Werke Reichenbach – TAKE –, Tel. 5 17 35 **Reichenbach** 9800
Reg.-Nr.:	NVe 41/852
Anwendung/ Einsatzbereich:	Alle Betriebe, die mit NSW-Initiatoren arbeiten

N 1 **Ausstellungsbereich:**
Maschinenbau

4

Kurzbeschreibung:

Der beschriebene Prüfstand eignet sich zur Fehlersuche und Überprüfung von Kartenbaugruppen des Systems K 1520. Es ist somit in der Instandhaltung bzw. in Servicestützpunkten einsetzbar. Je Kartenbaugruppentyp ist dabei ein Prüfprogramm sowie Koppelstecker notwendig. Im Programmdurchlauf werden Funktionsstörungen dem Bediener mitgeteilt bzw. kann durch Logikanalyse das defekte Bauteil ermittelt werden. Für Kartenbaugruppen, die vom System K 1520 abweichen, wäre eine Erweiterung mit speziellen Ein- und Ausgabekarten und Pegelanpassung möglich. Der Prüfling müßte über spezifische Koppelfelder mit den Ein- und Ausgabekarten verknüpft werden.

Benutzungsbeginn: 02/86

Nutzen im UB: 23,1 TM/a

Aufwand im UB: 40,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

In der Kupplungsfertigung werden Näherungsinitiatoren, ausgelegt für 110V Wechselspannung, benötigt. Durch andere Dimensionierung der Bauelemente kann der Näherungsinitiator für weitere Betriebsspannungen verwendet werden. Damit entfallen Netzteil und Schaltverstärker. Er ist bis zu 200 mA belastbar und bis zu einer Umgebungstemperatur von 50 °C einsetzbar. Die minimale Schaltfrequenz beträgt 8 Hz.

Benutzungsbeginn: 01/86

Nutzen im UB: 222,0 TM Importablösung

Aufwand im UB: 57,8 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Simulationspult für IR-Steuerung

Ursprungsbetrieb:	VEB Tisora Rationalisierung Textilmaschinenbau – BfN – PSF 818, Tel. 46 82 09 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	NV 33/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	Betriebe mit IR-Einsatzvorbereitung

N 2 **Ausstellungsbereich:**
Maschinenbau

5

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



CAD/CAM-Erstanwendung für Karosserieteile

Ursprungsbetrieb:	VEB Sachsenring Automobilwerke Zwickau – Abt. WPC – PSF 311–313, Tel. 70 **Zwickau** 9541
Reg.-Nr.:	Staatsplanthema aus dem PWT
Anwendung/ Einsatzbereich:	In der Erzeugniskonstruktion, Rat.-Mittelkonstruktion

N 1 **Ausstellungsbereich:**
Maschinenbau

6

Kurzbeschreibung:

Zur schnellen Inbetriebnahme von serienmäßig gelieferten prozeßflexiblen Industrierobotern ist es erforderlich, vor Fertigstellung der Peripheriegeräte Signale als Ein- und Ausgänge für die Steuerung zu simulieren. Vorliegendes Simuliergerät erfüllt diese Aufgaben mit 64 Ein- und 64 Ausgängen. Der Vorteil dieses Gerätes liegt in seiner Vielfältigkeit. Mit den entsprechenden Leitungsverbindern ist das Gerät in verschiedenen IR bzw. deren Steuerung einsetzbar (ZIM 60/10 mit Mansfeldsteuerung, IR 10 mit IRS 650, MR 01 bzw. WMR 01 mit PS 2000).

Benutzungsbeginn: 04/85

Nutzen im UB: 5,0 TM/a; 0,3 Th AZE; Verbesserung A u. L; Qualitätsverbesserung, Steigerung der AP

Aufwand im UB: 100 h Realisierungszeit, 0,5 TM Material

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Es wurde ein CAD/CAM-System zur Konstruktion von Teilen mit doppelgekrümmten Flächen und zur Rationalisierung der Herstellung von Urmodellen für die Fertigung von Umformwerkzeugen entwickelt. Als Beispiel dient das NC-gefräste Urmodell der Radschale vorn innen des PKW Trabant.
Die für die Fertigung des Urmodells auf einer NC-Fräsmaschine mit CNC 600-Steuerung notwendigen Daten wurden im Prozeß der rechnergestützten Konstruktion erstellt.

Benutzungsbeginn: I. Etappe 03/86

Nutzen im UB: 12,6 TM/a

Aufwand im UB: 18,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Druckwächterprüfgerät

Ursprungsbetrieb:	VEB Waschgerätewerk Schwarzenberg Wildenauer Weg, Tel. 5 63 67 **Schwarzenberg** 9430
Reg.-Nr.:	NVe 42/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	Überall dort, wo Membran-Druckschalter überprüft werden

N 1 **Ausstellungsbereich:**
Maschinenbau

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Effektiver Zuverlässigkeitsnachweis KS 1550

Ursprungsbetrieb:	VEB dkk Scharfenstein – BfN –, Tel. Zschopau 4 10 **Scharfenstein** 9366
Reg.-Nr.:	Wiss.-techn. Leistung im Rahmen des Staatsplanthemas ZE.07.00.18168 Jugendobjekt 37/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	Bereich F u. E Für hochwertige und langlebige Maschinen bzw. Geräte der Serien- und Massenfertigung, insbesondere Konsumgüter

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Maschinenbau

Kurzbeschreibung:

Das Gerät ermöglicht die Prüfung des Druckwächters in allen Niveaustufen. Das Druckwächterprüfgerät besteht funktionell aus 2 Teilen:

- Steuereinheit zur Adaptierung des Prüflings, Bereitstellung und Erfassung des Prüfdruckes
- Rechner auf der Basis des Systems K 1520.

Mit Hilfe des Rechners ist es möglich, 7 Meßstellen zugleich zu erfassen und auszuwerten. Das bedeutet die Einsparung von einer AK.

Benutzungsbeginn: 04/86

Nutzen im UB: 2,2 Th; 1 VbE

Aufwand im UB: 60,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die erarbeitete Methodik wurde erfolgreich am KS 1550, dem ersten Typ der neuen Kühlschrankgeneration erprobt.
Die Methodik umfaßt einerseits eine Zuverlässigkeitsdokumentation, die zu einem materialökonomisch ausgereiften konstruktiv-technologischen Entwurf führt und zum anderen einen differenzierten Prüfplan, der eine zeitsparende aber aussagesichere Erprobung zum Nachweis der Prüfzuverlässigkeit bis hin zur Serienreife gewährleistet.
Dabei wird von Analogiebetrachtungen ausgegangen, die einen weitgehenden Einsatz von Bauteilen bzw. Baugruppen aus der laufenden Serie für die Vorserie zum Zuverlässigkeitsnachweis gestatten, um somit nicht den kompletten Fertigungsmittelpark bereits vor der Produktionsaufnahme bereitstellen zu müssen, bzw. mit der Femi-Bereitstellung sofort produktions- und absatzwirksam zu werden.

Benutzungsbeginn: 04/86

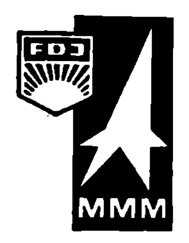
Nutzen im UB: 70,0 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation, Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Transportable Hubeinrichtung

Ursprungsbetrieb:	VEB dkk Scharfenstein – BfN –, Tel. Zschopau 4 10 **Scharfenstein** 9366
Reg.-Nr.:	NVe 903/86 NVe 904/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	In Betrieben, wo Transportkisten in eine beliebige Arbeitshöhe gebracht werden müssen

N 6 **Ausstellungsbereich:**
Maschinenbau

9

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Blechdickenmeßgerät

Ursprungsbetrieb:	VEB Sachsenring Automobilwerke Zwickau – Abt. PB – PSF 311–313, Tel. 70 62 23 **Zwickau** 9541
Reg.-Nr.:	NVe
Anwendung/ Einsatzbereich:	In der Blechpresserei

N 5 **Ausstellungsbereich:**
Maschinenbau

10

Kurzbeschreibung:

Mit dieser Vorrichtung wurde ein Ratiomittel in der Kategorie der Kleinmechanisierung geschaffen. Mit ihr können Transportkisten der Abmessungen 400 x 600 mit dem fahrbaren Kistenuntersatz 3fach übereinander in die beliebige Höhe gehoben werden — Hubhöhe 700 mm. Die Lastaufnahme erfolgt mittels verstellbarer Gabeln, so daß die Paletten wahlweise mit Längs- oder Querseite aufgenommen werden können. Die Bedientastatur ist schwenkbar angebracht und damit von allen Seiten erreichbar. Die Vorrichtung weist folgende Vorzüge auf:

- kann arbeitsplatzbezogen eingesetzt werden
- relativ kleine Abmessungen
- nicht ortsgebunden
- elektrisch betrieben
- von jeder beliebigen Arbeitskraft bedienbar
- geeignet für Arbeitsplätze mit beengtem Raum

Benutzungsbeginn: 03/86
Nutzen im UB: – Steigerung der AP um 15 %
– 500 h AZE
– Verbesserung der A u. L sowie des Arbeits- und Gesundheitsschutzes; Gesamtnutzen 5,0 TM/a
Aufwand im UB: 3,5 TM
Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation, Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die Blechbänder werden zwischen 2 Rollenpaaren durchgeführt. Beide Rollenpaare stehen unter Federdruck, so daß die Bleche straff gespannt sind. Eine pneumatisch wirkende Zange nimmt in kurzen Zeitabständen über pneumatisch wirkende Meßdüsen das vorher eingestellte Maß. Auf dem eingestellten Toleranzbereich des Aeropangerätes erfolgt die Anzeige. Bei Unter- und Überschreitung der Blechtoleranz wird die Presse abgeschaltet.

Benutzungsbeginn: 10/86

Nutzen im UB: 30,0 TM/a

Aufwand im UB: 15,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Fräserscharfschleifeinrichtung für Kopierfräser

Ursprungsbetrieb: VEB Kfz.-Werk „Ernst Grube"
Greizer Str. 70, Tel. 4 10
Werdau
9620

Reg.-Nr.: MMM-Exponat

Anwendung/
Einsatzbereich: Betriebe, die Kopierfräsmaschinen einsetzen

N 7

Ausstellungsbereich:
Maschinenbau

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Einstell- und Prüfgerät für Motorschutzrelais

Ursprungsbetrieb: VEB Renak-Werke Reichenbach
– TAE –, Tel. 5 13 27
Reichenbach
9800

Reg.-Nr.: NV 115/86, NVe 24/863

Anwendung/
Einsatzbereich: Alle Betriebe

N 5

Ausstellungsbereich:
Maschinenbau

Kurzbeschreibung:

Durch die Fräserscharfschleifeinrichtung entfällt das komplizierte Schleifen der Kopierfräser von Hand.
Es tritt eine Qualitätsverbesserung am Werkstück ein, da durch die Einrichtung ein präzises Verhältnis von Fühler und Fräser eingehalten werden kann.

Weitere Vorteile:
- maximale Werkzeugausnutzung
- Wiederverwendung von abgebrochenen Fräsern
- exakter Anschliff
- Herstellung von Spezialfräsern
- höhere Standzeit der Fräser
- höhere Oberflächenqualität am Werkstück

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: 5,0 TM/a

Aufwand im UB: 50,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das Exponat dient zum Einstellen und Prüfen von Motorschutzrelais, die zum Schutz von Elektromotoren eingesetzt werden. Bei stufenlos einstellbaren Nennströmen der Motore kann gleichzeitig die Auslösezeit des Prüflings festgestellt werden. Der Nutzen besteht in einer Kosteneinsparung und einer Verringerung der Stillstandszeiten der Maschinen und Anlagen.

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: 4,0 TM/a

Aufwand im UB: 180,– M

Angeb. Leistg. des UB: Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Schrauberaufsatz

Ursprungsbetrieb:	VEB Barkas-Werke, Stammbetrieb des IFA-Kombinates PKW PSF 64, Tel. 5 93 24 23 **Karl-Marx-Stadt** 9040
Reg.-Nr.:	NV 4199 4, NVe 3-296
Anwendung/ Einsatzbereich:	In der Montage

N 11 **Ausstellungsbereich:**
Maschinenbau

13

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Transportverkettungssystem

Ursprungsbetrieb:	VEB WEMA Johanngeorgenstadt – TN – Eibenstocker Str. 45, Tel. 40 **Johanngeorgenstadt** 9438
Reg.-Nr.:	NVe VI/86-2
Anwendung/ Einsatzbereich:	Wo Bandfördereinrichtungen zum Einsatz kommen

N 6 **Ausstellungsbereich:**
Maschinenbau

14

Kurzbeschreibung:

Bei dem Schraubersystem handelt es sich um eine betriebliche Neuerung, die in zwei unterschiedlichen Ausführungen für schwerzugängliche Schraubstellen entwickelt wurde. Das Exponat ist ein Pneumatikschrauber mit Stirnradgetriebe.
Als Antrieb dient ein Pneumatikmotor. Die Übertragung der Drehbewegung erfolgt über einen gleitgelagerten Stirnradtrieb. Das Drehmoment beträgt maximal ca. 0,4 Nm. Das Festziehen der Schraubverbindung muß anschließend mit konventionellen Werkzeugen durchgeführt werden.

Benutzungsbeginn: 03/86

Nutzen im UB: 8,0 TM/a; 1,0 Th AZE; 110 % Steigerung AP; Verbesserung der A u. L

Aufwand im UB: 1,2 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das Exponat dokumentiert die Einsatz- und Anwendungsgebiete von Transport- und Verkettungssystemen unter Nutzung einer neuartigen Förderkette aus PETP sowie Speicher, Übergabe, Zu- und Abführsysteme. Durch die variable Einsatzbereitschaft kann ein stetiger Transport, z. B. von Maschine zu Montageeinrichtung oder Magazin zu Roboter, erfolgen.

Benutzungsbeginn: 01/87

Nutzen im UB: 25,0 TM/a

Aufwand im UB: 7,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Richtplatz für Flachmaterial mit optischer Anzeige

Ursprungsbetrieb: VEB Webstuhlbau
– BfN –
Emil-Mehner-Str. 8, Tel. 49 43 21
Karl-Marx-Stadt
9002

Reg.-Nr.: NV 121/7673; PWT

Anwendung/
Einsatzbereich: Im Maschinen- und Schwermaschinenbau

N 7

Ausstellungsbereich:
Maschinenbau

15

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Konvertierung von MBK für ESER-Projekt DBTS

Ursprungsbetrieb: VEB Webstuhlbau
– BfN –
Emil-Mehner-Str. 8, Tel. 49 43 21
Karl-Marx-Stadt
9002

Reg.-Nr.: NVe 16/85/2; PWT

Anwendung/
Einsatzbereich: Im allgemeinen Maschinenbau und Betrieben mit Datenerfassung

N 8

Ausstellungsbereich:
Maschinenbau

16

Kurzbeschreibung:

Der alte Arbeitsplatz für das Richten von Nadelbetten stellte hohe Anforderungen an den Werktätigen durch den ständigen Transport der 50 kg schweren Nadelbetten und den sehr alten Maschinen zum Richten.
Es wurde eine völlige Rekonstruktion und Modernisierung des Richtplatzes durch den Einsatz von Hubtischen und Rollenbahnen durchgeführt.
Der Einbau eines Meßsystems mit optischer Anzeige gestattet eine ständige Kontrolle.
Das Richten von blanken Flachmaterial bis 200 x 20 x 2400 mm ist möglich.

Benutzungsbeginn: I./86

Nutzen im UB: 3,0 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Durch die Inbetriebnahme der neuen Datenerfassungstechnik erfolgt die Datenerfassung der Stammdaten auf einem DEG 1372.
Die entstehenden MBK sind zur Abarbeitung auf den ESER-Rechner zu konvertieren. Dieser Konverter ist im Betrieb nicht vorhanden, dadurch erfolgte die Konvertierung in Fremdbetrieben.
Es wurde ein Programmsystem zur Konvertierung der MBK auf den betrieblichen Rechner erarbeitet.
Dadurch ist eine sofortige Fehlerprüfung der Stammdaten möglich.

Benutzungsbeginn: I./86

Nutzen im UB: 7,2 TM SKS; 0,5 Th AZE

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Baugruppenregenerierung – Hinterachse für Importstapler

Ursprungsbetrieb: VEB Webstuhlbau
– BfN –
Emil-Mehner-Str. 8, Tel. 49 43 21
Karl-Marx-Stadt
9002

Reg.-Nr.: NV 45/85; PWT

Anwendung/
Einsatzbereich: Im Maschinen- und Schwermaschinenbau

Ausstellungsbereich:
Maschinenbau

N 4

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Baugruppenaufbereitung – Vorderachse für Importstapler

Ursprungsbetrieb: VEB Webstuhlbau
– BfN –
Emil-Mehner-Str. 8, Tel. 49 43 21
Karl-Marx-Stadt
9002

Reg.-Nr.: NV 111/9355; PWT

Anwendung/
Einsatzbereich: Im Maschinen- und Schwermaschinenbau

Ausstellungsbereich:
Maschinenbau

N 4

Kurzbeschreibung:

Durch die Erarbeitung einer Technologie zum Regenerieren der verschlissenen Achskörper bei Importstaplern wird die Standzeit der Achskörper erheblich erhöht.
Es werden schwer beschaffbare Import-Ersatzteile eingespart.
Die Regenerierung wird im eigenen Betrieb vorgenommen.

Benutzungsbeginn: IV./85

Nutzen im UB: 7,5 TM MKS; 13,2 TM SKS

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Durch die Vielkeilverzahnung von Welle und Flansch wird die Standzeit der Vorderachse um ein Vielfaches erhöht.
Die Aufbereitung der Vorderachse wird im eigenen Betrieb vorgenommen.
Schwerbeschaffbare Import-Ersatzteile werden eingespart.

Benutzungsbeginn: IV./85

Nutzen im UB: 15,0 TM SKS; 8,7 MKS; 0,5 Th AZE

Aufwand im UB: 0,5 TM

Angeb. Leistg. des UB: Entscheidungsinformation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Verbundwerkzeug für Kleinblechteile

Ursprungsbetrieb:	VEB Erste Maschinenfabrik – T 33 – Neue Technik – Kurt-Berthel-Str. 58/60, Tel. 39 94 71 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	NV 156/3/83
Anwendung/ Einsatzbereich:	In allen Betrieben der Kleinblechbearbeitung

Ausstellungsbereich:
N 7 **Maschinenbau** 19

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Schnittmodell für Unterbrecher am Trabantmotor

Ursprungsbetrieb:	VEB Erste Maschinenfabrik – T 33 – Neue Technik – Kurt-Berthel-Str. 58/60, Tel. 39 94 71 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	NV 64/1/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	In allen einschlägigen Bildungseinrichtungen

Ausstellungsbereich:
N 10 **Maschinenbau** 20

Kurzbeschreibung:

Dieses Verbundwerkzeug beinhaltet mehrere Arbeitsstufen und bringt dadurch den Arbeitsgang „Biegen“ zum Wegfall. Dadurch entfällt eine Beschickungseinrichtung und ein Biegewerkzeug für das Teil „Klinke“.

Benutzungsbeginn: 04/86

Nutzen im UB: 20,0 TM/a
Qualitätsverbesserung
Verbesserung des Konsumgüterangebotes

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das Anschauungsmodell kann im polytechnischen Unterricht und in anderen technischen Fächern eingesetzt werden. Zur Herstellung des Modells wurden zum größten Teil Schrotteile verwendet. Der Antrieb erfolgt mittels einer 6-Volt-Batterie über einen Anlasser. Das Modell wird mit Antrieb auf einen Wagen montiert, damit es leicht ortsveränderlich einsetzbar ist.

Benutzungsbeginn: 03/86

Nutzen im UB:
— Qualitätsverbesserung
— Verbesserung der Bildungsarbeit

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Mehrkanalregler MCC 16.1

Ursprungsbetrieb:	VEB Erste Maschinenfabrik – T 33 – Neue Technik – Kurt-Berthel-Str. 58/60, Tel. 39 94 71 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	Wiss.-techn. Ergebnis – Patent
Anwendung/ Einsatzbereich:	Überall dort, wo mehrere Reglerkanäle in einem Regler zusammengefaßt werden müssen

Ausstellungsbereich:
N 5 **Maschinenbau** 21

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Relais- und Temperaturreglerprüfgerät

Ursprungsbetrieb:	VEB MLW Medizinplaste Lichtenberg – BfN – Bahnhofstr. 21, Tel. 73 18 **Lichtenberg** 9208
Reg.-Nr.:	NV 5/I/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	In der Instandhaltung

Ausstellungsbereich:
N 5 **Maschinenbau** 22

Kurzbeschreibung:

Der MCC 16.1 ist ein mikroprozessorgesteuerter Mehrkanalregler für 10 Kanäle, d. h. 16 Istwerte werden gleichzeitig erfaßt, entsprechend der Reglerstruktur verarbeitet und Stellsignale für den Prozeß gebildet. Der Temperaturbereich des MKR liegt bei 0—500 °C. Es besteht die Möglichkeit, verschiedene Eingangssignale (z. B. Pt 100) anzuschließen. Reglerparameter werden auf einer achtstelligen Segment-Anzeige angezeigt und können von Hand eingegeben und korrigiert werden.

Benutzungsbeginn: I./87

Nutzen im UB: Anwendernutzen 100,0 TM/a

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Bisher erfolgte die Überprüfung von Relais und Temperaturreglern bei Reparaturen bzw. Instandhaltungsmaßnahmen in der betrieblichen Elektrowerkstatt. Damit verbunden war der Ausbau und der Transport der zu überprüfenden Bauelemente. Die zwei voneinander unabhängigen Prüfgeräte gestatten den Einsatz direkt am Reparaturort und erleichtern durch Realisierung verschiedener Prüffunktionen die Erkennung von Fehlern wesentlich.
Dadurch wird der Arbeitsablauf in der Instandhaltung wesentlich rationeller gestaltet.

Benutzungsbeginn: 06/86

Nutzen im UB: 2,5 TM/a

Aufwand im UB: 500,— M

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Präzisionsteiltisch

Ursprungsbetrieb:	VEB Großdrehmaschinenbau „8. Mai" Kmst. – BfN – Otto-Schmerbach-Str. 3–5, Tel. 80 23 16 **Karl-Marx-Stadt** 9030
Reg.-Nr.:	wiss.-techn. Ergebnis
Anwendung/ Einsatzbereich:	Alle Betriebe der mvl

N 7 **Ausstellungsbereich:**
Maschinenbau

23

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Prüfgerät für elektronische Zeitrelais

Ursprungsbetrieb:	VEB Großdrehmaschinenbau „8. Mai" Kmst. – BfN – BT E/M – Otto-Schmerbach-Str. 3–5, Tel. 80 23 16 **Karl-Marx-Stadt** 9030
Reg.-Nr,:	wiss.-techn. Ergebnis
Anwendung/ Einsatzbereich:	Maschinenbau/Elektrotechnik

N 5 **Ausstellungsbereich:**
Maschinenbau

24

Kurzbeschreibung:

Der Präzisionsteiltisch arbeitet auf der Basis einer 250 mm Planscheibe mit T-Nuten-System, wobei der Teilprozeß durch ein eingebautes Hydraulikaggregat erfolgt. Die Teilgenauigkeit beträgt 5 Bogensekunden. Der Vorteil gegenüber bisherigen Teileinrichtungen besteht in der Anwendung von Hirthverzahnungselementen sowie Teilung in waagerechter Ebene mit Stützbock. Der Trennvorgang (Abheben) erfolgt im Gehäuse.

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: 52,0 TM/a

Aufwand im UB: 10,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Dieses Gerät dient vorrangig zur sicheren, allseitigen Prüfung von elektronischen Zeitrelais, die als moderne Ablösevariante der elektro-mechanischen, platzaufwendigen Typen vielfältige Steuer- und Regelfunktionen ausführen können. Es ist für die Prüfung der Elektrobaugruppen Nr. 872.35—0452 mit IC-E 355 „8. Mai" konzipiert. Die Meß- und Kontrollstellen werden abgetastet und optisch ausgewertet.

Benutzungsbeginn: 05/85

Nutzen im UB: 22,0 TM/a

Aufwand im UB: 1,5 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Servicesteckeinheit für K 1520 OEM-Baugruppen

Ursprungsbetrieb:	VEB Gießerei „Rudolf Harlaß" – BfN – Obere Hauptstr. 228–230, Tel. 6 (0) 22 28 **Wittgensdorf** 9127
Reg.-Nr.:	NVe 18/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	Betriebe, die ein Mikrorechnersystem K 1520 betreiben

N 11 **Ausstellungsbereich:** **Maschinenbau**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Lösung zur Sichtkontrolle des Verschleißgrades an Urformwerkzeugen

Ursprungsbetrieb:	VEB Gießerei „Rudolf Harlaß" – BfN – Obere Hauptstr. 228–230, Tel. 6 (0) 22 28 **Wittgensdorf** 9127
Reg.-Nr.:	NVe 29/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	Gießereien mit Urformwerkzeugen aus Gießharz

N 7 **Ausstellungsbereich:** **Maschinenbau**

Kurzbeschreibung:

Durch die Weiterentwicklung der Servicesteckeinheit wird eine universellere Benutzbarkeit erreicht. Verbesserungen sind:

- Serviceprogramm auf 3K ROM und 1K RAM-Speicher erhöhen
- Anzahl der Display-Bilder erhöhen
- JN- und OUT-Befehle autonom auslösen
- RET 3-Befehl generieren
- Systemrücksetzen durch Neustart des Anwendersystems möglich.

Benutzungsbeginn: 04/86

Nutzen im UB: ca. 20,0 TM SKS
ca. 1,5 Th AZE

Aufwand im UB: ca. 2,5 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Es wurde eine Lösung zur Gestaltung der Urformwerkzeugoberfläche erarbeitet, durch welche es möglich wird, unter Sicherung der Maßhaltigkeit im Toleranzbereich die Zahl der Abformungen zu erhöhen.

Benutzungsbeginn: 04/86

Nutzen im UB: ca. 10,0 TM SKS

Aufwand im UB: ca. 1,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Schweißstabhalter für PVC-Schweißstäbe

Ursprungsbetrieb:	VEB Gießerei „Rudolf Harlaß" – BfN – Obere Hauptstr. 228–230, Tel. 6 (0) 22 28 **Wittgensdorf** 9127
Reg.-Nr.:	NV 395/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	In allen Bereichen der Volkswirtschaft, in denen Plastschweißarbeiten von Hand ausgeführt werden

N 16

Ausstellungsbereich:
Maschinenbau

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Rundlaufprüfgerät für gehäuseförmige Teile

Ursprungsbetrieb:	VEB Zahnschneidemaschinenfabrik MODUL Kmst. – BfN – Marienberger Str. 17, Tel. 57 65 46 **Karl-Marx-Stadt** 9054
Reg.-Nr.:	Betriebe mit Großserienfertigung von rotationssymmetrischen gehäuseförmigen Teilen
Anwendung/ Einsatzbereich:	Jugendobjekt

N 5

Ausstellungsbereich:
Maschinenbau

Kurzbeschreibung:

Es wurde ein Schweißstabhalter entwickelt und gebaut, mit dessen Hilfe es möglich ist, das Verschweißen von Plastteilen kraftsparender und qualitätsgerechter auszuführen.

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: ca. 4,0 TM SKS
ca. 0,25 Th AZE

Aufwand im UB: ca. 1,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das Rundlaufprüfgerät für gehäuseförmige Teile findet Anwendung für die Großserienfertigung von Spezialmotoren für Roboter und Werkzeugmaschinen. Das Exponat stellt eine Lösung zur Realisierung des technisch komplizierten Meßprozesses dar.

Benutzungsbeginn: 2. Halbj./86

Nutzen im UB: Anwendernutzen ca. 6,0 TM/a

Aufwand im UB: 25,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Automatische Isolations- und Verdrahtungsprüfung

Ursprungsbetrieb:	VEB RAWEMA Kmst. – TN – Straße der Nationen 12, Tel. 86 44 96 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	NVe, Erfindung WP 224676, weitere angemeldet
Anwendung/ Einsatzbereich:	Betriebe des Maschinenbaues und der Elektrotechnik

N 5 **Ausstellungsbereich:**
Maschinenbau

29

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Fahrerkabine für Elektrofahrzeug „Balkancar – ET 512"

Ursprungsbetrieb:	VEB Vorrichtungsbau Hohenstein Betrieb des VEB WMK „Fritz Heckert" – TN – August-Bebel-Str. 12, Tel. 7 56 **Hohenstein-E.** 9270
Reg.-Nr.:	Als NV erarbeitete Schüler-Leistung NV H 54/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	In Betrieben mit Balkancar-ET 512

N 10 **Ausstellungsbereich:**
Maschinenbau

30

Kurzbeschreibung:

Das automatische Prüfgerät zur Verdrahtungs- und Isolationsprüfung an Werkzeugmaschinen und Anlagen mit elektrotechnischem Funktionsgehalt realisiert eine erfinderische Schaltungsanordnung zur Abarbeitung von beliebig wählbaren Prüfprogrammen mit Hilfe eines Mikrorechners K 1520 und eines Prüfgenerators SIP 01. Die Prüfspannung liegt im Bereich von 2,5 kV, Anzeige der Prüfergebnisse auf Bildschirm, räumliche Trennung zwischen Prüfplatz und Bildschirmanzeige und Eingabegerät ist möglich. Vorteile sind kurze Prüfzeiten und Erhöhung der Arbeitssicherheit.

Benutzungsbeginn: 06/86

Nutzen im UB: 14,0 TM/a

Aufwand im UB: 36,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation, Fachkonsultation, Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Der vorgelegte Gestaltungsvorschlag einer Fahrerkabine für das ohne Fahrerkabine gelieferte Elektrofahrzeug „Balkancar-ET 512“ geht von den Ist-Abmessungen des Fahrzeuges aus.
Für die Zweipersonen-Fahrerkabine wird die Anwendung von handelsüblichen Materialien und Kaufteilen festgelegt.
Für den Fahrer und den Beifahrer werden günstige temperaturunabhängige Arbeitsbedingungen und gute Sichtverhältnisse geschaffen.
Die Lebensdauer dieser Elektrofahrzeuge, insbesondere der Fahr- und Sitz-Baugruppen erhöht sich.

Benutzungsbeginn: 10/86

Nutzen im UB: verbesserte Arbeitsbedingung

Aufwand im UB: 2,5 TM

Angeb. Leistg. des UB: Abschlußbericht — NV H 54/86

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Sensor zur Messung von Oberflächenrauhigkeiten

Ursprungsbetrieb: Technische Hochschule Kmst.
– Sekt. FPM, Dr. Knoblauch –
Reichenhainer Str., Tel. 5 61 22 87
Karl-Marx-Stadt
9022

Reg.-Nr.: MMM-Objekt 4/86

Anwendung/
Einsatzbereich: In Maschinenbaubetrieben

N 5

Ausstellungsbereich:
Maschinenbau

31

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Installationsübungswand für Elektromonteure

Ursprungsbetrieb: VEB Werkzeugmaschinenfabrik Auerbach
– BfN –
Berthold-Brecht-Str. 6, Tel. Falkenstein 31–243
Auerbach
9700

Reg.-Nr.: NV 5125 (N 9/86/3)

Anwendung/
Einsatzbereich: Berufsausbildung/Lehrzwecke

N 8

Ausstellungsbereich:
Maschinenbau

32

Kurzbeschreibung:

Mit dem Exponat wurde eine Lösung geschaffen, um geschliffene und feingedrehte Oberflächen beurteilen zu können. In dem Sensor wird ein Wirkprinzip zur Messung von Oberflächenqualitäten auf der Basis verwirklicht, daß eine von einem Sender ausgehende, gebündelte elektromagnetische Strahlungsenergie durch die streuenden Eigenschaften der zu prüfenden Oberfläche verändert wird und damit die am Strahlungsempfänger aufgenommene reflektierte Energieverteilung über eine Einmeßkurve dem Oberflächenprofil zugeordnet werden kann.

Benutzungsbeginn: 06/86

Nutzen im UB: 10,0 TM/a

Aufwand im UB: 11,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Für die Ausbildung von Elektromonteuren sowie Maschinen- und Anlagenmonteuren und für Lehrzwecke kommt eine spezielle Installationsübungswand zur Anwendung. Diese insgesamt 8 m lange und 2 m hohe, in 3 Arbeitsbereiche unterteilte Übungswand trägt wiederverwendbare Schaltungen und Montageelemente.
Damit werden die materiell-technischen Voraussetzungen für eine lehrplangerechte Ausbildung wesentlich erweitert.

Benutzungsbeginn: 04/86

Nutzen im UB: Verbesserung der Berufsausbildung und Lehrtätigkeit

Aufwand im UB: ca. 250 h und 800,– M Material

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Sondermaschine zum Fräsen

Ursprungsbetrieb:	VEB Kfz.-Werk „Ernst Grube" Werdau Greizer Str. 70, Tel. 4 10 **Werdau** 9620
Reg.-Nr.:	NVe 951
Anwendung/ Einsatzbereich:	Für tangentiale und stirnseitige Bearbeitung rotationssymmetrischer Teile

Ausstellungsbereich:

N 7 **Maschinenbau** 33

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Spannungsüberwachungsgerät für Akkumulatoren

Ursprungsbetrieb:	VEB Wema „Vogtland" Plauen – Abt. TW – Schenkendorfstr. 14, Tel. 2 92/ 403 **Plauen** 9900
Reg.-Nr.:	MMM-Exponat
Anwendung/ Einsatzbereich:	Alle Betreiber batteriebetriebener Flurförderzeuge sowie Einsatz in anderen Anwendungsfällen, bei denen die Unterschreitung einer Mindestspannung vermieden werden muß

Ausstellungsbereich:

N 10 **Maschinenbau** 34

Kurzbeschreibung:

Die Sondermaschine dient zum automatischen Fräsen am Scharnierbolzen für die Gelenkwelle am PKW Trabant.
Nach dem Füllen des Werkstückspeichers ist ein bedienloses Fertigen über 1 Stunde möglich.
Im Automatikbetrieb erfolgt das automatische Fördern, Vereinzeln, Ordnen, Zuführen, Spannen, Bearbeiten, Entspannen und Auswerfen der Werkstücke.

Benutzungsbeginn: IV./86

Nutzen im UB: 2,1 Th Fertigungszeiteinsparung
88,0 TM/a

Aufwand im UB: ca. 300,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das Gerät hat die Aufgabe, den Ladezustand der Akkumulatoren für Flurfördermittel (Gabelstapler, Schlepper) ständig zu überwachen und beim Erreichen eines genau festgelegten Spannungswertes dem Fahrer optisch und akustisch anzuzeigen, daß der Akkumulator wieder aufgeladen werden muß. Sollte dieses Signal nicht beachtet werden, erfolgt spannungsabhängig eine Abschaltung des Fahrzeuges und somit ein Tiefentladeschutz des Akkumulators.

Benutzungsbeginn: 01/87

Nutzen im UB: 2,0 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Palettenkippgerät

Ursprungsbetrieb:	VEB Stahlgießerei Kmst. – BfN – PSF 557, Tel. 39 54 60 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	NV, NVe SI 4/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	In der mvl

N 6 **Ausstellungsbereich:**
Schwermaschinen- und Anlagenbau

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Regenerierung der Lüfter für Roboter ZIM 60 und Rechner PC 602

Ursprungsbetrieb:	VEB Stahlgießerei Kmst. – BfN – PSF 557, Tel. 39 54 60 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	NV S I 09/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	Betreiber Industrieroboter und numerische Steuerungen

N 9 **Ausstellungsbereich:**
Schwermaschinen- und Anlagenbau

Kurzbeschreibung:

Mit der Kippeinrichtung werden die zu entleerenden Paletten hydraulisch in zwei Stufen um 180 ° gedreht.

Gesamtmasse der Palette:	ca. 0,8 t
Kipphöhe:	0,8 m
Anschlußwert der Hydraulikanlage:	380 V, 13 kW
Kippzeit:	ca. 10 s

Benutzungsbeginn: 06/86

Nutzen im UB: 40,0 TM/a

Aufwand im UB: 10,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die u. a. im Industrieroboter ZIM 60 zur Kühlung eingesetzten Lüfter können im Defektfall wieder voll funktionstüchtig gemacht werden, indem die im Inneren befindliche Rücklötsicherung mittels Lötkolben wieder instand gesetzt wird.

Benutzungsbeginn: I./86

Nutzen im UB: ca. 1,0 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Maschinenformgußauswechselplatten

Ursprungsbetrieb:	VEB Drahtziehmaschinenwerk Grüna Horst-Menzel-Str. 12–22, Tel. 80 70 **Karl-Marx-Stadt** 9006
Reg.-Nr.:	NVe
Anwendung/ Einsatzbereich:	Maschinenbaubetriebe mit eigenem Modellbau

N 4

Ausstellungsbereich:
Schwermaschinen- und Anlagenbau

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Rechnergestützter Ebenheitsmeßplatz

Ursprungsbetrieb:	VEB Industriewerke Kmst. – BfN – Zwickauer Str. 221, Tel. 3 93 23 82 **Karl-Marx-Stadt** 9030
Reg.-Nr.:	NVe 20295 und 30106
Anwendung/ Einsatzbereich:	In der mvl

N 5

Ausstellungsbereich:
Schwermaschinen- und Anlagenbau

Kurzbeschreibung:

Durch Einsatz der Maschinenformgußauswechselplatten erfolgt eine rationelle Fertigung auf hochproduktiven Anlagen. Aluguß wird eingespart und der Lageraufwand für Modellplatten minimiert.

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: 8,0 TM/a

Aufwand im UB: 1,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die Meßeinrichtung dient der Prüfung der Ebenheitsabweichung bestimmter Flächen von Einzelteilen der Axialkolbenmaschinen.

Bestandteile:

PC 880, Aufnahmekörper mit Meßfühler, Elektronik wie ADU-Leiterkarte, Arbeitsplatztastatur

Wirkungsweise:

- Aufnahme von Meßwerten eines vorliegenden Werkstückes über die Meßfühler und deren Abspeicherung im RAM des PC.
- Auswertung/Berechnung der vorliegenden Form mit anschließender Angabe über PC-Anzeige, wobei diese Meßwerte des Werkstückes zuvor mit den aufgenommenen und abgespeicherten Meßwerten einer Planglasplatte (Bezugsbasis) abgeglichen/korrigiert werden.
- Separate Abfrage der Meßwerte der Planglasplatte, des Werkstückes und der Formgestaltung einzelner Flächenabschnitte möglich.
- Variation zwischen 9 und 6 verwendeten Meßfühlern gegeben.

Benutzungsbeginn: II./86
Nutzen im UB: 10,0 TM/a
Aufwand im UB: 100,0 TM
Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Voreinstellgerät für Fräsköpfe FPF und FPX

Ursprungsbetrieb:	VEB Getriebewerk Penig – TN – Thierbacher Str. 24, Tel. 60 **Penig** 9294
Reg.-Nr.:	MMM-Exponat
Anwendung/ Einsatzbereich:	In der mvl

N 7 **Ausstellungsbereich:**
Schwermaschinen- und Anlagenbau 39

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Einladesperre für Flurfahrzeug-Batterien

Ursprungsbetrieb:	VEB Getriebewerk Penig – TN – Thierbacher Str. 24, Tel. 60 **Penig** 9294
Reg.-Nr.:	MMM-Exponat
Anwendung/ Einsatzbereich:	Bei Einsatz von Flurförderfahrzeugen

N 10 **Ausstellungsbereich:**
Schwermaschinen- und Anlagenbau 40

Kurzbeschreibung:

Mit dem Einstellgerät können die Bogenschneiden der mit HM-Wendeplatten bestückten FPF- und FPX-Fräsköpfe auf Rundlauf und Planschlag 0,01 mm außerhalb der Maschine justiert werden. Die richtige Lage der Schneiden sichert, daß beim mehrschneidigen Schlichten Vorschubwerte bis 1800 mm/min bei der Flächenbearbeitung erreicht werden können. Das Gerät ist für alle Fräskopfgrößen anwendbar.

Ergebnis/Vorteile:
- Schaffung für Einstellmöglichkeit der Fräsköpfe FPF und FPX
- Rationalisierung des Einstellvorganges
- Verbesserung der Einstellqualität, Erhöhung der Standzeit der Wendeplatten
- Verbesserte Oberflächenqualität der Werkstücke

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: 6,0 TM/a, Qualitätsverbesserung

Aufwand im UB: 1,5 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Batterien elektrisch angetriebener Flurförderfahrzeuge werden des öfteren durch den Bediener einer zu tiefen Entladung ausgesetzt. Diese Tiefenspannung führt zum Sulfatieren der Zellplatten. Ein schneller Verschleiß der Batterien ist die Folge.
Durch den Einbau einer elektronischen Entladesperre wird das zu tiefe Entladen verhindert, Arbeitszeit und Material eingespart sowie die Lebensdauer von Batterien für Flurförderfahrzeuge verlängert.

Benutzungsbeginn: 01/86

Nutzen im UB: 10,0 TM/a

Aufwand im UB: 6,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986

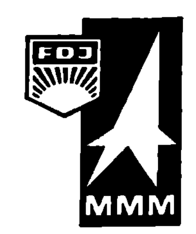


Stiftschraubensortier- und Vereinzeleinrichtung

Ursprungsbetrieb:	VEB Zwickauer Maschinenfabrik – Abt. TZ – Reichenbacher Str. 25/27, Tel. 81 80 **Zwickau** 9541
Reg.-Nr.:	wiss.-techn. Ergebnis, Erfindung (Jugendobjekt)
Anwendung/ Einsatzbereich:	Ähnliche Anwendungsfälle beim Einsatz von IR oder anderen Automatisierungsvorhaben

N 5 **Ausstellungsbereich:**
Schwermaschinen- und Anlagenbau **41**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Ladeeinrichtung für Industrieroboter — Knopfzellen

Ursprungsbetrieb:	VEB Zwickauer Maschinenfabrik – Abt. ÖA-BfN – Reichenbacher Str. 25/27, Tel. 81 80 **Zwickau** 9541
Reg.-Nr.:	NVe 30/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	Alle Anwender von IR- und CNC-Steuerungen

N 1 **Ausstellungsbereich:**
Schwermaschinen- und Anlagenbau **42**

Kurzbeschreibung:

Im Zuge der Automatisierung von Montageprozessen und dem damit verbundenen Einsatz eines Industrieroboters ZIM 60 zum Stiftschraubeneindrehen machte es sich erforderlich, eine Einrichtung zu entwickeln, die dem Roboter die Stiftschrauben geordnet zuführt. Die Einrichtung ist mit fotoelektrischer und pneumatischer Auswertung ausgelegt und so gestaltet, daß gleichzeitig eine Auswahl nach benötigter Lage und Länge der Stiftschrauben erfolgt. Dabei können mehrere Sortiereinheiten in Abhängigkeit von der Anzahl der benötigten Stiftschraubensorten hintereinandergeschaltet werden. Nicht benötigte oder falsch liegende Stiftschrauben werden zurückgeführt.

Benutzungsbeginn: III./86

Nutzen im UB: 15,0 TM/a

Aufwand im UB: 15,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation als Entscheidungsinformation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

In den Steuerungen der Industrieroboter sind mehrere Knopfzellen (Nickel-Kadmium-Stützakkus) eingesetzt, die zur Aufrechterhaltung der eingespeicherten Programm- und Grundinformationen bei Stillstand der IR dienen. Zum Nachladen der Knopfzellen gibt es in der DDR bisher kein den qualitativen Anforderungen gerecht werdendes Gerät. Das entwickelte Gerät ermöglicht das Nachladen von 1—3 Knopfzellen. Sowohl der Ladevorgang als auch das Erreichen der Ladeschlußspannung werden von Leuchtdioden sichtbar gemacht.

Benutzungsbeginn: I./86

Nutzen im UB: 28,0 TM/a

Aufwand im UB: 4,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation als Entscheidungsinformation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Gewindeschneidapparat kurzer Baulänge für den Einsatz an NC-gesteuerten Werkzeugmaschinen

Ursprungsbetrieb:	VEB Zwickauer Maschinenfabrik – Abt. TZ – Reichenbacher Str. 25/27, Tel. 81 80 **Zwickau** 9541
Reg.-Nr.:	wiss.-techn. Ergebnis (MMM-Vereinbarung)
Anwendung/ Einsatzbereich:	In Betrieben mit NC-gesteuerten Kreuzschiebetischfräsmaschinen und Bearbeitungszentren

N 7 **Ausstellungsbereich:**
Schwermaschinen- und Anlagenbau 43

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Arbeitszylinder nach TGL 10901 mit erhöhtem Nenndruck

Ursprungsbetrieb:	VEB Hydraulik Rochlitz Dr.-Otto-Nuschke-Str. 3, Tel. 8 10 **Rochlitz** 9290
Reg.-Nr.:	MMM-Vereinbarung 27/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	Im Werkzeugmaschinenbau

N 6 **Ausstellungsbereich:**
Schwermaschinen- und Anlagenbau 44

Kurzbeschreibung:

Die handelsüblichen Gewindebohrfutter sind von ihren Abmessungen her für eine Vielzahl von Bedarfsfällen hinsichtlich ihres Einsatzes auf Kreuzschiebetischfräsmaschinen und Bearbeitungszentren nicht verwendbar.
Darüber hinaus ist der drehzahlabhängige Vorschub der genannten Werkzeugmaschinen entsprechend der jeweiligen Steigungen nicht gegeben. Das hat zur Folge, daß zum Einbringen von Gewindebohrungen zusätzliche Arbeitsgänge (z. B. auf Radialbohrmaschinen) ausgeführt werden müssen.
Die neuentwickelten Gewindeschneidapparate wurden für 2 Baugrößen vorgesehen und zwar für M 30 — M 64 und für M 68 — M 100. Sie sind mit einem Werkzeugaufnahmekegel SK 50 TGL 7837 versehen und sowohl an vertikaler als auch horizontaler Arbeitsspindel einsetzbar.

Benutzungsbeginn: I./86

Nutzen im UB: 30,0 TM/a

Aufwand im UB: 4,3 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation als Entscheidungsinformation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen der Weiterentwicklung der Arbeitszylinder nach TGL 10901 wurden durch Veränderungen von Einzelteilen die Gebrauchswerteigenschaften verbessert.
Die Erhöhung des Nenndruckes auf 16 MPa erweitert den Einsatzbereich bei den Hauptanwendern.
Gegenüber der bisherigen Konstruktion wurden folgende Veränderungen realisiert:

- Verbesserung der Endlagenbremsung
- Erhöhung der Abdichtung der Bremseinstellschrauben
- Erweiterung der Anwendungsgebiete
- Erhöhung der Abdichtung Kolbenstange

Benutzungsbeginn: IV./86

Nutzen im UB: 100,0 TM/a

Aufwand im UB: ca. 4,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Schweißmaschine für Auftragsschweißen von Kranlaufrädern

Ursprungsbetrieb: VEB Komplexer Wohnungsbau Kmst.
im VE WBK „Wilhelm Pieck“ Kmst.
– Direktorat Technik – B –
Paul-Bertz-Str. 1, Tel. 3 68 12 24
Karl-Marx-Stadt
9044

Reg.-Nr.: NVe 8/8015/85

Anwendung/
Einsatzbereich: Baumaschineninstandsetzungsbetriebe, Ratiomittelbau

N 11

Ausstellungsbereich:
Bauwesen

45

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Mobile Putzanlage

Ursprungsbetrieb: VEB Komplexer Wohnungsbau Kmst.
im VE WBK „Wilhelm Pieck“ Kmst.
– Direktorat Technik – B –
Paul-Bertz-Str. 1, Tel. 3 68 12 24
Karl-Marx-Stadt
9044

Reg.-Nr.: NVe 10/85/85, (PWT 2.43), Exp. 7/85/85

Anwendung/
Einsatzbereich: Maurer- und Putzarbeiten an kleinen Standorten und geringen Mengeneinheiten

N 12

Ausstellungsbereich:
Bauwesen

46

Kurzbeschreibung:

Durch die Kombination vorhandener Technologien entstand ein neues Auftragsschweißgerät. Es löst das aufwendige Auftragsschweißen mit Hand ab und bietet den Vorteil der Qualitätserhöhung, der Einsparung von Importersatzteilen, der Verbesserung des GAB und der Senkung der Arbeitszeit.
Die neue Rundnaht-Auftragsschweißmaschine ist für verschiedene Raddurchmesser geeignet; der Brenner ist horizontal und vertikal verstellbar, ebenso der Tisch.

Benutzungsbeginn: 2. Halbj./86

Nutzen im UB: 25,0 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Befähigungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Aus vorhandenen betrieblichen Techniken wurde über den Ratiomittelbau eine Anlage errichtet, die schnell umsetzbar und für flexiblen Standortwechsel geeignet ist. Mörtelpumpe, Mischanlage und Silo einschließlich Warmwasseraufbereitung sind geschlossen auf einem Hänger montiert. Somit wird der aufwendige Aufbau stationärer Putzanlagen eingespart.
Der Vorteil liegt in der Einsparung von AZ und in der Verbesserung der GAB, der Qualität und der Produktivität.

Benutzungsbeginn: IV./86

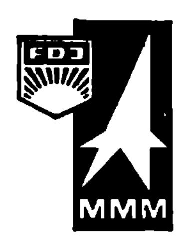
Nutzen im UB: 30,0 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: NVe als Dokumentationsunterlage

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Kombinierte Sackkarre

Ursprungsbetrieb: VEB Komplexer Wohnungsbau Kmst.
im VE WBK „Wilhelm Pieck" Kmst.
Polytechnisches Zentrum der BBS
Alte Post, Tel. 6 16 05
Karl-Marx-Stadt
9010

Reg.-Nr.: NV, Exp. 33/8064/85

Anwendung/
Einsatzbereich: In Werkstätten und kleinen Betrieben sowie Lagern

Ausstellungsbereich:
N 6 **Bauwesen** **47**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Arretierzange für Schweißarbeiten an Heizungsrohren



Ursprungsbetrieb: VEB Komplexer Wohnungsbau Kmst.
im VE WBK „Wilhelm Pieck" Kmst.
– Direktorat Technik – B –
Paul-Bertz-Str. 1, Tel. 3 68 12 24 (Kolln. Kraft)
Karl-Marx-Stadt
9044

Reg.-Nr.: NV 35/8/86

Anwendung/
Einsatzbereich: Im Bauwesen (Tief-, Hoch-, Industriebau usw.)

Ausstellungsbereich:
N 11 **Bauwesen** **48**

Kurzbeschreibung:

Zum innerbetrieblichen Transport von Stapelbehältern aus Stahlblech wurde diese einfache Vorrichtung an die übliche Sackkarre angebracht. Die anmontierte Klauenhalterung kann Stapelbehälter leicht aufnehmen und transportieren.

Die Vorteile liegen in der Beseitigung körperlich schwerer Arbeit, flexiblen Transportmöglichkeit und leichten Handhabung.

Benutzungsbeginn:	II./86
Nutzen im UB:	Verbesserung der A u. L Erhöhung des GAB
Aufwand im UB:	ca. 80,– M
Angeb. Leistg. des UB:	Komplette Dokumentation (als Befähigungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die bereits bekannte Klemmzange der Klempner wurde in ihrer Funktion erweitert. Durch das Anschweißen von zwei Haltegabeln wird mit dieser Klemmzange ein besseres Arretieren und Verschweißen von Rohren möglich.

Benutzungsbeginn:	II./86
Nutzen im UB:	10,0 TM/a Qualitätsverbesserung durch Erhöhung der Genauigkeit
Aufwand im UB:	ca. 50,– M/Stck.
Angeb. Leistg. des UB:	Komplette Dokumentation (als Befähigungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Adernsparendes Fernsteuerverfahren für Stellantriebe

Ursprungsbetrieb:	VEB „Martin Hoop" Zwickau im VE WBK „Wilhelm Pieck" Kmst. (Gemeinschaftsarbeit mit VEB Gebäudewirtschaft) PSF 119, Tel. 49 51 **Zwickau** 9541
Reg.-Nr.:	NV 206/7/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	Im WBK/TGA

N 1 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Achsschenkelprüfgerät

Ursprungsbetrieb:	VEB „Martin Hoop" Zwickau im VE WBK „Wilhelm Pieck" Kmst. PSF 119, Tel. 49 51 **Zwickau** 9541
Reg.-Nr.:	NVe 4/7/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	In der Kfz.- und Baumaschineninstandhaltung

N 5 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen

Kurzbeschreibung:

Die projektierte steuerungstechnische Lösung erfordert eine Vielzahl von Kabeladern und einen relativ hohen gerätetechnischen Aufwand. Es wurde eine mikroelektronische Schiebersteuerung entwickelt, die über nur 2 Fernmeldekabel die Befehle und Meldungen überträgt.
Die Vorteile liegen in der
Einsparung von Kabeladern und der
Verringerung des gerätetechnischen Aufwandes.

Benutzungsbeginn: 06/86

Nutzen im UB: 150,0 TM/a SKS im Anwenderbetrieb

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die Überprüfung des Spiels der Achsschenkellagerung erfolgte bisher visuell und war dadurch fehlerhaft. Mit dem Prüfgerät wird es möglich, den Verschleißzustand genau festzustellen und den Zeitpunkt des Auswechselns der Achsschenkellagerung zu bestimmen.

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: 6,0 TM/a SKS
Erhöhung der Verkehrssicherheit

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Knopfzellen-Ladegerät

Ursprungsbetrieb:	VEB „Martin Hoop" Zwickau im VE WBK „Wilhelm Pieck" Kmst. PSF 119, Tel. 49 51 **Zwickau** 9541
Reg.-Nr.:	MMM-Vertrag
Anwendung/ Einsatzbereich:	In allen Bereichen, wo größere Mengen Knopfzellen anfallen

N 9 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen **51**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Einsatz von Feinstzuschlagstoffen

Ursprungsbetrieb:	VEB Vorfertigung im VE WBK „Wilhelm Pieck" Kmst. PSF 521, Tel. 47 90 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	Jugendobjekt, MMM-Vertrag
Anwendung/ Einsatzbereich:	Betriebe des Bauwesens

N 4 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen **52**

Kurzbeschreibung:

Mit dem Ladegerät können je nach Zustand gleichzeitig 4 Knopfzellen unterschiedlicher Fabrikate, Größe und Kapazität wieder aufgeladen werden.

Vorteile:

- Vermeidung Stillstandszeit von Taschenrechnern und anderen mit Knopfzellen betriebenen Geräten
- Einsparung von Transportkosten
- Einsparung von Kosten für neue Batterien

Benutzungsbeginn: 01/86

Nutzen im UB: 0,5 TM/a SKS

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Konsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die volkswirtschaftlich notwendigen Einsparungen an Zement können nicht mehr durch Optimierung der Mischrezepturen erzielt werden. Durch Einsatz von Elektrofilterasche des HKW Nord als Feinstzuschlagstoff, aufbereitet für alle Betonrezepturen, wird bei gleichzeitiger Sicherung des Mehlkorngehaltes des Betons eine Einsparung an Zement in Größenordnungen erzielt.

Benutzungsbeginn: 1986

Nutzen im UB: 150,0 TM/a
Verbesserung der Oberflächenqualität

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



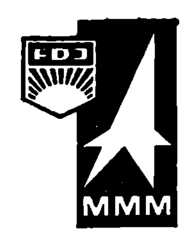
Schaltkreisprüfgerät

Ursprungsbetrieb:	VEB Vorfertigung im VE WBK „Wilhelm Pieck" Kmst. PSF 521, Tel. 47 90 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	NV 1/6/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	Alle Werkstätten, die Schaltkreise verarbeiten

N 5 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen **53**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Prüfstand für Luftdruckbremsen und Baugruppen der Pneumatik

Ursprungsbetrieb:	VEB Vorfertigung im VE WBK „Wilhelm Pieck" Kmst. PSF 521, Tel. 47 90 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	NV 23/62/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	Kfz-Reparaturwerkstätten für Roman-Fahrzeuge

N 10 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen **54**

Kurzbeschreibung:

Das entwickelte Gerät dient der Prüfung von Schaltkreisen im Rahmen von Wareneingangskontrollen, als auch bei der Fehlersuche in allen mit Schaltkreisen bestückten Geräten. Damit ist das Gerät universell einsetzbar und rationell in der Prüfung von Schaltkreisen.
Im Handelssortiment werden keine einfachen, den technischen Erfordernissen entsprechenden Prüfeinrichtungen angeboten, so daß das Gerät mit seinen 2 Baugruppen — Schaltkreisprüfgerät und Pegelprüfgerät — den notwendigen Ausgleich zu Importgeräten schafft.

Benutzungsbeginn: 08/85

Nutzen im UB: Verbesserte Prüfbedingungen

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Der Prüfstand bietet die Möglichkeit, sämtliche am Fahrzeug befindlichen Bremsaggregate (speziell für Roman-Fahrzeuge) im eingebauten Zustand auf Funktions- und Betriebssicherheit zu prüfen sowie eine Regenerierung im eingebauten Zustand vorzunehmen. Prüfbar sind der Abschaltdruck für die Betriebssicherheit, einzelne Bremskreisläufe, Pneumatikzylinder auf Funktionssicherheit sowie die Regelventile an den Kompressoren.

Benutzungsbeginn: 08/85

Nutzen im UB: 2,5 TM/a
Steigerung der AP, Einsparung von Ersatzteilen

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



WBS 70/IW 83 Loggiagestaltung

Ursprungsbetrieb:	VEB Komplexe Vorbereitung Kmst. im VE WBK „Wilhelm Pieck" Kmst. Karl-Marx-Allee 8, Tel. 66 60 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	MMM-Vertrag
Anwendung/ Einsatzbereich:	Wohnungsbaukombinate und -betriebe

N 11 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen

55

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Sanitärkern für Sozial- und Gesellschaftsbauten auf der Grundlage WBS 70/IW 83

Ursprungsbetrieb:	VEB Komplexe Vorbereitung Kmst. im VE WBK „Wilhelm Pieck" Kmst. Karl-Marx-Allee 8, Tel. 66 60 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	MMM-Vertrag
Anwendung/ Einsatzbereich:	Baukombinate und -betriebe

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen

56

Kurzbeschreibung:

Zur besseren Gestaltung der Loggiaseite wurde ein Abdeckelement für die oberste Loggia mit Dachrinnenentwässerung entwickelt. Durch die Verwendung der schrägen Loggiaschäfte der II. Realisierungsetappe des IW 83 besteht die Möglichkeit der höhenmäßigen Staffelung der Loggiareihen.
Als weitere Gestaltungsmöglichkeit wurden für die 3 m Loggia 2 verschiedene Brüstungsvarianten erarbeitet. Es kann wahlweise zwischen 2 kurzen Loggiabrüstungselementen ein Stabgeländer oder eine Ornamentdrahtglasscheibe mit Rahmen verwendet werden.

Benutzungsbeginn: 07/87

Nutzen im UB: Erhöhung des Gebrauchswertes des Erzeugnisses durch Verbesserung der Gestaltungsmöglichkeit

Aufwand im UB: 15,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das Erzeugnis WBS 70/IW 83 altersgerecht wurde zur Anwendung als Sozial- und Gesellschaftsbau umprojektiert. Die Entwicklung beinhaltet dazu einen wiederverwendungsfähigen Sanitärkern in zwei Varianten.
Es wurde eine WC-Anlage für max. 45 Frauen und max. 60 Männer eingeordnet.

Benutzungsbeginn: IV./86

Nutzen im UB: 10,0 TM/a
Verbesserung der A u. L

Aufwand im UB: 8,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



WBS 70/IW 83, Funktionsunterlagerung, 3300 mm Geschoßhöhe

Ursprungsbetrieb:	VEB Komplexe Vorbereitung Kmst. im VE WBK „Wilhelm Pieck" Kmst. Karl-Marx-Allee 8, Tel. 66 60 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	MMM-Vertrag
Anwendung/ Einsatzbereich:	Baukombinate und -betriebe

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen

57

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Studie für Vorschuleinrichtungen mit kleineren Kapazitätseinheiten

Ursprungsbetrieb:	VEB Komplexe Vorbereitung Kmst. im VE WBK „Wilhelm Pieck" Kmst. Karl-Marx-Allee 8, Tel. 66 60 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	MMM-Vertrag
Anwendung/ Einsatzbereich:	Baukombinate und -betriebe

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen

58

Kurzbeschreibung:

Für den Standort Karl-Marx-Stadt „Karl-Liebknecht-Straße" wurden die Keller- und Erdgeschoßrohbaugrundrisse für eine Funktionsunterlagerung des IW 83 mit einer Geschoßhöhe von 3300 mm erarbeitet.
Die Weiterbearbeitung zur standortlosen Angebotslösung ist vorgesehen.

Benutzungsbeginn: III./86

Nutzen im UB: 40,0 TM/a
Erweiterung Angebot Versorgungseinrichtung
Verbesserung der A u. L

Aufwand im UB: 22,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Aus dem Elementesortiment der Gesellschaftsbauserie Karl-Marx-Stadt wurden Vorschuleinrichtungen mit einer Kapazität 36/72 Plätzen konzipiert.
Es wurde ein Raster von 6000 mm in Querwandsystem gewählt.
Die Geschoßhöhe beträgt in allen Geschossen 2800 mm.
Das Stützen-Riegelsystem der Längsaußenwände wird mit eingesetzten Brüstungselementen und entsprechenden Belichtungsflächen gebildet. Die Giebelwände sind 2schalig konzipiert.
Deckenelemente des Betonwerkes Chemnitztal gelangen zum Einsatz.

Benutzungsbeginn: 2. Halbj./87

Nutzen im UB: Verbesserung der A u. L

Aufwand im UB: 95,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Untersuchung zu neuen Farbsystemen Außenanstrich für Fenster – Gesellschaftsbau

Ursprungsbetrieb:	VEB Komplexer Wohnungsbau Freiberg im VE WBK „Wilhelm Pieck" Kmst. Zuger Str. 1, Tel. 42 76 **Freiberg** 9200
Reg.-Nr.:	NV 77/4/85, MMM-Vertrag 3/4/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	Im Wohnungs- und Gesellschaftsbau

N 12

Ausstellungsbereich:
Bauwesen

59

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Transportgestell für Kugeldrehverbindungen ∅ größer als 2,40 m vom Turmdrehkran

Ursprungsbetrieb:	VEB Komplexer Wohnungsbau Plauen im VE WBK „Wilhelm Pieck" Kmst. Bergstr. 36, Tel. 29 43 08 **Plauen** 9900
Reg.-Nr.:	NVe 2/3/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	Alle Betriebe bzw. Mechaniken, welche Kugeldrehverbindungen dieser Abmessung transportieren müssen

N 6

Ausstellungsbereich:
Bauwesen

60

Kurzbeschreibung:

Die bisherige Technologie mit traditionellen Anstrichmitteln wird durch ein Kombinalgemisch (Firnis, farbloser Lack, Kombinal braun und Trokkenpigment) abgelöst. Die Abstände der notwendigen Werterhaltungsarbeiten werden verlängert und Arbeitszeit eingespart.

Benutzungsbeginn: 04/86

Nutzen im UB: ca. 2,0 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Befähigungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die Kugeldrehverbindungen (KDV) einiger TDK-Typen mit einem Ø größer als 2,40 m konnten bisher nur mit Spezialfahrzeugen und polizeilicher Genehmigung transportiert werden.
Es wurde ein Transportgestell entwickelt, welches den Transport der KDV auf einem LKW W 50 möglich macht. Dieser Aufbau ohne Überbreite ermöglicht den Transport der KDV ohne VP-Begleitung und ohne Anmeldung bei der BDS. Durch diese Transportlösung dürfen die Fahrzeuge Transit-Autobahnen benutzen und müssen nicht über F-Straßen umgeleitet werden. Mit dem Transport der KDV auf einem LKW W 50 wurden gegenüber den bisherigen Transporten mit Zugmaschine und Tieflader bzw. LKW MAS große Einsparungen an Dieselkraftstoff erzielt.

Benutzungsbeginn: 02/85

Nutzen im UB: 7,4 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



LAM für TUL-Prozesse von Hohlblocksteinen

Ursprungsbetrieb: VEB Komplexer Wohnungsbau Plauen
im VE WBK „Wilhelm Pieck" Kmst.
Bergstr. 36, Tel. 29 43 08
Plauen
9900

Reg.-Nr.: NVe 7/3/84
NVe 15/3/84

Anwendung/
Einsatzbereich: Baubetriebe bzw. Werkstätten, welche Hohlblocksteine herstellen

N 6

Ausstellungsbereich:
Bauwesen

61

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Darstellung der Erfahrungen beim Trennen und Anformen PE-beschichteter Stahlrohre

Ursprungsbetrieb: VEB Komplexer Wohnungsbau Glauchau
im VE WBK „Wilhelm Pieck" Kmst.
– W u. T –
PSF 55 und 150, Tel. 4 42 47
Glauchau
9610

Reg.-Nr.: MMM-Vertrag 9/86

Anwendung/
Einsatzbereich: In allen Betrieben, die Arbeiten mit PE-beschichteten Stahlrohren ausführen

N 7

Ausstellungsbereich:
Bauwesen

62

Kurzbeschreibung:

Mit dem LAM für 4 bzw. 10 Hohlblocksteine können Zweikammer-Hohlblocksteine transportiert werden. Die Herstellung der Hohlblocksteine mittels Bodenfertiger für 4 Steine erfolgt im Ursprungsbetrieb auf einer Freifläche unter einem 2,0 Mp-Portal.
Die Krangabel für 4 Steine wird als LAM von der Fertigungsfläche zum Lagerstapel verwendet. Die Krangabel für 10 Steine wird zum Verladen der Hohlblocksteine vom Lagerstapel auf LKW benutzt.

Benutzungsbeginn: 06/84

Nutzen im UB: 17,0 TM/a
Verbesserung der A u. L

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Dargestellt werden die Erfahrungen beim Trennen PE-beschichteter Stahlrohre und die Art und Weise der Anformung. Um die erforderliche Qualität der 1/2" bis 2 1/2" starken Rohre zu gewährleisten, wurde eine neue transportable Metallkreissäge vom Typ TKS 275 eingesetzt. Mit diesem technischen Gerät und durch die Sorgfalt der eingesetzten Facharbeiter wurde es möglich, diese hohe Qualität zu garantieren und der Zerstörung der PE-Beschichtung an den Rohrenden vorzubeugen.

Benutzungsbeginn: 02/85

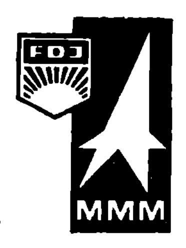
Nutzen im UB: Verbesserung der Qualität
Wegfall eventuell anfallender Nacharbeiten

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Veränderte Behandlung von Türzargen

Ursprungsbetrieb:	VEB Komplexer Wohnungsbau Glauchau im VE WBK „Wilhelm Pieck" Kmst. – W u. T – PSF 55 und 150, Tel. 4 42 47 **Glauchau** 9610
Reg.-Nr.:	NV 71/2/85 NVe 24/2/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	Wohnungsbaukombinate, Baubetriebe mit Wohnungs- und Gesellschaftsbau

N 12

Ausstellungsbereich:
Bauwesen

63

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Einsatz großflächiger Schalhaut bei der Lückenschließung

Ursprungsbetrieb:	VEB Komplexer Wohnungsbau Glauchau im VE WBK „Wilhelm Pieck" Kmst. – W u. T – PSF 55 und 150, Tel. 4 42 47 **Glauchau** 9610
Reg.-Nr.:	MMM-Vertrag 10/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	Baubetriebe

N 4

Ausstellungsbereich:
Bauwesen

64

Kurzbeschreibung:

Die angeformten Türzargen im IW 83 werden mit Holzdekor-Tapete beklebt und mit einem Schutzanstrich versehen. Bisher wurde die Türzarge mit Retovliesbinden überklebt und danach mit verschiedenen Farbanstrichen (3 Grund- und 1 Deckanstrich) versehen. Diese Malerarbeiten entfallen bei der neuen Methode der Behandlung von Türzargen an angeformten Betonrahmen. Dadurch kommt es zu einer erheblichen Senkung an Material und Arbeitszeit.

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: ca. 65,0 TM/a
Verbesserung der Qualität

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Durch den Einsatz großflächiger Schalhaut in Verbindung mit traditionellem Schalmaterial sollen oberflächenfertige Betonflächen erzielt werden. Mit der Lösung werden die anfallenden Nacharbeiten zum Glätten der Betonoberfläche weitestgehend verringert. Dadurch wird erheblich Material und Arbeitszeit eingespart.
Zur Anwendung kommt dabei Folie aus glasfaserverstärktem ungesättigten Polyester (2,4 mm stark), die wiederverwendet werden kann.

Benutzungsbeginn: IV./86

Nutzen im UB: ca. 8,0 TM/a
Verbesserung A u. L
erhebliche Qualitätsverbesserung

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Automatische Zündeinrichtung für feste Brennstoffe kleinerer Heizungsanlagen

Ursprungsbetrieb:	VEB Bau Klingenthal Zollstr. 14, Tel. 25 50 **Klingenthal** 9653
Reg.-Nr.:	NVe I 9/84, NVe II 9/84
Anwendung/ Einsatzbereich:	Industrie und Bevölkerung

N 3 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen

65

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Regenerierung ausgetretener Treppenstufen

Ursprungsbetrieb:	VEB Kreisbaubetrieb Kmst./Land – W u. T – Dr.-Nuschke-Str. 3–5, Tel. 8 01 **Limbach-Oberfrohna** 9102
Reg.-Nr.:	NVe
Anwendung/ Einsatzbereich:	In allen Bereichen des Bauwesens, Baureparaturen

N 9 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen

66

Kurzbeschreibung:

Durch eine Schaltuhr wird zu einem vorgewählten Zeitpunkt über eine Glühwendel das Heizgut entzündet. Die Zeitschalteinrichtung regelt das Ein- und Ausschalten von Pumpen in Abhängigkeit der Temperatur.

Benutzungsbeginn: 01/86

Nutzen im UB: 18,5 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Ausgetretene Treppenstufen aus Stein mußten bisher erneuert werden. Zur Senkung des Aufwandes wurde eine Methode zur Regenerierung dieser Treppenstufen entwickelt.
Nach Bespannung der Stufen mit Rappitzgewebe werden diese mit einem Estrich beschichtet.

Benutzungsbeginn: 01/86

Nutzen im UB: 18,0 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Farbgestaltung bei der Sanierung von Massivtreppen mit Anhydrit

Ursprungsbetrieb: VE Stadtbaubetrieb Zwickau
– W u. T –
Georg-Handke-Str. 11, Tel. 47 28/28
Zwickau
9541

Reg.-Nr.: MMM-Aufgabe 3/ 86

Anwendung/
Einsatzbereich: In der komplexen Rekonstruktion von Wohngebäuden

Ausstellungsbereich:
N 12 **Bauwesen** **67**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Freiprogrammierbare Steuerung für hydraulisch absenk- und verfahrbare Schalungstische

Ursprungsbetrieb: VEB BMK Süd, KBI Kmst.
– BfN –
Hilbersdorfer Str. 23, Tel. 47 62 38
Karl-Marx-Stadt
9075

Reg.-Nr.: NVe IV/15/84, NVe IV/16/85

Anwendung/
Einsatzbereich: Im Schalungs- und Gerüstbau

Ausstellungsbereich:
N 5 **Bauwesen** **68**

Kurzbeschreibung:

Durch Mischung mit Farbzusätzen, die abtrittfest sind und keine Wirkung auf die Festigkeit der Stufen haben, sind die Treppenhäuser entsprechend zu fertigen.

Benutzungsbeginn: 1986

Nutzen im UB: 10,0 TM/a
Erhöhung der Qualität und Gebrauchseigenschaften

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation mit Verarbeitungsrezepturen

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die freiprogrammierbare Steuereinheit gestattet, alle Hub-, Senk- und Verfahrprozesse des Schalungstisches mittels Programm- und Kleinrechner ablaufen zu lassen.
Alle Arbeitsgänge erfolgen jetzt automatisch, freiprogrammierbar. Es wurde eine Grundlage für den Einsatz der Rechentechnik/Mikroelektronik im Schalungs- und Gerüstbau erarbeitet. Es treten wesentliche Verbesserungen der Arbeitsbedingungen ein. Pro Umsetzungsprozeß werden 2 AK eingespart.

Benutzungsbeginn: 08/86

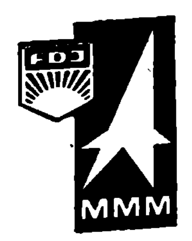
Nutzen im UB: ca. 40,0 TM/a SKS
ca. 5,5 Th/a AZE

Aufwand im UB: 20,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Befähigungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Universell einsetzbarer Anhängeadapter für Hängegerüste an Stahlprofilen

Ursprungsbetrieb: VEB BMK Süd, KBI Kmst.
– BfN –
Hilbersdorfer Str. 23, Tel. 47 62 38
Karl-Marx-Stadt
9075

Reg.-Nr.: NV 00/28/84, NVe IV/11/85, Patentanmeldung

Anwendung/
Einsatzbereich: Im Gerüstbau des Industriebaues

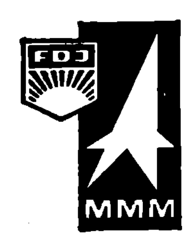
N 6

Ausstellungsbereich:
Bauwesen

69

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Einstellehre für Mischarme

Ursprungsbetrieb: VEB BMK Süd, KBI Kmst.
– BfN –
Hilbersdorfer Str. 23, Tel. 47 62 38
Karl-Marx-Stadt
9075

Reg.-Nr.: NVe IV/7/85

Anwendung/
Einsatzbereich: Bei der Instandsetzung von Mischanlagen

N 5

Ausstellungsbereich:
Bauwesen

70

Kurzbeschreibung:

Es wurde ein universell einsetzbarer Adapter auf dem Prinzip der Scherenwirkung entwickelt.
Die Lösung ist gegenwärtig mit großem Erfolg beim Großvorhaben HKW Nord II Kmst. eingesetzt.
Es entfallen die bisher üblichen sehr zeit- und materialaufwendigen Sonderkonstruktionen bei Hängegerüsten.
Ein schnelleres und sicheres Anschlagen ist dadurch möglich.
Die Rüstzeit wird um ca. 20 % verkürzt.

Benutzungsbeginn: 01/86

Nutzen im UB: ca. 70,0 TM/a SKS
ca. 5,1 Th/a AZE

Aufwand im UB: 3,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Befähigungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Mit der entwickelten Vorrichtung ist nunmehr der Ein- und Ausbau und die Justierung der einzelnen Mischerarme und -scheren durch eine AK möglich.
Der Einbau geht leichter und schneller sowie wesentlich genauer.

Benutzungsbeginn: 01/86

Nutzen im UB: 17,0 TM/a SKS
1,5 Th/a AZE
verbesserte Arbeitsbedingungen

Aufwand im UB: 1,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Befähigungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Entstaubungsanlage für kleinere Tischlereien

Ursprungsbetrieb:	VEB BMK Süd, KBI Kmst. – BfN – Hilbersdorfer Str. 23, Tel. 47 62 38 **Karl-Marx-Stadt** 9075
Reg.-Nr.:	NVe V/7/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	In kleineren Holzbearbeitungswerkstätten

N 13 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen

71

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Formen für die Herstellung von Duplofliesen

Ursprungsbetrieb:	VEB BMK Süd, KBI Zwickau – W u. T – Planitzer Str. 2, Tel. 8 40 **Zwickau** 9541
Reg.-Nr.:	NV BBS 301/85, NVe 307/86 – BBS
Anwendung/ Einsatzbereich:	Baubetriebe

N 11 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen

72

Kurzbeschreibung:

Es wurde eine Lösung erarbeitet, bei welcher mit Hilfe eines Industriestaubsaugers der Holzstaub am jeweiligen Erzeuger abgesaugt wird und über PVC-Rohre in einen geschlossenen Bunker gelangt.
Gegenüber vergleichbaren Anlagen ergibt sich ein Nutzen von ca. 18,0 TM an Investmittel.

Benutzungsbeginn: 08/86

Nutzen im UB: ca. 8,0 TM/Anlage SKS
ca. 0,4 Th/Anlage AZE
Verbesserung der A u. L

Aufwand im UB: 5,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Befähigungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Es wurde eine Form konzipiert und gebaut, die die Herstellung von Duplofliesen in der Vorfertigung zu einem hochproduktiven Element werden lassen. Es können 10 Stück gleichzeitig hergestellt werden.

Benutzungsbeginn: 01/86

Nutzen im UB: 4,2 TM/a, 0,54 Th
Verbesserung der Qualität

Aufwand im UB: 0,6 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation, Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Umsetzbare Fundamente für Heizrohrleitungen der Baustelleneinrichtung

Ursprungsbetrieb:	VEB BMK Süd, KBI Zwickau – W u. T – Planitzer Str. 2, Tel. 8 40 **Zwickau** 9541
Reg.-Nr.:	NVe 13/2 – 27/85-02
Anwendung/ Einsatzbereich:	Baubetriebe

N 4 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen

73

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Optimales Walzenschleifen

Ursprungsbetrieb:	VEB Ziegelwerke Kmst. – BT ZW Hainichen Betrieb des Kombinates Bau- und Grobkeramik – Technik – Frankenberger Str. 60, Tel. 7 71 **Hainichen** 9260
Reg.-Nr.:	NVe 9/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	In der Baustoff- und Keramikindustrie

N 7 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen

74

Kurzbeschreibung:

Es wurde eine Lösung gefunden, die es ermöglicht, wiederverwendbare Fundamente für Heizrohrleitungen einzusetzen.
Fundamente wurden projektiert, gebaut und zur Erprobung eingesetzt.
Die Praxis hat die Wiederverwendbarkeit bestätigt.

Vorteile:

- Einsparung an Stahlbeton, Erdbauleistungen
- Erhöhung der Arbeitsproduktivität
- Durch Wiederverwendung Minimierung des Projektierungsaufwandes

Benutzungsbeginn: 10/85

Nutzen im UB: 8,9 TM und 0,8 Th pro 100 m Trasse

Aufwand im UB: 2,5 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation, Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Um Material auf die erforderliche Korngröße mittels Differentialwalzenmühle zu zerkleinern, ist wöchentliches Nachschleifen der Walzen erforderlich. Die Schleifapparate werden so hergerichtet und am Walzwerk befestigt, daß die Schleifgeometrie und die Schleifparameter optimal sind. Damit werden gleichzeitig die Instandhaltungsmöglichkeiten und der Instandhaltungsaufwand wesentlich gesenkt.

Benutzungsbeginn: IV./86

Nutzen im UB: 100,0 TM/a

Aufwand im UB: 12,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation als Befähigungsinformation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Kabelvulkanisiergerät

Ursprungsbetrieb: VEB Ziegelwerke Kmst. – BT ZW Hainichen
Betrieb des Kombinates Bau- und Grobkeramik
Frankenberger Str. 60, Tel. 7 71
Hainichen
9260

Reg.-Nr.: NVe 22/85, NVe 29/85

Anwendung/
Einsatzbereich: In der Industrie

N 16 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Fugenvibrator für Betonstraßenbau

Ursprungsbetrieb: VEB Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbau Rodewisch
Betrieb im ITVK „Fritz Heckert" Kmst.
– WT/FE –
August-Bebel-Str. 4, Tel. Auerbach 27 46
Rodewisch
9706

Reg.-Nr.: NVe 5/85

Anwendung/
Einsatzbereich: Im Betonstraßenbau

N 11 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen

Kurzbeschreibung:

Das Gerät besteht aus zwei Halbschalen, die durch ein Scharnier miteinander verbunden sind und auf der gegenüberliegenden Seite mit Spannscheiben zusammengehalten werden. Die Form wird mit 8 Heizpatronen zu je 200 W beheizt. In die Form können Reduzierschalen eingelegt werden, um auch Kabel mit geringerem Durchmesser isolieren zu können. Die Vorteile liegen in der Einsparung von wertvollem Kupferkabel und Verkürzung von Produktionsstillständen.

Benutzungsbeginn: II./86

Nutzen im UB: 6,9 TM/a

Aufwand im UB: 1,5 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Befähigungsinformation) Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die Entwicklung des selbstfahrenden schienengebundenen Fugenvibrators ermöglicht sowohl das Einbringen von Fugeneinlagen als auch die Herstellung von vergußfähigen Fugen bei unterschiedlichen Arbeitsbreiten. Die Vorteile dabei sind eine wesentliche Ablösung von NSW-Importschneidscheiben.

Benutzungsbeginn: 06/86

Nutzen im UB: 45,0 TM/a
Qualitätsverbesserung

Aufwand im UB: ca. 18,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation zur Entscheidungsfindung

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb



MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Umschlag- und Verlegezange für Betongitterplatten

Ursprungsbetrieb:	VEB Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbau Rodewisch Betrieb im ITVK „Fritz Heckert" Kmst. – WT/FE – August-Bebel-Str. 4, Tel. Auerbach 27 46 **Rodewisch** 9706
Reg.-Nr.:	NV 1/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	Bei allen Produzenten und Anwendern von Betongitterplatten

N 6 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen

77

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Erprobung muffenloser Drainagerohre

Ursprungsbetrieb:	VEB TVK Kmst. Betrieb im ITVK „Fritz Heckert" Kmst. – W u. T – Helmut-Just-Str. 7 a, Tel. 6 67/1 52 **Karl-Marx-Stadt** 9001
Reg.-Nr.:	MMM-Vertrag
Anwendung/ Einsatzbereich:	Im Tief-, Straßen- und Wohnungsbau

N 4 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen

78

Kurzbeschreibung:

Das vorhandene Greifergrundgerüst des TIH 445 wird durch Anstecken von 2 Greiferarmen zu einem LAM für Betongitterplatten umfunktioniert. Damit wird eine effektive Gestaltung des Umschlag- und Verlegeprozesses erreicht.

Benutzungsbeginn: 07/86

Nutzen im UB: 85,0 TM/a
Verbesserung der A u. L

Aufwand im UB: ca. 5,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Vom Ziegelwerk Mittweida werden muffenlose halbgelochte Steinzeugrohre entwickelt. Die Einsatzerprobung erfolgt im Rahmen des Straßenbauprojektes Fritz-Heckert-Platz. Gegenüber herkömmlichen Rohren sinken die Transportverluste und die Arbeitsproduktivität steigt.

Benutzungsbeginn: I./86

Nutzen im UB: 54,0 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb





Untersuchungen zum Bau eines vollmontagefähigen Schieberhauses im Hochbehälterbau

Ursprungsbetrieb: VEB TSI Plauen
Betrieb im ITVK „Fritz Heckert" Kmst.
Meßbacher Str. 85, Tel. 3 13 12
PSF 615
Plauen
9900

Reg.-Nr.: MMM-Vertrag

Anwendung/
Einsatzbereich: Hochbehälter produzierende Betriebe

Ausstellungsbereich:
N 8 **Bauwesen** **79**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Erhöhung des Mechanisierungsgrades unter den Bedingungen des innerstädtischen Bauens

Ursprungsbetrieb: VEB TSI Plauen
Betrieb im ITVK „Fritz Heckert" Kmst.
Meßbacher Str. 85, Tel. 3 13 12
PSF 615
Plauen
9900

Reg.-Nr.: NVe 08/85

Anwendung/
Einsatzbereich: Tiefbaubetriebe beim Einsatz des MZG-40 in Verbindung mit Ortungstechnik beim innerstädtischen Bauen

Ausstellungsbereich:
N 6 **Bauwesen** **80**

Kurzbeschreibung:

Die Lösung beinhaltet die Darstellung der konstruktiven Änderungen, Vorteile sowie technologische Bedingungen eines neuen Typenprojektes zur technischen Lösung der Rohrkeller im Wasserbehälterbau. Durch komplette Anwendung von Fertigteilen wird eine Steigerung der AP gegenüber der bisher angewandten monolithischen bzw. teilmontagefähigen Variante erreicht.
Aufwendige Schal- und Betonierarbeiten entfallen.

Benutzungsbeginn: II./86

Nutzen im UB: 4,5 TM/Hochbehälter

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation, Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Es wurden für den optimalen Einsatz des MZG-40 beim innerstädtischen Bauen die dafür notwendigen technisch-technologischen Bedingungen, insbesondere in Hinsicht auf die Verringerung der Sicherheitsabstände beim maschinellen Schachten an vorhandenen Leitungen erarbeitet. Manuelle Schachtarbeiten werden verringert.

Benutzungsbeginn: I./86

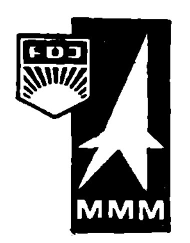
Nutzen im UB: 30,0 TM/a SKS
1,0 TM AZE

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Rütteltisch für Gehwegplattenfertigung

Ursprungsbetrieb: VEB Vorfertigung, Tief- und Straßenbau
Betrieb im ITVK „Fritz Heckert" Kmst.
PSF 39, Tel. 3 00 44
Karl-Marx-Stadt
9090

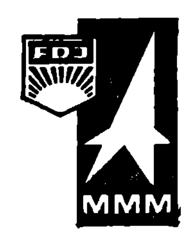
Reg.-Nr.: MMM-Vertrag

Anwendung/
Einsatzbereich: Betonherstellende Betriebe

N 11 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen

81

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Veränderte Technologie bei der Fertigung der Grundplatte an Hochbehältern

Ursprungsbetrieb: VEB Ingenieurtief- und Grünanlagenbau
Schwarzenberg
Betrieb im ITVK „Fritz Heckert" Kmst.
Straße der Einheit 57, Tel. 41 61
Schwarzenberg
9430

Reg.-Nr.: NV 47/83

Anwendung/
Einsatzbereich: Baubetriebe

N 11 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen

82

Kurzbeschreibung:

Auf einem Rütteltisch mit feststehender Schalung erfolgt nach Einlegen der Grundbleche das Betonieren der Gehwegplatten. Mit diesem Verfahren ist es auf einfache Weise möglich, eine hohe Produktivität in guter Qualität zu sichern.

Benutzungsbeginn: 10/85

Nutzen im UB: 40,0 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

In herkömmlicher Weise wurde die Grundplatte bei Hochbehältern sowie der Fugenverguß nach der Montage des Behälters fertiggestellt. Nach der neuen Technologie erfolgt gleichzeitig mit der Montage die Fertigstellung des Estriches und des Unterbetons.

Benutzungsbeginn: II./86

Nutzen im UB: 12,0 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Prüfvorrichtung für Schwellenschraubmaschinen

Ursprungsbetrieb: VEB Instandhaltung und Mechanisierung
Betrieb im VEB ITVK „Fritz Heckert" Kmst.
Südring 1, PSF 26, Tel. 80 30
Karl-Marx-Stadt
9030

Reg.-Nr.: NVe 7/85

Anwendung/
Einsatzbereich: DR, Nahverkehr, Bergbau

N 5

Ausstellungsbereich:
Bauwesen

83

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Verfahren zum Ausfugen von Klinkerfassaden

Ursprungsbetrieb: VE Kombinat Bau und Rekonstruktion
PSF 152, Tel. 4 54 54
Karl-Marx-Stadt
9010

Reg.-Nr.: NV 62/85, NVe 4/86

Anwendung/
Einsatzbereich: Baubetriebe

N 11

Ausstellungsbereich:
Bauwesen

84

Kurzbeschreibung:

Mit Hilfe dieser Prüfvorrichtung wird jetzt eine genaue Einstellung der Kupplung der SSM möglich. Diese einfache Handhabung der Prüfvorrichtung, die überall einsetzbar ist, dient der exakten Reparatur und schließt Nachfolgeschäden am Motor und Getriebe aus.
Es wird dadurch die Qualität der Instandhaltung verbessert.

Benutzungsbeginn: II./86

Nutzen im UB: 6,0 TM/a, 0,15 Th/a AZE, 5,0 TM/a ME

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Durch die neue Technologie des Ausfugens von Klinkerfassaden – dem Vorbehandeln der Klinkerziegel mit Öl, dem Ausfüllen der Fugen mit Hilfe des Fuggummis und der Reinigung der Fassade mit Wasser – entfällt das arbeitsintensive Ausfugen mittels Fugkelle.

Vorteile: – Arbeitszeiteinsparung – Verkürzung der Gerüststandzeiten – verbesserte Qualität in der Geschlossenheit des Fugenbildes.

Benutzungsbeginn: 06/86

Nutzen im UB: 40,0 TM/a

Aufwand im UB: 2,5 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Vorfertigung von Stützgerüsten für Sanitärschacht

Ursprungsbetrieb: VE Kombinat Bau und Rekonstruktion
PSF 152, Tel. 4 54 54
Karl-Marx-Stadt
9010

Reg.-Nr.: NV 63/85, NVe

Anwendung/
Einsatzbereich: Baubetriebe

N 11 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Universell einsetzbare Strangelemente

Ursprungsbetrieb: VE Kombinat Bau und Rekonstruktion
PSF 152, Tel. 4 54 54
Karl-Marx-Stadt
9010

Reg.-Nr.: NV 63/85

Anwendung/
Einsatzbereich: Baubetriebe

N 11 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen

Kurzbeschreibung:

Mit dieser technologischen Lösung sollen die Schachtelemente vorgefertigt und mit Distanzstücken Höhenunterschiede in den Etagen ausgeglichen werden. Baustellenprozesse werden als zentrale Vorfertigung realisiert. Die Montage erfolgt im Objekt.

Benutzungsbeginn: 08/86

Nutzen im UB: 9,0 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Mit der technologischen Lösung und dem Einsatz der PE-Spinne sollen analog des Neubaus alle Sanitärstränge unter Verwendung von Distanzstücken objektbezogen im Baugebiet Sonnenberg vorgefertigt werden. Baustellenprozesse werden als zentrale Vorfertigung realisiert. Die Montage erfolgt im Objekt.

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: 12,0 TM/a

Aufwand im UB: 5,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentaion

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Tapetenaufreißgerät

Ursprungsbetrieb: VE Kombinat Bau und Rekonstruktion
PSF 152, Tel. 4 54 54
Karl-Marx-Stadt
9010

Reg.-Nr.: NVe 12/85

Anwendung/
Einsatzbereich: Malerbetriebe

N 7 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Baumscheibe

Ursprungsbetrieb: VEB (B) Baustoffkombinat Kmst.
BT Furth, PSF 110, Tel. 4 24 36
Karl-Marx-Stadt
9010

Reg.-Nr.: Arbeitsaufgabe

Anwendung/
Einsatzbereich: Bauwesen, Wegebau

N 11 **Ausstellungsbereich:**
Bauwesen

Kurzbeschreibung:

Mit Hilfe des entwickelten Arbeitsmittels lassen sich wasserundurchlässige Tapeten, durch Anwalzen der Stahlspitzen an die Tapete, Einreißen der Löcher und dem damit verbundenen Eindringen des Wassers, leichter von der Wand lösen.

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: 42,5 TM/a
– AZE
– Verringerung körperlich schwerer Arbeit.

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Es wurden Baumscheiben für den Einsatz auf Fußgängerzonen und Gehwegen entwickelt.
Diese sind mit den übrigen Wegeelementen gut kombinierbar, schützen den Baum vor Umwelteinflüssen und tragen zur ästhetischen Verbesserung im Wegebau bei.

Benutzungsbeginn: 1987

Nutzen im UB: Qualitätsverbesserung

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation als Entscheidungsinformation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Einspindelhydraulikschrauber

Ursprungsbetrieb:	VEB Baumechanisierung Lengenfeld Zwickauer Str., Tel. 53 43 **Lengenfeld** 9802
Reg.-Nr.:	NV 97/85, NVe, MMM-Aufgabe
Anwendung/ Einsatzbereich:	Überall dort, wo Schraubverbindungen bis 900 Nm erforderlich sind

N 11 — Ausstellungsbereich: **Bauwesen**

89

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Vervollkommnung der Technologie der Fassadenreinigung

Ursprungsbetrieb:	VE Stadtbaubetrieb Zwickau – W u. T – Georg-Handke-Str. 11, Tel. 47 28/28 **Zwickau** 9541
Reg.-Nr.:	MMM-Aufgabe 2/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	Betriebe mit entsprechender Aufgabenstellung

N 9 — Ausstellungsbereich: **Bauwesen**

90

Kurzbeschreibung:

Es wurde ein Hydraulikschrauber entwickelt, mit dem es möglich ist, ein Drehmoment von 100–900 Nm stufenlos einzustellen. Er ist stationär einsetzbar und wurde aus Normteilen gefertigt.
Die Drehzahl ist im Bereich von 50–200 U/min regelbar.

Benutzungsbeginn: 03/86

Nutzen im UB: 393,0 TM/a

Aufwand im UB: 70,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Anhand von Studien und durch Versuche gewonnene Erkenntnisse wurde eine betriebliche Technologie mit Heißwasser-Hochdruckgerät entwickelt, die unter Berücksichtigung der Auswahl und Zusammensetzung handelsüblicher chemischer Reinigungsmittel eine umfassende Produktionsaufnahme im Betrieb ermöglicht.
Eine schnelle und dauerhafte Reinigung von Fassaden wird damit erreicht.

Benutzungsbeginn: 1986

Nutzen im UB: 114,0 TM/a

Aufwand im UB: ca. 23,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Schwefeldioxid-Abluftreinigung in der Sulfitierungsphase

Ursprungsbetrieb: VEB Fettchemie
– BfN –
Neefestr. 119–124, Tel. 3 91 27 05
Karl-Marx-Stadt
9010

Reg.-Nr.: JNVe 14/84-2

Anwendung/
Einsatzbereich: Bei Sulfierungsprozessen der chem. Industrie

N 13

Ausstellungsbereich:
Chemie/Metallurgie/Energie

91

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Gerät zur Überwachung und Steuerung von Kontrollgängen unter Bedingungen des Ein-Mann-Arbeitsplatzes

Ursprungsbetrieb: VEB Chemiehandel
Moritzstr. 29/33, Tel. 6 03 41
Karl-Marx-Stadt
9010

Reg.-Nr.: JNVe

Anwendung/
Einsatzbereich: In Betrieben mit Kontrollgängen

N 5

Ausstellungsbereich:
Chemie/Metallurgie/Energie

92

Kurzbeschreibung:

Bei der Produktion der Lederhilfsmittel werden Öle und Fette mit Natriumbisulfitlauge umgesetzt. Durch diese Mischung wird Luft geleitet. Der Gasstrom, der bisher über Dach abgeleitet wurde, wird im Gegenstrom mit Natronlauge in der Waschsäule ausgewaschen.

Benutzungsbeginn: 03/86

Nutzen im UB: Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie der A u. L

Aufwand im UB: 8,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das entwickelte Gerät dient zur Überwachung bei Ein-Mann-Arbeitsplätzen und gibt Kontrollgänge unter Beachtung eines bestimmten Geheimhaltungsgrades und Notwendigkeiten vor.

Benutzungsbeginn: 1986

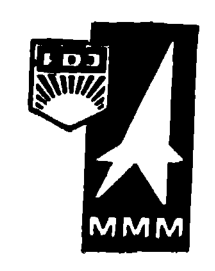
Nutzen im UB: Erhöhung der Sicherheit, AZE

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation und Modell

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Wassersensor

Ursprungsbetrieb: VEB Minol
W.-Raabe-Str. 55, Tel. 5 81 31
Karl-Marx-Stadt
9048

Reg.-Nr.: NVe 5/86-2, NVe 7/86-3

Anwendung/
Einsatzbereich: Bei der Erfassung von Altölen

N 5

Ausstellungsbereich:
Chemie/Metallurgie/Energie

93

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Schnellwagenheber

Ursprungsbetrieb: VEB Minol
W.-Raabe-Str. 55, Tel. 5 81 31
Karl-Marx-Stadt
9048

Reg.-Nr.: NVe 2/86-2, NVe 3/86-3

Anwendung/
Einsatzbereich: PKW-Instandhaltungsbetriebe, Tankstellen

N 10

Ausstellungsbereich:
Chemie/Metallurgie/Energie

94

Kurzbeschreibung:

Durch den Wassersensor wird die Trennschicht zwischen Wasser und dem betreffenden Medium durch eine kapazitive Sonde sehr genau, kontaktlos und damit auch bei explosiven Medien betriebssicher erfaßt.

Benutzungsbeginn: 1986

Nutzen im UB: 4.0 TM/a
Verbesserung der Qualität
Verbesserung der A u. L

Aufwand im UB:

Angeb. Leistg. des UB: Modell

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Der Schnellwagenheber beruht auf einem einfachen Hebelprinzip und ist fahrbar, leicht zu handhaben und bei allen PKW-Typen einsetzbar. Er wird verwendet für die Demontage und Montage von Rädern an PKW.

Benutzungsbeginn: 1986

Nutzen im UB: Verbesserung der A u. L, AZE

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Modell

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Prüfvorrichtung für 20 mm-Ventile

Ursprungsbetrieb: VEB aerosol – automat Kmst.
BT Metallplast Dresden
Dieselstr. 47, Tel. 2 23 02 87
Dresden
8045

Reg.-Nr.: NV 84/85, NVe 13/85/3

Anwendung/
Einsatzbereich: In allen aerosolherstellenden Betrieben

N 5

Ausstellungsbereich:
Chemie/Metallurgie/Energie

95

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Verschweißen von Halbzeugbändern an Fertigungsstraßen

Ursprungsbetrieb: VEB Bergbau- und Hüttenkombinat „Albert Funk"
Verarbeitungsbetrieb Halsbrücke, Tel. Freiberg 7 60
Halsbrücke
9205

Reg.-Nr.: ÜNV 1/86

Anwendung/
Einsatzbereich: In Stanzereien

N 11

Ausstellungsbereich:
Chemie/Metallurgie/Energie

96

Kurzbeschreibung:

Mit der entwickelten Prüfvorrichtung können 20 mm-Aerosolventile auf Funktionstüchtigkeit geprüft werden.

Benutzungsbeginn: II./86

Nutzen im UB: 55,0 TM/a

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Modell

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Für eine rationelle Fertigung ist der Einsatz von endlosem Band auf den Fertigungsstraßen erforderlich. Das Bandschweißgerät dient zum Verschweißen des Endes des abgelaufenen mit dem Anfang eines neuen Bundes. Das Bandschweißgerät beinhaltet die Baugruppen Schweißgaserzeugung, Brenner, Bandführung und -arretierung. Durch den Einsatz des Gerätes wird eine bessere Ausnutzung des Halbzeuges und eine Steigerung der Arbeitsproduktivität erreicht.

Benutzungsbeginn: 03/86

Nutzen im UB: 40,0 TM/a

Aufwand im UB: 2,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation, Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Automatisches Biegen von Schaltstücken

Ursprungsbetrieb: VEB Bergbau- und Hüttenkombinat „Albert Funk" · Verarbeitungsbetrieb Halsbrücke, Tel. Freiberg 7 60
Halsbrücke
9205

Reg.-Nr.: NVe

Anwendung/
Einsatzbereich: In der Kleinteilefertigung

Ausstellungsbereich:
N 7 **Chemie/Metallurgie/Energie** 97

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Funktionsmuster für Kleinbügelsäge

Ursprungsbetrieb: VEB Bergbau- und Hüttenkombinat „Albert Funk"
Rationalisierungsbetrieb – BfN –
Ulrich-Rülein-Str. 10, Tel. 5 93 02
Freiberg
9200

Reg.-Nr.: Plan W u. T

Anwendung/
Einsatzbereich: Industrie/Bevölkerung

Ausstellungsbereich:
N 7 **Chemie/Metallurgie/Energie** 98

Kurzbeschreibung:

Bisher mußten die Schaltstücke dem Biegewerkzeug von Hand zugeführt werden. Durch die neue Lösung werden sie automatisch sortiert, vereinzelt, im Biegewerkzeug eingelegt und nach dem Biegevorgang ausgeworfen. Kontroll- und Steuerelemente ermöglichen den automatischen Ablauf.

Benutzungsbeginn: 07/86

Nutzen im UB: 180,0 TM/a

Aufwand im UB: 5,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation, Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Mit dem vorliegenden Funktionsmodell der weiterentwickelten Kleinbügelsäge SgBT 60/220 ist eine Gebrauchswerterhöhung und damit eine Steigerung der Attraktivität und der Verkaufschancen sowohl als Konsumgut als auch für den Bedarf der Volkswirtschaft, bei gleichzeitiger wesentlicher Verringerung des Produktionsverbrauches ersichtlich.

Benutzungsbeginn: 03/86

Nutzen im UB: 1,0 TM/a

Aufwand im UB: 0,5 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation, Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Kugeldrehvorrichtung zum Einsatz auf Drehmaschinen (DLZ)

Ursprungsbetrieb:	VEB Bergbau- und Hüttenkombinat „Albert Funk" Rationalisierungsbetrieb – BfN – Ulrich-Rülein-Str. 10, Tel. 5 93 02 **Freiberg** 9200
Reg.-Nr.:	Plan W u. T
Anwendung/ Einsatzbereich:	Alle Betriebe der Volkswirtschaft

N 7 **Ausstellungsbereich:**
Chemie/Metallurgie/Energie 99

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Methode zur Uberprüfung von Radiatoren

Ursprungsbetrieb:	VEB Bergbau- und Hüttenkombinat „Albert Funk" Rationalisierungsbetrieb – BfN – Ulrich-Rülein-Str. 10, Tel. 5 93 02 **Freiberg** 9200
Reg.-Nr.:	NVe
Anwendung/ Einsatzbereich:	Im Heizungsbau

N 5 **Ausstellungsbereich:**
Chemie/Metallurgie/Energie 100

Kurzbeschreibung:

Das Exponat dient zur Herstellung von Ventilkugeln mit einem Durchmesser von 50–200 mm. Durch die radiusgetreue Bewegung (Vorschub) des Drehmeißels über die Achse des rotierenden Werkstückes werden symmetrisch einwandfreie Kugeln hergestellt. Die Kugeldrehvorrichtung ist besonders für den Rationalisierungsmittelbau geeignet.

Benutzungsbeginn: 03/86

Nutzen im UB: 2,0 TM/a

Aufwand im UB: 1,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation, Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Dieses Exponat ist ein in Arbeitshöhe vorhandenes Gestell und eine sichere Auflage für den Heizkörper. Durch Schnellverschlüsse werden die Öffnungen in geringer Zeit und ohne großen Kraftaufwand abgedichtet, Durch drehbare Lagerung des Arbeitstisches entfällt ein kraftaufwendiges Drehen der Heizkörper.

Benutzungsbeginn: 03/86

Nutzen im UB: 2,0 TM/a

Aufwand im UB: 1,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation, Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Prüfeinrichtung für Temperaturschalter

Ursprungsbetrieb:	Hütte Muldenhütten – BfN – Tel. Freiberg 5 63 09 **Hilbersdorf** 9206
Reg.-Nr.:	NV 237/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	In MSR-Werkstätten

N 5 **Ausstellungsbereich:**
Chemie/Metallurgie/Energie

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Beispiellösung für rechnergestützte Leitungsinformationen

Ursprungsbetrieb:	VEB Halbzeugwerk Auerhammer – EDV – Hammerplatz 1, Tel. 7 22 59 **Aue** 9400
Reg.-Nr.:	NVe
Anwendung/ Einsatzbereich:	In gleichgelagerten Betrieben

N 1 **Ausstellungsbereich:**
Chemie/Metallurgie/Energie

Kurzbeschreibung:

Das Einsatzgebiet für dieses Meßgerät erstreckt sich für Prüf- und Eicharbeiten von Temperaturschaltern und -reglern über Thermostate, Thermoelemente, Widerstandsthermometer bis hin zu Hornreglern. Das Gehäuse der Meßeinrichtung besteht aus einem doppelwandigen Metallbehälter, der wärmeisoliert ist und auf einem angepaßten Leichtmetallsockel sitzt. In dem Behälter sind ein Rührwerk, eine Elektroheizung, eine Kühlung und ein Kontaktthermometer eingebaut. Die elektrische Schaltung ist komplett mit Bedienelementen und Anzeigen als Einschub im Sockel untergebracht.
Das im Behälter befindliche Öl ermöglicht die Einstellung einer gewünschten Eichtemperatur bis 200 °C. Ebenso besteht die Möglichkeit, gleichzeitig mehrere Prüflinge für gleiches Temperaturverhalten zu überprüfen.

Benutzungsbeginn: 03/86

Nutzen im UB: 6,1 TM/a

Aufwand im UB: 2,1 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Auf Grundlage einer technologischen Datei sowie einer Bunddatei erfolgt die Produktionsfortschrittskontrolle im Walzwerk. Die Schichtberichte werden zur Kontrolle der Produktionsaufgaben mit den Bürocomputern verarbeitet sowie die neuen Schichtaufgaben vorgegeben. Es sind damit konkrete Übersichten über Bestände, Anarbeitungsgrad je Posten und Gesamt vorhanden.

Benutzungsbeginn: 01/86

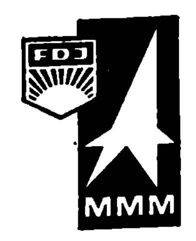
Nutzen im UB: ca. 105,0 TM/a

Aufwand im UB: ca. 15,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Neuentwicklung von Fräsern für die Anbohrtechnologie

Ursprungsbetrieb:	VEB Energiekombinat Kmst. Wilhelm-Pieck-Str. 35, Tel. 6 64 59 58 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	NV 6647/84
Anwendung/ Einsatzbereich:	In allen Energiekombinaten

N 7 **Ausstellungsbereich:**
Chemie/Metallurgie/Energie

103

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Digitaler Frequenzzähler 100 Hz – 30 MHz

Ursprungsbetrieb:	VEB Energiekombinat Kmst. Wilhelm-Pieck-Str. 35, Tel. 6 64 59 58 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	NVe 8501/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	In allen Betrieben mit Fernübertragungseinrichtungen

N 5 **Ausstellungsbereich:**
Chemie/Metallurgie/Energie

104

Kurzbeschreibung:

Bei Reparatur- und Einbindungsarbeiten, insbesondere an Gußleitungen, ist die Herstellung von Blasenlöchern durch Anbohren notwendig. Die bisher zur Anwendung kommenden Stirnradfräser sind bezüglich ihrer Eignung keinesfalls optimal. Folgende Mängel treten auf: kein optimaler Schnittwinkel, Abplatzen der Hartmetallblättchen.
Diese Mängel werden durch die Entwicklung eines optimalen Fräsers beseitigt, wobei gleichzeitig eine Arbeitszeiteinsparung durch Erhöhung der Schnittgeschwindigkeiten eintritt. Der Verschluß der Blasenlöcher muß deshalb nicht zwingend mit Anbohrschellen erfolgen.

Benutzungsbeginn: I./86

Nutzen im UB: 16,7 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation mit technischer Zeichnung

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die Überprüfung und Messung von Frequenzen bei der Übertragungstechnik (Trägerfrequenztechnik), Wechselstromtelegrafie, Puls-Codes-Modulationseinrichtung u. a.) erfordert meßtechnisch großen Aufwand. Durch Konstruktion eines kleinen, leichten und transportablen Frequenzzählers wird die Durchführung von Kontrollmessungen wesentlich erleichtert.

Benutzungsbeginn: 06/86

Nutzen im UB: 9,0 TM/Gerät

Aufwand im UB: 900,– M/Gerät

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Hausanschlußeinbindungen mit Schmelzklebstoff an Gußrohrleitungen

Ursprungsbetrieb: VEB Energiekombinat Kmst.
Wilhelm-Pieck-Str. 35, Tel. 6 64 59 58
Karl-Marx-Stadt
9010

Reg.-Nr.: NV

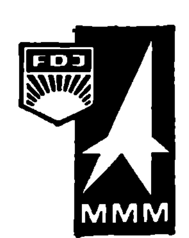
Anwendung/
Einsatzbereich: In allen Energiekombinaten

N 11

Ausstellungsbereich:
Chemie/Metallurgie/Energie

105

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Verfahren zur Eingrenzung und Beseitigung von Störungen an Gashausanschlüssen

Ursprungsbetrieb: VEB Energiekombinat Kmst.
Wilhelm-Pieck-Str. 35, Tel. 6 64 59 58
Karl-Marx-Stadt
9010

Reg.-Nr.: NV 3004/86

Anwendung/
Einsatzbereich: In allen Energiekombinaten

N 5

Ausstellungsbereich:
Chemie/Metallurgie/Energie

106

Kurzbeschreibung:

Bei diesem Verfahren werden Hausanschlußabzweige auf medienführende Gußrohrleitungen 200 mm geklebt. Dabei wird eine erhebliche Verringerung des Montageaufwandes erreicht. Bisherige Methoden wie geteilter Überschieber oder Anbohrschelle sind sehr aufwendig und führen zu Störungen an den Gußrohrleitungen. Das neue Verfahren ist sehr einfach auszuführen und erfordert keinen besonderen gerätetechnischen Aufwand.

Benutzungsbeginn: 06/86

Nutzen im UB: 60,0 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Durch dieses Verfahren ist es möglich, die Störung an Gashausanschlüssen genau einzugrenzen. Somit entfallen die aufwendigen Such- und Fehlschachtungen. Im weiteren ist eine schnelle und sichere Absperrung des defekten Hausanschlußabschnittes und damit die sofortige Beseitigung der entstandenen Gefährdung (CO-Indoxikation und Explosionsgefahr) möglich. Auszuführende Arbeiten können somit in die reguläre Arbeitszeit verlagert werden.

Benutzungsbeginn: 06/86

Nutzen im UB: 187,7 TM/a

Aufwand im UB: 50,– M

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Energiesparschaltung für Industrienähmaschinenmotoren

Ursprungsbetrieb:	VEB Elektromotorenwerk Grünhain Bahnhofstr., Tel. 5 25 56 **Grünhain** 9437
Reg.-Nr.:	PWT-Aufgabe, Patent wurde angemeldet
Anwendung/ Einsatzbereich:	In der textil- und lederverarbeitenden Industrie

N 3

Ausstellungsbereich:
Elektrotechnik/Elektronik

107

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Elektromagnetische Ösenpresse

Ursprungsbetrieb:	VEB Elektromotorenwerk Grünhain Bahnhofstr., Tel. 5 25 56 **Grünhain** 9437
Reg.-Nr.:	NV 107/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	In der elektrotechnischen Industrie mit Kabelverarbeitung

N 7

Ausstellungsbereich:
Elektrotechnik/Elektronik

108

Kurzbeschreibung:

Bei Asynchronmotoren im Aussetzbetrieb und im Durchlaufbetrieb mit aussetzender Belastung insbesondere bei Industrienähmaschinenmotoren bestehen Möglichkeiten der Energieeinsparung. Die wesentlichen Merkmale der erarbeiteten elektronischen Energiesparschaltung sind:

- regulierbar automatische Abschaltzeiten bei Leerlauf
- kleiner Aufwand, geringe Kosten
- vollelektronische Lösung

Benutzungsbeginn: 09/86

Nutzen im UB: 6,0 TM/a

Aufwand im UB: 1,1 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Diese elektromagnetische Ösenpresse löst die bisherige von Hand betriebene Ösenpresse ab und hat folgende Vorteile:

- Steigerung der Arbeitsproduktivität um 40 %
- Arbeitserleichterung
- Qualitätsverbesserung
- geringe Kosten beim Bau der Ösenpresse
- an jedem Arbeitsplatz einsetzbar

Benutzungsbeginn: 04/86

Nutzen im UB: 15,0 TM/a
1,6 TM AZE

Aufwand im UB: 3,5 TM

Angeb. Leistg. des UB: Nachnutzungsdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Programmierbare Blechpaketwickelmaschine

Ursprungsbetrieb:	VEB Meßgerätewerk Zwönitz Betriebsteil TPW Thalheim Karl-Liebknecht-Str. 24, Tel. 5 02 39 **Thalheim** 9166
Reg.-Nr.:	Entwicklungsthema
Anwendung/ Einsatzbereich:	In der Ringkerntrafoproduktion

N 1 **Ausstellungsbereich:**
Elektrotechnik/Elektronik **109**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Farbgrafiksteckeinheit für BC zum Anschluß eines handelsüblichen Farbfernsehgerätes

Ursprungsbetrieb:	VEB DVZ Kmst. Annaberger Str. 70, Tel. 57 42 57 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	NV 1/06
Anwendung/ Einsatzbereich:	In Betrieben mit Bürocomputer K 1520

N 1 **Ausstellungsbereich:**
Elektrotechnik/Elektronik **110**

Kurzbeschreibung:

Die Maschine dient der teilautomatischen Herstellung von Ringbandkernen aus Texturblech für Transformatoren.
Dabei wird das Band auf der Wickeleinheit zu einem Blechpaket mit dem geforderten Innen- und Außendurchmesser gewickelt.
Der gesamte technologische Prozeß, vom Bandablauf der Abwickelhaspel über Entgratung, Erzeugung des Bandzuges, Abschneiden des Bandes nach Erreichen des Nenndurchmessers und automatischer Bandeinführung wird durch einen Mikrorechner gesteuert.

Benutzungsbeginn: 09/86

Nutzen im UB:
- Steigerung der AP um 45 %
- Einsparung eines Arbeitsplatzes
- Arbeitskräftefreisetzung 2 VbE

Aufwand im UB: 225,0 TM Gesamtkosten

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die Farbgrafiksteckeinheit gestattet durch Nachrüstung mit der STE am BC oder Geräten mit dem Systembus K 1520 deren grafische Nutzbarkeit. Die Farbgrafiksteckeinheit ist ausschließlich mit in der DDR verfügbaren Bauelementen realisiert. Sie hat eine Auflösung von 256 x 256 Pixel und gestattet eine Darstellung in schwarz/weiß und 6 Farbtönen in zwei Helligkeitsstufen.

Benutzungsbeginn: 04/86

Nutzen im UB: 38,0 TM/a

Aufwand im UB: 2,5 TM

Angeb. Leistg. des UB: Entscheidungsinformation und STE

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Dialog-Manager für interaktive Softwareentwicklung

Ursprungsbetrieb:	VEB DVZ Kmst. Annaberger Str. 70, Tel. 57 42 57 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	PWT-Thema
Anwendung/ Einsatzbereich:	In Betrieben mit ESER PSU 2.0

N 1 **Ausstellungsbereich:**
Elektrotechnik/Elektronik

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Bauelementevorbereitungseinrichtung für TO-Transistoren mit 3 Anschlüssen (BEV 84)

Ursprungsbetrieb:	VEB Stern-Radio Rochlitz Sternstr. 1, Tel. 8 25 10 **Rochlitz** 9290
Reg.-Nr.:	MMM-Exponat
Anwendung/ Einsatzbereich:	Alle Bauelementeplattenhersteller, die gleichartige Bauelemente verarbeiten

N 1 **Ausstellungsbereich:**
Elektrotechnik/Elektronik

Kurzbeschreibung:

Der Dialog-Manager unterstützt die Auswahl und Parametrierung umfangreicher Softwareerzeugnisse.
Er unterstützt einen Bildschirm-Dialog und erfragt Funktionen und Parameter. Die logische Folge, eine einheitliche Syntax, umfangreiche Prüfung und HELP-Bildschirme heben die Unterstützung der Softwareentwicklung durch Werkzeuge auf eine neue Stufe.

Benutzungsbeginn: 07/86

Nutzen im UB: 1,4 TM/a im KDV

Aufwand im UB: ca. 350,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die BE-Bearbeitungseinrichtung wird für das Sicken und Beschneiden der Drahtanschlüsse an TO-Transistoren für das Raster 2,5 x 5 mm eingesetzt. Bearbeitet werden BE als Schüttgut vorliegend, indem diese durch einen Vibrator der Einrichtung zugeführt werden. Zuführungsstörungen werden automatisch signalisiert und die Einrichtung wird stillgesetzt. Der Arbeitsprozeß erfolgt mit austauschbaren Werkzeugsätzen, die auf bewegliche Schieber montiert sind.

Ökonomische Daten:

- Leistung: 110 Stück/h
- Verkürzung der Arbeitszeit 50 % (5,5 min/100 BE)
- Beseitigung von monotoner Arbeit
- Mehrmaschinenbedienung

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: 71,1 TM/a

Aufwand im UB: Arbeitszeit: 1,5 Th
Material: 6,3 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Druckeranschluß S 6005

Ursprungsbetrieb:	VEB Robotron Buchungsmaschinenwerk Annaberger Str. 93, Tel. 5 71 34 13 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	NVe 85/10098/21/0, NVe 85/10135/21/0
Anwendung/ Einsatzbereich:	In allen Bereichen der Volkswirtschaft

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Elektrotechnik/Elektronik **113**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Prüfautomat für Plastkarten mit Magnetstreifen

Ursprungsbetrieb:	VEB Robotron Buchungsmaschinenwerk Annaberger Str. 93, Tel. 5 71 34 13 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	Arbeitsaufgabe Plan W u. T
Anwendung/ Einsatzbereich:	Sparkassen und Banken

N 5 **Ausstellungsbereich:**
Elektrotechnik/Elektronik **114**

Kurzbeschreibung:

Mit diesem Exponat wurde eine Lösung erarbeitet, die elektrische Schreibmaschine S 6005 als Drucker für den BC A 5120 und A 5130 unabhängig von entsprechenden Interface-Schnittstellen einzusetzen.

Benutzungsbeginn: 08/85

Nutzen im UB: 63,2 TM bei 10 Anwendungsfällen

Aufwand im UB: Fertigungsaufwand: 20 h
Materialkosten: 0,2 TM/Stck
Gesamtkosten: 0,5 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das Exponat dient zur automatischen Prüfung der magnetischen Eigenschaften und der Lage des Magnetstreifens zur Oberkante der Plastkarte sowie Selektion nicht normgerechter Plast-Magnetkarten.

Benutzungsbeginn: 04/86

Nutzen im UB: AZE: 16,0 Th
SKS: 89,0 TM

Aufwand im UB: 200,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Komfortabler TTL-Prüfstift

Ursprungsbetrieb: VEB Meßgerätewerk Beierfeld
– TVE 416 –
Clara-Zetkin-Str. 7, Tel. Schwarzenberg 5 80
Beierfeld
9433

Reg.-Nr.: NVe 8195/2, WP G01R/284614.0
WP G01R/288974.5

Anwendung/Einsatzbereich: In Entwicklungslabors, Fertigungsbereichen und Serviceeinrichtungen, u. a. für Mikrorechner, elektron. TTL-Steuerungen, bei der Entwicklung elektron. Schaltungen für Sondereinrichtungen

Ausstellungsbereich:
N 5 **Elektrotechnik/Elektronik** 115

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Digitales Energieüberwachungssystem DEUS 1

Ursprungsbetrieb: VEB Kabelwerk Plauen
– TN –
Breitscheidstr. 122, Tel. 2 80
Plauen
9900

Reg.-Nr.: NV 14/85

Anwendung/Einsatzbereich: Alle Betriebe mit Energiekontrollgerät EKR 80

Ausstellungsbereich:
N 5 **Elektrotechnik/Elektronik** 116

Kurzbeschreibung:

Der Prüfstift dient der Erfassung und Anzeige folgender Pegel:

Neg. Überspannung	$(-100\ V \leqq U_e < -0{,}1\ V)$	L.
„Low"-Pegel	$(0{,}8\ V \leqq U_e < 0{,}8\ V)$	L.
verbotener Bereich	$(0{,}8\ V \leqq U_e < 2{,}4\ V)$	U.
„High"-Pegel	$(2{,}4\ V \leqq U_e < 5\ V)$	H.
pos. Überspannung	$(5\ V \leqq U_e < 100\ V)$	H.
Impulsfolgen		P.

Impulsfolgen mit einer Überspannungsamplitude P.
Einzelimpulse
Abgriff des Eingangssignals über BNC-Buchse zum Anschluß weiterer Meßgeräte (Zähler, Oszillograph) usw.

Benutzungsbeginn: 12/85

Nutzen im UB: 1,8 TM/Gerät, im UB entstehen entspr. verschiedener Einsatzfälle 32,0 TM

Aufwand im UB: 0,15 TM/Gerät

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das DEÜS 1 ermöglicht in Verbindung mit dem Energiekontrollgerät EKR 80 der Energieversorgung die prozentuale, digitale Anzeige der momentanen Kontingentauslastung während der Spitzenbelastungszeiten. Kontingentüberschreitungen größer 1,5 % werden optisch und akustisch angezeigt. Es ist möglich, mehrere Geräte parallel an exponierten Stellen (Dispatcher, Energetiker, Schwerpunktverbraucher etc.) zu betreiben.
Ein automatischer Lastabwurf ist möglich.

Benutzungsbeginn: 01/86

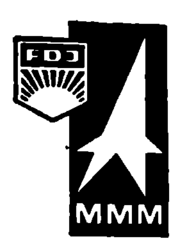
Nutzen im UB: 1,3 TM/a

Aufwand im UB: 1,5 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986

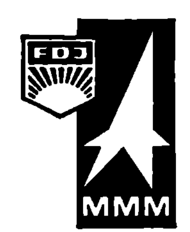


Flexibler, elektrisch heizbarer Spezialschlauch mit elektronischer Temperaturregelung für Schmelzklebstoffe

Ursprungsbetrieb:	VEB NARVA „Rosa Luxemburg" Leuchten- und Leuchtstofflampenwerk – BfN – Tel. 74 90 **Brand-Erbisdorf** 9230
Reg.-Nr.:	NVe 279/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	Verpackungstechnik

N 5 **Ausstellungsbereich:**
Elektrotechnik/Elektronik **117**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Leuchtstofflampe für elektronischen Betrieb

Ursprungsbetrieb:	VEB NARVA „Rosa Luxemburg" Leuchten- und Leuchtstofflampenwerk – BfN – Tel. 74 90 **Brand-Erbisdorf** 9230
Reg.-Nr.:	wiss.-techn. Ergebnis
Anwendung/ Einsatzbereich:	Vorrangig an Präzisionsarbeitsplätzen der Industriebetriebe und medizinische Einrichtungen

N 3 **Ausstellungsbereich:**
Elektrotechnik/Elektronik **118**

Kurzbeschreibung:

Als Schlauchmaterial wurde PTFE eingesetzt. Durch eine elektrische Widerstandsheizung erfolgt die Erwärmung des Mediums im Schlauch bis auf max. 180 °C.
Arbeitstemperatur ist elektronisch regelbar. Die Außentemperatur des Schlauches beträgt durch geeignete Isolierungsmaßnahmen max. 60 °C. Die Druckbeständigkeit liegt bei 0,6 bis 1,0 MPa.

Benutzungsbeginn: 09/86

Nutzen im UB: 200,0 TM/a

Aufwand im UB: 25,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die Leuchtstofflampe ermöglicht den Betrieb am elektronischen Vorschaltgerät. Bei einer Leistungsaufnahme von 32 W und einem Lichtstrom von 2950 Lumen wird eine Elektroenergieeinsparung von 4 W erreicht. Durch den Betrieb bei höheren Frequenzen entfällt das Elektrodenflimmern und der stroboskopische Effekt, wodurch der Leuchtstofflampe neue Anwendungsgebiete erschlossen werden.

Benutzungsbeginn: IV./88

Nutzen im UB: 546,0 TM/a

Aufwand im UB: 310,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Meß- und Prüfstand für Anzeige und Leitgeräte

Ursprungsbetrieb:	VEB Spurenmetalle Freiberg Hilbersdorf, Tel. 5 64 12 **Muldenhütten** 9206
Reg.-Nr.:	wiss.-techn. Ergebnis
Anwendung/ Einsatzbereich:	Betriebe, die Produktionsanlagen betreiben und steuern

N 5 **Ausstellungsbereich:**
Elektrotechnik/Elektronik



119

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Demonstrationsmodell Frequenzumrichter

Ursprungsbetrieb:	VEB Elektromotorenwerke Thurm Ernst-Thälmann-Str. 86, Tel. 82 72 71 **Thurm** 9527
Reg.-Nr.:	PWT F/E 8/2, wiss.-techn. Ergebnis
Anwendung/ Einsatzbereich:	Frequenzumrichtergesteuerte Asynchronmaschinen und Getriebemotoren für programmierbare Drehzahländerungen

N 1 **Ausstellungsbereich:**
Elektrotechnik/Elektronik

120

Kurzbeschreibung:

Der Prüfstand realisiert folgende Funktionen:

- statische Überprüfungen der Anzeige
- Überprüfungen von Grenzwerten mittels Anzeige
- Überprüfungen von Sollwert- und Istwertspannungen
- Meldeeinrichtung für externe Funktionsanzeige

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: 30,0 TM/a

Aufwand im UB: 2,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Der Frequenzumrichter mit dem programmierbaren Drehzahlvorgabegerät gestattet im Zusammenwirken mit dem anzutreibenden Aggregat stufenlos die Drehzahl zu stellen, um damit wesentliche Effekte in der Energieeinsparung bzw. Optimierung des technologischen Prozesses zu erzielen. Es ist eine Energieeinsparung bis zu 40 % möglich.

Benutzungsbeginn: 03/86

Nutzen im UB: 80,0 TM/a

Aufwand im UB: 15,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation
Lieferung als Fertigerzeugnis

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Verfahren und Vorrichtung zum Verschweißen von Leiterenden

Ursprungsbetrieb:	VEB NARVA „Rosa Luxemburg" Leuchtenbau Lengefeld – BfN – Augustusburger Str. 13, Tel. 3 01 **Lengefeld/Erzgeb.** 9343
Reg.-Nr.:	WP H 01 R 288 058 5
Anwendung/ Einsatzbereich:	In der kabelverarbeitenden Industrie

N 11 **Ausstellungsbereich:**
Elektrotechnik/Elektronik

121

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Zentraler CAD-Arbeitsplatz für Betriebs- und Prüfmittel

Ursprungsbetrieb:	VEB Numerik „Karl Marx" – Ratiomittel und Musterbau – PSF 947, Tel. 4 74 31 18 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	Jugendobjekt 2/85-86
Anwendung/ Einsatzbereich:	Alle Betriebe, die mechanische und elektrische Betriebs- und Prüfmittel konstruieren

N 1 **Ausstellungsbereich:**
Elektrotechnik/Elektronik

122

Kurzbeschreibung:

Bei dem Verfahren handelt es sich um Kontaktschmelzschweißverfahren, das zum Ziel hat, mehrdrähtige Leitungsenden auf einer Länge von mind. 5 mm zu einem massiven Metallstück zu verschweißen. Solche Leitungsenden sind in allen konventionellen Klemmverbindungen kontaktierbar und genügen allen bekannten Standards (TGL, VDE, JEC, GOST).
Als Vorteil ist hervorzuheben, daß eine hohe Leistungsumsetzung an der Kontaktstelle zwischen Schweißteil und Elektrode erfolgt, wobei ein sehr guter Wirkungsgrad der Apparatur im Vergleich zu ähnlichen Schweißverfahren erreicht wird. Das Verfahren ist automatisierbar.

Benutzungsbeginn: 07/86

Nutzen im UB: 50,0 TM/a

Aufwand im UB: 10,0 TM für Handgerät

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Zur Grundlagenschaffung von CAD/CAM-Systemen wurde ein CAD-Arbeitsplatz entwickelt, der durch Einsatz von Bürocomputern, speziell PRG 700, SD 1152 STANZER, LESER, TERMINAL und universeller Arbeitstisch für die Konstruktion elektrischer und mechanischer Betriebs- und Prüfmittel bestimmt ist.

Benutzungsbeginn: 06/86

Nutzen im UB: 28,0 TM/a

Aufwand im UB: 60,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Konstantstromeinstellgerät für Blindleistungsregler eBR 4 0

Ursprungsbetrieb: VEB Elektro-Anlagenbau Zwickau
– TN –
Innere Plauensche Str. 31, Tel. 24 97
Zwickau
9540

Reg.-Nr.: NV, NVe

Anwendung/
Einsatzbereich: Betriebe, die Leiterplatten prüfen

N 5

Ausstellungsbereich:
Elektrotechnik/Elektronik

123

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Druckeinrichtung Flexoprint 2000

Ursprungsbetrieb: VEB Ingenieurbüro Elektrogeräte
– HA RT –
Markt 5, Tel. 4 41 56
Karl-Marx-Stadt
9010

Reg.-Nr.: Bestandteil des Planes W u. T 7096

Anwendung/
Einsatzbereich: Alle Betriebe, die Informationsmaterialien bedrucken

N 12

Ausstellungsbereich:
Elektrotechnik/Elektronik

124

Kurzbeschreibung:

Das Prüfgerät realisiert die teilautomatisierte Prüfung von Leiterplatten. Elektronisch eingestellte Konstantspannungen bzw. Ströme werden mittels Folgeschaltungen in die zu prüfende Leiterplatte eingespeist. Die Signalausgabe erfolgt nach dem Ja/Nein-Prinzip und erlaubt die sofortige Aussage über den Prüfzustand.

Benutzungsbeginn: 04/86

Nutzen im UB: 500 h

Aufwand im UB: 2,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Mit der Druckeinrichtung können partielle oder vollflächige Auszeichnungen von Informationsmaterialien (Etiketten, Garantiescheine) mittels leicht austauschbarer Flexodruckformen realisiert werden.

- Verarbeitungsformat: max. 250 x 200 mm
- Leistung: 2—4 Sekunden pro Stück
- Einfache, wartungsarme Bedienung
- Abmessung der Druckeinrichtung
  - Länge: 1100 mm
  - Breite: 1060 mm
  - Höhe: 1250 mm
- Anschlußwerte: Strom 380 V
  ca. 1,0 kW
  Druckluft: ca. 0,65 MPa

Benutzungsbeginn: 01/87

Nutzen im UB: 70,0 TM/a

Aufwand im UB: 140,0 TM

Angeb. Leistg. des UB:
- Dokumentation
- Nachnutzungsunterlagen
- Kurzinformation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986

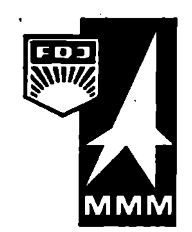


Mikrorechnersteuerung für einen Glaspreßautomaten

Ursprungsbetrieb:	Technische Hochschule Kmst. Sektion Informatik Straße der Nationen, Tel. 66 85 23 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	Wissenschaftlicher Studentenzirkel 015/B 4/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	Betriebe der Glasindustrie

N 1 **Ausstellungsbereich:**
Hoch- und Fachschulwesen 125

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Meßdatenauswertung mit Bürocomputer

Ursprungsbetrieb:	Technische Hochschule Kmst. Sektion PEB Reichenhainer Str., Tel. 5 61 31 21 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	Jugendobjekt 41/B 6/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	Betriebe des VEB Kombinat Mikroelektronik Entwurfszentren von Betrieben

N 1 **Ausstellungsbereich:**
Hoch- und Fachschulwesen 126

Kurzbeschreibung:

Die Mikrorechnersteuerung sichert die Prozeßoptimierung und den automatischen Betrieb der Preßstation zur operativen Planung und Durchführung der gesamten Streuscheibenproduktion für Pkw-Scheinwerfer und ist Bestandteil einer CAD/CAM-Lösung. In diesem CAM-System sind 6 Mikrorechner zu einem Mikrorechnernetz gekoppelt. Die Basiseinheit zeichnet sich vor allem dadurch aus, daß neueste Forschungsergebnisse der unscharfen Systemtheorie zur Vorbereitung von technologischem Expertenwissen für den Optimierungsprozeß verwendet werden. Neu ist der Einsatz von Sensoren für Prozeßgrößen, die bisher nicht meßtechnisch erfaßt und in der Steuerung berücksichtigt wurden.

Benutzungsbeginn: I./87

Nutzen im UB: 375,0 TM/a

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die Meßdatenauswertung mikroelektronischer Schaltkreise und Testfelder wurde bisher über Lochband im off-line-Betrieb durchgeführt. Die im Rahmen des Jugendobjektes „Schaltkreisentwurf" realisierte Kopplung des sowjetischen Testsystems WACHTA mit einem Bürocomputer A 5120 ermöglicht die Prüfung im on-line-Betrieb sowie die Auswertung der Meßergebnisse in der Hälfte der bisher erforderlichen Rechenzeit. Die Optimierung der Schaltkreistechnologie im Technikum Mikroelektronik kann dadurch jetzt wesentlich schneller, flexibler und kostengünstiger erfolgen.

Benutzungsbeginn: IV./86 in der ersten Ausbaustufe

Nutzen im UB: 7,0 TM/a, Einsparung von Rechenzeit

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



CAD/CAM-Lösungen Kurvengetriebe

Ursprungsbetrieb: Technische Hochschule Kmst.
Sektion Maschinen-Bauelemente
Straße der Nationen, Tel. 66 84 10
Karl-Marx-Stadt
9010

Reg.-Nr.: Jugendobjekt 50/B 10/86

Anwendung/
Einsatzbereich: Werkzeugmaschinenbetriebe

N 1

Ausstellungsbereich:
Hoch- und Fachschulwesen

127

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Rechenprogramme für inelastische Schalen

Ursprungsbetrieb: Technische Hochschule Kmst.
Sektion Maschinen-Bauelemente
Straße der Nationen, Tel. 66 84 96
Karl-Marx-Stadt
9010

Reg.-Nr.: Jugendobjekt 50/B 11/86

Anwendung/
Einsatzbereich: In allen Bereichen, wo derartige Schalen Verwendung finden

N 5

Ausstellungsbereich:
Hoch- und Fachschulwesen

128

Kurzbeschreibung:

Die CAD/CAM-Lösung „Kurvengetriebe“ ist ein Rationalisierungsmittel
— zur durchgängigen Auslegung von ebenen Kurvengetrieben und
— zur Vorbereitung der Fertigung von Kurvenkörpern auf NC-Maschinen mittels Bürocomputer. Das CAD/CAM-Kurvengetriebe realisiert durch ein Dialogsystem eine hohe Nutzerfreundlichkeit. Durch die numerische Fertigung der Kurvenkörper werden hohe Qualitätsparamater erreicht und damit Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit von Be- und Verarbeitungsmaschinen erhöht.

Benutzungsbeginn: IV./86

Nutzen im UB: Bis zu 95 % AZE

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Weiterentwicklung und Erprobung von Rechenprogrammen für inelastische Rotationsschalen bei großen Verformungen hinsichtlich Eingabekomfort und Anwendungsbreite. Es handelt sich um sehr komplizierte nichtlineare Probleme. Die Rechenprogramme werden genutzt, um Aussagen über innere Beanspruchung und Verformung von Rotationsteilen unter rotationssymmetrischer Belastung zu treffen. Sie dienen zur Erhöhung der Sicherheit und der Materialökonomie hochbelasteter Rotateile und können später als Bestandteile des CAD-Prozesses genutzt werden.

Benutzungsbeginn: 1987

Nutzen im UB: Erhöhung der Sicherheit
Einsparung von Material

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Materialsparende Fertigung rohrförmiger Maschinenbauteile

Ursprungsbetrieb:	Technische Hochschule Kmst. Sektion Fertigungsprozeß und Fertigungsmittel Reichenhainer Str., Tel. 5 61 23 03 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	Wissenschaftlicher Studentenzirkel 51/B 13/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	Im Maschinenbau

N 7 **Ausstellungsbereich:**
Hoch- und Fachschulwesen **129**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Software für die Fertigung

Ursprungsbetrieb:	Technische Hochschule Kmst. Sektion Fertigungsprozeß und Fertigungsmittel Reichenhainer Str., Tel. 5 61 21 12 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	Wissenschaftlicher Studentenzirkel 51/B 15/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	Werkzeugmaschinenbetriebe

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Hoch- und Fachschulwesen **130**

Kurzbeschreibung:

Zur Herstellung rohrförmiger Teile ist bekanntlich das Abstreckdrücken ein material-, arbeitszeit- und energiesparendes Fertigungsverfahren. Die erreichbaren Genauigkeiten entsprechen aber nur selten den Anforderungen des Maschinenbaues.
Durch eine Verfahrenskombination Aufweiten — Drehen — Abstreckdrücken kann dieser Nachteil umgangen werden. Es werden an einem Beispiel für ein rohrförmiges Teil im Durchmesserbereich bis 100 mm die Verfahrenskombination und deren ökonomische Effekte aufgezeigt.

Benutzungsbeginn: IV./86

Nutzen im UB: 11,0 Th AZE
46 t Materialeinsparung

Aufwand im UB: 5,0—10,0 TM für Erstellung der entsprechenden Dokumentation

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die für Bürocomputer und Kleinrechnersysteme entwickelten Programme sind Bestandteil durchgängiger CAD/CAM-Lösungen zum

- Erarbeiten, Ändern und Verwalten von Arbeitsplanstammkarten, Stücklisten und NC-Programmen
- effektiven Einsatz flexibel automatisierter Fertigungseinrichtungen sowie
- Rationalisieren von Montageprozessen.

Sie führen, verbunden mit dem Einsatz arbeitsplatzbezogener Rechentechnik, zur Rationalisierung der technologischen Fertigungsvorbereitung.

Benutzungsbeginn: 2. Halbj./86

Nutzen im UB: bei einem Anwender:
6,0 Th AZE
Einsparung von 3 AK

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Energieverbrauchssenkung

Ursprungsbetrieb: Technische Hochschule Kmst.
Sektion Verarbeitungstechnik
Reichenhainer Str., Tel. 5 61 24 63/23 17
Karl-Marx-Stadt
9010

Reg.-Nr.: Jugendobjekt 52/B 22/86

Anwendung/Einsatzbereich: In Betrieben der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft

N 3

Ausstellungsbereich:
Hoch- und Fachschulwesen

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Prozeßdatenrückmeldesystem

Ursprungsbetrieb: Technische Hochschule Kmst.
Sektion Automatisierungstechnik
Reichenhainer Str., Tel. 5 61 34 30
Karl-Marx-Stadt
9010

Reg.-Nr.: Jugendobjekt 53/B 25/86

Anwendung/Einsatzbereich: Betriebe des Maschinenbaues und alle Betriebe, wo eine manuelle Betriebsdatenerfassung erfolgt

N 1

Ausstellungsbereich:
Hoch- und Fachschulwesen

Kurzbeschreibung:

Schwimmhallen und Gewächshäuser sind durch besondere energieaufwendige Klimabedingungen gekennzeichnet. Durch experimentelle und theoretische Untersuchungen in Schwimmhallen konnten Betriebsdiagramme erstellt werden, die eine exakte Anpassung der Anlagen an die Lastverhältnisse sowie die Reduzierung des Fernwärme- und Elektroenergieeinsatzes ermöglichen. Durch Entwicklung eines neuen Wirkprinzips und seine technisch-konstruktive Lösung zur Heizung und Kühlung von Gewächshäusern durch Nutzung von Sekundärenergie unterhalb 30 °C wird diese in nutzbare verwandelt. Gleichzeitig tritt ein intensivierender Einfluß auf die Wachstumsbedingungen und die Verlängerung der produktiven Nutzungszeit ein.

Benutzungsbeginn: ab 1968

Nutzen im UB: Einsparung von 3700 GJ/a/Objekt Fernwärme

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Der Einsatz des Prozeßdatenrückmeldesystems erfolgt als Informationssystem für die Anlagenbediener und den Dispatcher in rechnergestützten Fertigungs- und Montagebereichen. Es ermöglicht den einfachen Anschluß von Sende- und Empfangsstationen an ein Zweidraht-Ringbussystem. Die Prozeßdatenübertragung erfolgt asynchron bitseriell im Konkurrenzbetrieb. Die Übertragungsrate ist programmtechnisch von 50 ... 19200 Baud einstellbar. Die Ankopplung der Sende- und Empfangsstationen (z. B. Bildschirmterminal K 8911, K 8912 und K 8913, Bürocomputer, Steuerung PC 600 und Einchipmikrorechnerbaugruppen) erfolgt über eine Anschlußplatine.

Benutzungsbeginn: I./86

Nutzen im UB: Einsparung von 3 AK

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Reißbrettorientierter Konstruktionsarbeitsplatz (ROK)

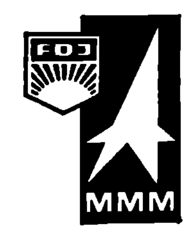
Ursprungsbetrieb: Technische Hochschule Kmst.
Sektion Informationstechnik
Reichenhainer Str., Tel. 5 61 32 20
Karl-Marx-Stadt
9010

Reg.-Nr.: Wissenschaftlicher Studentenzirkel 54/B 32/86

Anwendung/
Einsatzbereich: Elektrotechnik, Elektronik, Maschinenbau

N 1 **Ausstellungsbereich:**
Hoch- und Fachschulwesen 133

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Uberflurtransportsystem

Ursprungsbetrieb: Technische Hochschule Kmst.
Sektion Technologie der metallverarbeitenden Industrie und Automatisierungstechnik
Erfenschlager Str., Tel. 5 80 51, 56 10
Karl-Marx-Stadt
9010

Reg.-Nr.: Jugendobjekt 55/B 34/86

Anwendung/
Einsatzbereich: In allen Bereichen des Maschinen- und Anlagenbaues

N 6 **Ausstellungsbereich:**
Hoch- und Fachschulwesen 134

Kurzbeschreibung:

Mit dem Exponat wird ein Beitrag zur Entwicklung der volkswirtschaftlichen Schlüsseltechnologie CAD-Entwurf geleistet. Es schafft die Voraussetzung zum effektiven Einsatz von arbeitsplatzgebundener Mikrorechentechnik zur Senkung des Arbeitszeitaufwandes und zur Steigerung der Kreativität im Entwurf. Aufbauend auf dem Leistungsumfang des Grundsoftwarepaketes ROKSY wird eine Erweiterung und Anpassung an die spezifischen Belange der technischen Produktionsvorbereitung vorgenommen und getestet.

Benutzungsbeginn:	2. Halbj./86
Nutzen im UB:	3,0 MioM durch Einsparung von Arbeitszeit und Erhöhung der Effektivität
Aufwand im UB:	je nach Leistungsanforderung 5,0—15,0 TM
Angeb. Leistg. des UB:	Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die Lösung beinhaltet eine universell einsetzbare, modular aufgebaute Materialflußlösung als Überflurvariante.
Die Anwendung ist in flexiblen Fertigungssystemen der Klein- und Mittelserienfertigung in unterschiedlichen Industriezweigen möglich.

Vorteile:

— Baukasten für Transport- und Übergabelösungen (Traglastbereich: 0,2 bis 15,0 kN)
— Neuartige Steuerungslösung mit Steuerungssoftware (U 880; PLZ)
— Material- und Flächeneinsparung von 20 bis 30 %, Importablösung

Benutzungsbeginn:	2. Halbj./86
Nutzen im UB:	85,0 TM pro Anlage durch Einsparung von Arbeitskräften, -zeit und Material
Aufwand im UB:	—
Angeb. Leistg. des UB:	Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Herstellung von Unterbrecherkontakten

Ursprungsbetrieb:	Technische Hochschule Kmst. Sektion Chemie- und Werkstofftechnik Karl-Winter-Str., Tel. 5 80 61 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	Jugendobjekt 56/B 35/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	Betriebe der Fahrzeugelektrik

Ausstellungsbereich:

N 11 **Hoch- und Fachschulwesen** **135**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Universelles Aufnahmegerät für das Arbeitsstudium

Ursprungsbetrieb:	Ingenieurschule für Textiltechnik – Abt. Arbeitsgestaltung – **Reichenbach/V.** 9800
Reg.-Nr.:	übr. wiss.-techn. Ergebnis
Anwendung/ Einsatzbereich:	In allen Industriezweigen

Ausstellungsbereich:

N 1 **Hoch- und Fachschulwesen** **136**

Kurzbeschreibung:

Bei der Herstellung von Kontakten für Zwei- und Viertaktmotoren ist eine Wolframplatte elektrisch leitend mit einem Stahlstützkörper zu verbinden. Die bisherige Ofen-Löttechnologie, die acht Arbeitsgänge umfaßte, konnte durch das technologisch einfachere Preßlöten ersetzt werden. Diese Technologie war Voraussetzung für eine teilautomatisierte Fertigung mit erheblichen Arbeitserleichterungen in der Fahrzeugelektrik. Alle in der DDR produzierten Zweitaktmotoren werden mit diesen Fahrzeugkontakten ausgerüstet. Durch den Export derartiger Kontakte entsteht zusätzlich ein hoher ökonomischer Nutzen.

Benutzungsbeginn: 2. Halbj./86

Nutzen im UB: 17,0 Th AZE
350,0 TM/a
80,0 TM Materialkostensenkung

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Konsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Mit Hilfe des Gerätes wird es möglich, Multimoment-, Arbeitstags- und Zeitaufnahmen in den unterschiedlichsten Bereichen durchzuführen und sofort rationell auszuwerten.
Die Funktion dieses Gerätes beruht auf mikroelektronischer Grundlage.

Benutzungsbeginn: 10/86

Nutzen im UB: Erhöhung der Effektivität und Qualität

Aufwand im UB: 200 h Arbeitszeit

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Roboterarbeitsplätze in der Textilindustrie

Ursprungsbetrieb:	Technische Hochschule Kmst. Sektion Textil- und Ledertechnik Reichenhainer Str., Tel. 5 61 43 06 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	Jugendobjekt 57/B 41/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	In der Textilindustrie

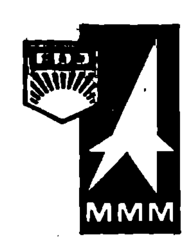
N 2

Ausstellungsbereich:
Hoch- und Fachschulwesen

137

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Rationelle und effektive Informationsorganisation im Betrieb

Ursprungsbetrieb:	Technische Hochschule Kmst. Sektion Wirtschaftswissenschaften Reichenhainer Str., Tel. 5 61 41 42 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	Wissenschaftlicher Studentenzirkel 60/B 44/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	In der Möbelindustrie

N 8

Ausstellungsbereich:
Hoch- und Fachschulwesen

138

Kurzbeschreibung:

Die manuelle Abnahme von bis zu 8 kg schweren Kreuzwickeln erfolgt bei Taktzeiten von ca. 1 Min. an Nadelfeldstrecken durch einen rechnergesteuerten, in 3 Koordinaten verfahrbaren Roboter, der die Wickel nach Ablegeschemen in Transportbehälter ablegt. Beim Verpacken von Kopsen werden die in ungeordneter Form (Wirrlage) vorliegenden Garnkörper automatisch vereinzelt, in eine definierte Lage gebracht, in dieser gespeichert und in biegesteife oder -schlaffe Behälter eingelegt.

Benutzungsbeginn: teilweise ab 2. Halbj./86

Nutzen im UB: 126,0 TM/a

Aufwand im UB: 500,– M bis 8,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das Exponat stellt Lösungen zur rationellen und effektiven Gestaltung der Prozeßabläufe und Informationsverarbeitung für die Möbelindustrie und Betriebe vergleichbarer Reproduktionsbedingungen vor und untersucht in Verbindung damit wichtige Voraussetzungen und Bestandteile für die Einführung von CAD/CAM-Systemen. Die Untersuchungsergebnisse bilden die Grundlage für die Verkürzung der betrieblichen Reaktionszeit auf Markterfordernisse und Sicherung einer effektiven Produktion. Die vorliegenden Lösungen wurden unter Benutzung eines Bürocomputers erarbeitet.

Benutzungsbeginn: 2. Halbj./86

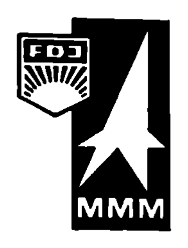
Nutzen im UB: 41,1 TM/a

Aufwand im UB: 1,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Umlaufmittelplanung mit Standardsoftware „Supercall" unter SCP

Ursprungsbetrieb:	Fachschule für Ökonomie „Ernst Thälmann" Auerbacher Str. 15, Tel. Auerbach 34 51 **Rodewisch** 9706
Reg.-Nr.:	übr. wiss.-techn. Ergebnis
Anwendung/ Einsatzbereich:	Industriebetriebe

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Hoch- und Fachschulwesen



139

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Industriepreisbildung mittels BC

Ursprungsbetrieb:	Fachschule für Ökonomie „Ernst Thälmann" Auerbacher Str. 15, Tel. Auerbach 34 51 **Rodewisch** 9706
Reg.-Nr.:	übr. wiss.-techn. Ergebnis
Anwendung/ Einsatzbereich:	Industriebetriebe mit Kalkulationspreisbildung

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Hoch- und Fachschulwesen



140

Kurzbeschreibung:

Die Lösung beinhaltet alle erforderlichen Berechnungsvorschriften und gestattet den Ergebnisdruck entsprechend Formblatt. Eine Erweiterung zur Berücksichtigung aller betrieblichen Belange ist gegeben.
Der Anwender muß über Grundkenntnisse der Bedienung des Bürocomputers im Betriebssystem SCP verfügen und die Arbeit mit den Formblättern zur Umlaufmittelplanung voll beherrschen.

Benutzungsbeginn: 2. Halbj./86

Nutzen im UB: bisher nur in Ausbildung erprobt

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das Projekt beinhaltet die Kalkulation von Industriepreisen mittels BC A 5120 gemäß den neuen gesetzlichen Regelungen. Die einzelnen Kalkulationselemente können frei angegeben werden. Der Betriebspreis wird mittels Bürocomputer errechnet.
Das vorliegende BC-Programm wurde in PASCAL programmiert.

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: hohe Zeiteinsparung
schnelle Anpassung an andere Kalkulationsschemata

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Rechnergestützter Arbeitsplatz Materialbestellung

Ursprungsbetrieb:	Ingenieurschule für Textiltechnik Klinkhardtstr. 30, Tel. 5 70 **Reichenbach/Vogtl.** 9800
Reg.-Nr.:	wiss.-techn. Ergebnis
Anwendung/ Einsatzbereich:	Betriebe mit textiler Flächenproduktion

N 8

Ausstellungsbereich:
Hoch- und Fachschulwesen

141

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Energieeinsparung durch Wärmerückgewinnung

Ursprungsbetrieb:	Ingenieurschule für Anlagenbau „Georgi Dimitroff" – Abt. Luft- und Kältetechnik – Karl-Liebknecht-Str. 51, Tel. 26 51 **Glauchau** 9610
Reg.-Nr.:	übr. wiss.-techn. Ergebnis
Anwendung/ Einsatzbereich:	In der mvl

N 3

Ausstellungsbereich:
Hoch- und Fachschulwesen

142

Kurzbeschreibung:

Durch Einsatz von Mikrorechentechnik (Bürocomputer, Personalcomputer) werden Materialbestellungen erfaßt, gedruckt und kontrolliert. Die Auftragsbestätigung und die Rechnungen dienen der Aktualisierung der Datei. Die Auswertungen erfolgen bezüglich der Vertragsstrafenberechnung und der Erhöhung der Übersicht für die Leitung des Bereiches.

Benutzungsbeginn: vollständige Nutzung I./87

Nutzen im UB: 10,0 TM/a SKS

Aufwand im UB: ca. 4,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation, Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Bei der Aufbereitung von tierischen Rohfedern, die im wesentlichen aus einem Wasch- und anschließenden Trockenprozeß besteht, tritt die Fortluft aus der Trocknungsanlage mit hoher Temperatur und stark verunreinigt bisher ungenutzt in die Umgebung aus. Aufgrund der ungünstigen Eigenschaften der Fortluft wird zur Wärmerückgewinnung ein Glasrohrwärmeübertrager vorgeschlagen. Zur Gewährleistung der Funktion werden Filtersysteme eingebaut. Im Bedarfsfall läßt sich der Glasrohrwärmeübertrager leicht reinigen.

Benutzungsbeginn: 1987

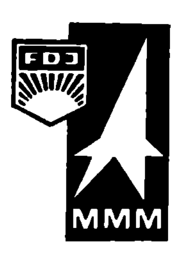
Nutzen im UB: ca. 35 t/a Einsparung an Brennstoff RBK/BB

Aufwand im UB: ca. 7,0 TM Investitionsaufwand

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation als Entscheidungsinformation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



SOFTWARE KC 85/1 Projektierung LTA/RLA

Ursprungsbetrieb:	Ingenieurschule für Anlagenbau „Georgi Dimitroff" – Abt. RI/Abt. LK/EDV-Labor – Karl-Liebknecht-Str. 51, Tel. 26 51 **Glauchau** 9610
Reg.-Nr.:	übr. wiss.-techn. Ergebnis
Anwendung/ Einsatzbereich:	Wärmetechnische Industrie und Rohrleitungsbau

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Hoch- und Fachschulwesen **143**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Hydraulischer Schwenkflügelmotor

Ursprungsbetrieb:	Ingenieurhochschule Zwickau – Sektion Technologie der mvl – Dr.-Friedrichs-Ring 2A, Tel. 82 30, HA 771 **Zwickau** 9541
Reg.-Nr.:	Erfindung
Anwendung/ Einsatzbereich:	Im Werkzeug- und Verarbeitungsmaschinenbau, Ratiomittelbau, polygrafischen Maschinenbau, Fahrzeugbau

N 5 **Ausstellungsbereich:**
Hoch- und Fachschulwesen **144**

Kurzbeschreibung:

SOFTWARE KC 85/1 besteht aus Einzelprogrammen, die im Dialogbetrieb auf KC 85/1 abgearbeitet werden und der Verbesserung des Projektierungsprozesses von lufttechnischen und rohrleitungstechnischen Anlagen dienen.
DVSTAUB dimensioniert Rohrleitungen und Kanäle für Entstaubungsanlagen (Druckverlust, Ventilatordaten, Massen, Oberflächen usw.).
Wueausle ermittelt nach einem iterativen Verfahren die genauen Auslegungsdaten für Wärmeübertrager nach TGL 180-1202.
Werkstoffauswahl Rohrleitungen ermöglicht die optimale Werkstoffauswahl für Industrie-, Kraftwerks- und Fernrohrleitungen.
Rohrstatik führt die Rohrleitungsberechnungen nach TGL 22160 durch. Eine optimale Anlagengestaltung durch Variantenrechnung und Senkung der Rechenzeit auf 1/10 Handrechnung wird erreicht.

Benutzungsbeginn: 09/86
Nutzen im UB: Rationalisierung Unterrichtsvorbereitung und -durchführung, Vorbereitung der Studenten auf Industrieeinsatz der Rechentechnik
Aufwand im UB: 4,5 Th
Angeb. Leistg. des UB: Anwenderdokumentation und Programm auf bereitgestellter Kassette

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Dieser Schwenkflügelmotor ist ein hydraulischer Druckstromverbraucher und kann zur Erzeugung von Schwenkbewegungen im Maschinenbau verwendet werden.
Mit Hilfe entsprechender Adapterplatten kann das Gerät direkt an Rohrleitungen des Hydrauliksystem angeschlossen oder durch Direktanbau von Wege- bzw. Proportionalwegeventilen als kompakte Antriebseinheit verwendet werden.
Durch Anflanschen einer Zusatzbaugruppe mit elektromagnetisch schaltbaren Festanschlägen sind unterschiedliche Schwenkwinkel realisierbar. Damit kann der Schwenkflügelmotor in automatisierten Anlagen eingesetzt werden.

Benutzungsbeginn: 01/86
Nutzen im UB: Effektivitätssteigerung
Aufwand im UB:
Angeb. Leistg. des UB:
- Versuchsbericht mit gemessenen Kenngrößen
- Funktionsmuster zur eigenen Erprobung
- Konstruktionsunterlagen (Einzelteilzeichnungen, Komplettierung, Stücklisten, Bedienanleitung)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Fernüberwachungsgerät zur Optimierung des Elektroenergie-verbrauchs

Ursprungsbetrieb: Ingenieurhochschule Zwickau
– Sektion Elektroautomatisierungstechnik –
Dr.-Friedrichs-Ring 2A, Tel. 82 30, HA 313
Zwickau
9541

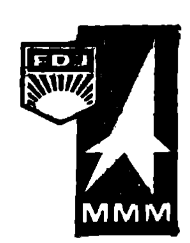
Reg.-Nr.: wiss.-techn. Ergebnis

Anwendung/
Einsatzbereich: In allen Betrieben, die nach Ganglinientarif abgerechnet werden

N 5 **Ausstellungsbereich:**
Hoch- und Fachschulwesen 145

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Software zur rationellen Gestaltung von Kaltmassivumform-prozessen

Ursprungsbetrieb: Ingenieurhochschule Zwickau
– Sektion Technologie der mvl –
Dr.-Friedrichs-Ring 2A, Tel. 82 30, HA 771
Zwickau
9541

Reg.-Nr.: wiss.-techn. Ergebnis

Anwendung/
Einsatzbereich: In der mvl, an Hoch- und Fachschulen

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Hoch- und Fachschulwesen 146

Kurzbeschreibung:

Ausgehend von den spezifischen Bedingungen des ZGE Broilermast Wilkau-Haßlau und der vorhandenen Gerätekombination EVE/EKR 80 wird eine Fernüberwachung der aktuellen 1/4-Stunden-Intervallmittelwerte für Elektroenergie sowie der vorangegangenen Meßperiode und einer daraus gebildeten Trendanzeige ermöglicht.
Durch Vergleich der Istwerte mit den fest vorgegebenen Leistungsanteilen „FRÜH“ bzw „Abend“ und der Trendanzeige kann der Dispatcher Maßnahmen zur Nutzung noch vorhandener Leistungsanteilkapazitäten bzw. zur Reduzierung des Elektroenergieverbrauchs operativ festlegen.
Die verbesserte Betriebsführung mit Hilfe des Fernüberwachungsgerätes gewährleistet die optimale Inanspruchnahme von Leistungsanteilen für Elektroenergie und damit eine Kostenreduzierung sowie Einsparung von Elektroenergie.

Benutzungsbeginn: 07/86

Nutzen im UB: 0,4 Th AZE

Aufwand im UB: 8,72 MWh Elektroenergieeinsparung
—

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das vorliegende modular aufgebaute Programm gestattet das Lösen einer Reihe unterschiedlicher technologischer Aufgaben im Dialog am Bürocomputer.
Es wurde ein Programm KAUF (**K**altumformung) erstellt, womit die MVN und die Werkzeugbelastung ermittelt und eine Werkstoffdatei erarbeitet wurden. Der modulare Aufbau des Programmes ermöglicht eine einfache Erweiterung und Anpassung an unterschiedliche Nutzeranforderungen sowie an unterschiedliche (vorwählbare) Nutzungsarten.

Benutzungsbeginn: I./86

Nutzen im UB:
- Rationalisierung der Technologentätigkeit
- Erhöhung des Ausbildungsniveaus bei Einsatz in der Lehre

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Rechnersimulation technologischer Prozesse

Ursprungsbetrieb:	Ingenieurhochschule Mittweida Platz der DSF 17, Tel. 5 80 **Mittweida** 9250
Reg.-Nr.:	Wissenschaftliche Arbeit 823-10/10/10
Anwendung/ Einsatzbereich:	Hoch- und Fachschulen, Bereiche TKO/Technologie

N 1 **Ausstellungsbereich:**
Hoch- und Fachschulwesen **147**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Prozeßanalyse und Automatisierungskonzeption für eine Wälzmahlanlage

Ursprungsbetrieb:	Bergakademie Freiberg Akademiestr. 6, Tel. 5 10 **Freiberg** 9200
Reg.-Nr.:	Forschungsarbeit
Anwendung/ Einsatzbereich:	In Betrieben mit Zerkleinerungs- und Klassieranlagen

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Hoch- und Fachschulwesen **148**

Kurzbeschreibung:

Durch Simulation auf einem BC A 5120 wird die Anwendung der Kontrollkartentechnik zur Überwachung eines technologischen Prozesses (Diffusionsprozeß bei der Herstellung von p-n-Übergängen) trainiert. Es kommen dabei zur Anwendung die t-Karte und die x^2-Karte.
Der zu überwachende Parameter des p-n-Überganges ist die Diffusionstiefe x_{np}. Das zugrundeliegende Modell ist die Diffusion aus unerschöpflicher Quelle. Die betrachteten Einflußgrößen auf die Diffusionstiefe sind die Zufallsgrößen Oberflächenkonzentration N_s und Diffusionstemperatur T. Die Diffusionszeit t wird als konstant festgelegt. Zur Anwendung kommt die Methode der Monte-Carlo-Simulation.

Benutzungsbeginn: III./86

Nutzen im UB: höhere Ausbildungsqualität und Ausbildungseffektivität

Aufwand im UB: 6,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Programm

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Ausgehend von den Ergebnissen einer Prozeßanalyse an einer Wälzmahlanlage wurde ein Regelmodell für die Steuerung der Mahlanlage unter Nutzung eines MC 80 erstellt. Einbezogen wurden:

- granulometrische Bewertung im quasikontinuierlichen Meßbetrieb mit einem Gamma-Granulometer;
- Bestimmung des Weißgrades der Calzite, Durchsatz- und Leistungsmessungen.

Realisiert wird eine feinheitsabhängige Durchsatzregelung der Mahlanlage.

Benutzungsbeginn: 1987

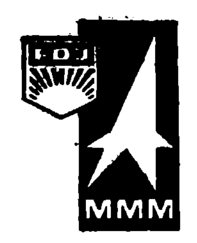
Nutzen im UB: 75,0 TM/a
5 %ige Durchsatzerhöhung

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Applikation durch Sektion Maschinen- und Energietechnik, WB Montanmaschinentechnik

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Automatischer Ausstellungsprojektor

Ursprungsbetrieb: Bergakademie Freiberg
Akademiestr. 6, Tel. 5 10
Freiberg
9200

Reg.-Nr.: Neuererleistung

Anwendung/
Einsatzbereich: Messen, Ausstellungen, Tagungen

Ausstellungsbereich:
N 8 **Hoch- und Fachschulwesen** 149

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Projektantenarbeitsplatz in der Tagebautechnik

Ursprungsbetrieb: Bergakademie Freiberg
Akademiestr. 6, Tel. 5 10
Freiberg
9200

Reg.-Nr.: Forschungsarbeit

Anwendung/
Einsatzbereich: In Bereichen der Produktionsvorbereitung in der Tagebautechnik

Ausstellungsbereich:
N 8 **Hoch- und Fachschulwesen** 150

Kurzbeschreibung:

Unter Nutzung vorhandener audiovisueller Technik wurde eine Gerätekonfiguration mit elektronischer Steuerung entwickelt, die bei Knopfdruck die visuell-akustische Informationsübermittlung auslöst und bei Programmende automatisch auf Ausgangsposition zurückfährt. Bedienungspersonal ist nicht notwendig.

Benutzungsbeginn: 04/86

Nutzen im UB: Rationalisierung der Informationstätigkeit bei Messen und Tagungen

Aufwand im UB: Zusammenstellung der Geräte-Konfiguration und Bau des Steuergerätes

Angeb. Leistg. des UB: Applikation durch Hochschulfilm- und -bildstelle

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die Arbeit umfaßt 2 Komplexe:

- Entwicklung eines Programmes zur Errechnung und Darstellung von Isolinien für den BCA 5120;
- Entwicklung eines Programmes zur schrittweisen Massenberechnung.

Beide Programme liegen in der Programmiersprache BASIC vor.

Benutzungsbeginn: 1985

Nutzen im UB: 30,0 TM/a

Aufwand im UB: Erstellung der Software

Angeb. Leistg. des UB: Programme, Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Bestimmung der Variabilität von Lagerstättenprofilen

Ursprungsbetrieb: Bergakademie Freiberg
Akademiestr. 6, Tel. 5 10
Freiberg
9200

Reg.-Nr.: wissenschaftlicher Praktikumsbericht

Anwendung/
Einsatzbereich: Betriebe der geologischen Industrie

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Hoch- und Fachschulwesen **151**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Innenisoliergerät für bituminierte Rohre

Ursprungsbetrieb: VEB Wasserversorgung und Abwasserbehandlung
Kmst.
Theresenstr. 13, Tel. 66 93 58
Karl-Marx-Stadt
9001

Reg.-Nr.: NV 1.6/37/85, NVe 3/9/86, WP B 05C/289 409 2

Anwendung/
Einsatzbereich: Baubetriebe, Rohrleitungsbau

N 12 **Ausstellungsbereich:**
Umweltschutz und Wasserwirtschaft **152**

Kurzbeschreibung:

Bei der Erkundung einer neuen Lagerstätte wird mit einem speziellen Testverfahren der mathematischen Statistik gearbeitet, wobei die Lagerstätte in bestimmte ungestörte und gestörte Teilbereiche untergliedert wird.
Es wurden 2 FORTRANS-Programme für den SM 4-20 entwickelt, die für eine Dialogarbeit mit dem Rechner ausgelegt sind.

Benutzungsbeginn: 1985

Nutzen im UB: Intensivierung der Arbeitsprozesse

Aufwand im UB: Programmentwicklung

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Mit dem Exponat ist eine TGL-gerechte Innenisolierung im Schweißnahtbereich für bituminierte Rohre möglich. Das Gerät stellt eine echte Alternative zum Einsatz der Opferanoden vorrangig in den NW-Bereichen 300—500 mm dar, da man aus volkswirtschaftlichen Gründen davon ausgehen muß, daß weiterhin bituminiertes Stahlrohr eingesetzt werden muß und in den genannten NW eine Verbindung mit Vorschweißflanschen ebenfalls nicht gegeben ist. Der Sprühkopf stellt eine Neuerung im Republikmaßstab dar und wurde zum Patent angemeldet.

Benutzungsbeginn: 04/86

Nutzen im UB: 784,6 TM/a

Aufwand im UB: ca. 2,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation), Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



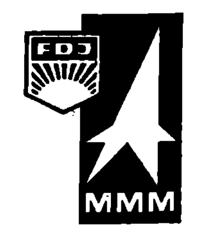
Mechanischer halbautomatischer Rohrschneider

Ursprungsbetrieb:	VEB Wasserversorgung und Abwasserbehandlung . Kmst. Theresenstr. 13, Tel. 66 93 58 **Karl-Marx-Stadt** 9001
Reg.-Nr.:	NV 6/10/85, NVe 2/50/85, NVe 3/3/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	In allen VEB WAB Betrieben, Rohrleitungsbau

Ausstellungsbereich:

N 7 **Umweltschutz und Wasserwirtschaft** 153

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Vorlage für Musterung

Ursprungsbetrieb:	VEB Wäscheunion, Baumwollwerke Mittweida Weberstr. 46/56, Tel. 5 30 **Mittweida** 9250
Reg.-Nr.:	NVe 1-ZV/BS-84
Anwendung/ Einsatzbereich:	In allen Betrieben der Textil- und Papierindustrie, die mit Flächenmusterung arbeiten

Ausstellungsbereich:

N 14 **Leichtindustrie** 154

Kurzbeschreibung:

Das Exponat findet bei der Rekonstruktion von Wasserrohrleitungen im ZMA-Verfahren Verwendung. Der Grundkörper ist geteilt und wird an einer Seite durch ein Gelenk und die andere durch Schrauben zusammengehalten. Die gleiche Verbindung erhält der rundlaufende Zahnkranz, der gleichzeitig als Stahlhalter dient. Der Stahl selbst ist verstellbar, um während des Schneidens einen Vorschub zu ermöglichen. Am Rohrschneider ist eine Spannvorrichtung angebracht, die eine leichte Auswechslung des Antriebes ermöglicht.

Benutzungsbeginn: 07/85

Nutzen im UB: 27,3 TM/a, Verbesserung der A u. L
Einsparung von Guß, AZE

Aufwand im UB: 1,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation, Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Einzelne Muster werden in ein optisches System gegeben, das nach dem Kaleidoskopeffekt eine Vielzahl von Vorlagen für die Musterung ergibt. Das Gerät zeichnet sich durch einfache Handhabung, geringen Aufwand, Reproduzierbarkeit und durch die große Vielfalt zu gewinnender Vorlagen aus.

Die Entwicklung stellt eine Alternativlösung zu hochwertigen elektronischen Importgeräten dar.

Benutzungsbeginn: 07/86

Nutzen im UB: 30,0 TM/a

Aufwand im UB: 2,5 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation als Entscheidungsinformation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Automatische Produktionsüberwachung für alle Arbeitsgänge der Garnherstellung

Ursprungsbetrieb:	VEB Vereinigte Baumwollspinnereien und Zwirnereien Baumwollspinnerei Flöha W.-Uhlig-Str. 32, Tel. 4 20 **Flöha** 9380
Reg.-Nr.:	Arbeitsaufgabe
Anwendung/ Einsatzbereich:	In allen Textilbetrieben der Fadenbildung, die mit Karden, Strecken und OE-Rotorspinnmaschinen arbeiten

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Leichtindustrie

155

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Rechnergestützte Drehzahlsteuerung bei Wellenfachwebautomaten und Düsenwebmaschinen

Ursprungsbetrieb:	VEB Wäscheunion, Baumwollwerke Mittweida Weberstr. 46/56, Tel. 5 30 **Mittweida** 9250
Reg.-Nr.:	NVe 7-2-85/3
Anwendung/ Einsatzbereich:	Für alle elektromotorischen Antriebe mit Asynchronmotoren

N 5 **Ausstellungsbereich:**
Leichtindustrie

156

Kurzbeschreibung:

Es wurde ein System der automatischen Produktionsüberwachung in der Verkettung Produktionsanlage–Abteilungen–Werkleitung unter Verwendung von Rechnern des Types K 1520 entwickelt.

Die Vorteile liegen in der

— Verbesserung der Leitung und Steuerung des Produktionsprozesses

— Steigerung der AP und Verbesserung der Qualität

— Freisetzung von AK in Produktion und Verwaltung und

— Erhöhung des technologischen Niveaus.

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: 996,0 TM im Anwendungsbereich

Aufwand im UB: 351,0 TM im Anwendungsbereich

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation als Entscheidungsinformation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die rechnergestützte Drehzahlsteuerung am Wellenfachwebautomaten mit Asynchronmotoren sichert durch sanften Anlauf und sanftes Bremsen eine optimale Belastung von Maschine und Material sowie eine Vereinfachung des Antriebs zur Erhöhung der Produktivität.
Dieses Exponat ist die Grundlage für eine Weiterentwicklung für rechnergestützte Drehzahlsteuerungen in Abhängigkeit von der Garnqualität bei Webmaschinen.

Benutzungsbeginn: 11/86

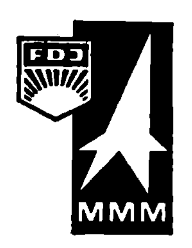
Nutzen im UB: 254,0 TM für Maschinen

Aufwand im UB: 10,0 TM/Maschine

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation als Entscheidungsinformation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Vermeiden von Regulierstellen

Ursprungsbetrieb:	VEB Wäscheunion, Baumwollwerke Mittweida Weberstr. 46/56, Tel. 5 30 **Mittweida** 9250
Reg.-Nr.:	NVe 3-2/1-86; 2-2/1-86
Anwendung/ Einsatzbereich:	In allen Textilbetrieben mit Flächenbildung und Düsenwebmaschinen; u. U. auch analog an anderen Webmaschinen

N 14 **Ausstellungsbereich:**
Leichtindustrie 157

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Mikroprogrammierbare Steuerung an Trommelfärbemaschinen, Typ Colormat 800

Ursprungsbetrieb:	VEB Feinstrumpfwerke Thalheim, Stammbetrieb Wiesenstr. 4, Tel. Meinersdorf 5 60, HA 6 40 **Thalheim** 9166
Reg.-Nr.:	Vereinbarung mit Jugendforscherkollektiv
Anwendung/ Einsatzbereich:	Färbereien

N 1 **Ausstellungsbereich:**
Leichtindustrie 158

Kurzbeschreibung:

Das Exponat stellt eine Methode zum definierten Regulieren dar, wobei die Ware unter Anwendung einer optischen Positioniereinrichtung bzw. einer Reguliermethode jeweils nur eine bestimmte Länge zurückgelassen wird.
Diese Lösung ist gleichzeitig Bestandteil der Bewegung „Null-Fehler-Produktion".

Benutzungsbeginn: 10/86

Nutzen im UB: 200,0 TM/a

Aufwand im UB: 100,– M/Maschine

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation als Entscheidungsinformation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Unter der Verwendung von mikroelektronischen Bausteinen aus Eigenproduktion werden die Materialkosten gesenkt. Gleichzeitig werden Valuten aus NSW eingespart.

Benutzungsbeginn: 07/86

Nutzen im UB: 90,0 TM/a

Aufwand im UB: 60,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Einsatz eines Personalcomputers, Typ PC 1 715

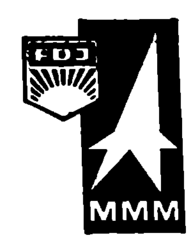
Ursprungsbetrieb: VEB Strumpfkombinat Esda Thalheim
Kombinatsleitung
Wiesenstr. 4, Tel. Meinersdorf 5 60, HA 6 40
Thalheim
9166

Reg.-Nr.: Vereinbarung mit Jugendobjekt

Anwendung/
Einsatzbereich: Für Fachabteilungen in der Verwaltung

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Leichtindustrie **159**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



MAK-Bilanzen Strumpfwaren mit Hilfe von Bürocomputern

Ursprungsbetrieb: VEB Strumpfkombinat Esda Thalheim
Kombinatsleitung
Wiesenstr. 4, Tel. Meinersdorf 5 60, HA 6 40
Thalheim
9166

Reg.-Nr.: Vereinbarung mit Jugendforscherkollektiv

Anwendung/
Einsatzbereich: Im Bilanzbereich Strumpfwaren

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Leichtindustrie **160**

Kurzbeschreibung:

Die Lösung beinhaltet die qualifikationsgerechte Aus- und Weiterbildung für die Handhabung von Schlüsseltechnologien.
Eine kurzzeitige Bereitstellung von Daten ist dadurch möglich.

Benutzungsbeginn: 08/86

Nutzen im UB: 36,0 TM/a

Aufwand im UB: 25,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die Lösung beinhaltet die Planung und Abrechnung der MAK-Bilanzen Strumpfwaren mit Hilfe von Bürocomputern.

Benutzungsbeginn: 07/86

Nutzen im UB: 12,4 TM/a

Aufwand im UB: 2,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Fließlinie für grobgestrickte Füßlinge

Ursprungsbetrieb:	VEB Strumpfwerke „Max Roscher" August-Bebel-Str. 15, Tel. Zschopau 5 60 **Gornau** 9363
Reg.-Nr.:	NVe 2/08/84-I
Anwendung/ Einsatzbereich:	Betriebe der Strumpfindustrie

Ausstellungsbereich:
N 14 **Leichtindustrie**

161



Neue Materialkombination und Plüscherzeugnisse aus Acryl

Ursprungsbetrieb:	VEB Strumpfwerke „Max Roscher" August-Bebel-Str. 13, Tel. Zschopau 5 60 **Gornau** 9363
Reg.-Nr.:	NVe 2/02/03/85-ZV
Anwendung/ Einsatzbereich:	Betriebe der Strumpfindustrie

Ausstellungsbereich:
N 14 **Leichtindustrie**

162

Kurzbeschreibung:

Auf der Basis von Importmaschinen wurde für die Herstellung von grobgestrickten Füßlingen unter Anwendung einer neuen Aufmachungsform ein rechnergestützter Aufmachungskomplex bis zur Bausteinverpackung konstruiert, erprobt und eingesetzt.
In einer Gebäudeebene wurde mit rationellen Technologien eine Fließlinie errichtet, die eine Steigerung der Arbeitsproduktivität auf 200 % bewirkt.

Benutzungsbeginn: 10/85

Nutzen im UB: 210,0 TM/a

Aufwand im UB: 1,6 TM/Maschine

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Es wurden neue hochmodische Herrenstrumpferzeugnisse für den Sport- und Freizeitbereich entwickelt. Voraussetzung dafür war die Entwicklung einer neuen Materialkombination, die eine Ablösung von Importmaterial bewirkte.

Benutzungsbeginn: 01/86

Nutzen im UB: 35,0 TM/a
Verbesserung der Absatzfähigkeit

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Katalog für Aufmachungs- und Verpackungsvorschriften

Ursprungsbetrieb: VEB Gelkida Gelenau
Straße der Einheit 215, Tel. Thum 7 60
Gelenau
9374

Reg.-Nr.: NVe 26/85

Anwendung/
Einsatzbereich: In Strumpfkombinaten

N 14 **Ausstellungsbereich:**
Leichtindustrie

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Optimierung der Kontrolltätigkeit durch Erhöhung der Auflaufmasse von 0,9 kg auf 1, 3 kg an der TK 610

Ursprungsbetrieb: VEB Textilveredlung Oberlungwitz
K.-M.-Str. 163 a, Tel. Hohenstein-E. 7 86
Oberlungwitz
9273

Reg.-Nr.: NVe 2/04/85

Anwendung/
Einsatzbereich: Texturbetriebe der DDR

N 14 **Ausstellungsbereich:**
Leichtindustrie

Kurzbeschreibung:

Dieser Katalog ist auf Bedarfsträger und Länder aufgebaut. Durch die Anwendung des Kataloges wird eine Einsparung von Holz durch Einsatz von Gebinden und eine weitere Anwendung des Containertransportes erreicht.

Benutzungsbeginn: I./87

Nutzen im UB: 8,0 TM/a

Aufwand im UB: 6,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die Lösung beinhaltet eine Erhöhung der Auflaufmasse an der TK 610. Dadurch wird die Kontrolltätigkeit optimiert und 3 AK eingespart.

Benutzungsbeginn: 07/85

Nutzen im UB: 51,0 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Logiktester für TTL- und CMOS-Schaltkreise mit Regelanzeige auf dem Oszillograph

Ursprungsbetrieb:	VEB Plauener Spitze Weststr. 21, Tel. 29 60 **Plauen** 9900
Reg.-Nr.:	NV 186/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	Test von Logikleiterkarten

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Leichtindustrie — 165

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Prozeßadapter für die Prozeßdatenerfassung

Ursprungsbetrieb:	VEB Zweizylinderspinnereien Werdau Werdauer Str. 1, Tel. 4 30 **Ruppertsgrün** 9625
Reg.-Nr.:	NVe 41/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	Prozeßdatenerfassungsanlagen

N 5 **Ausstellungsbereich:**
Leichtindustrie — 166

Kurzbeschreibung:

Mit Hilfe des Logiktestgerätes ist es möglich, Leiterkarten der Stickmaschine oder auch andere Logikleiterkarten zu testen. 16 binäre Signale sind auf dem Bildschirm eines Oszillographen gleichzeitig sichtbar zu machen. Damit können Fehler der Leiterplatten in sehr kurzer Zeit präzise analysiert werden. Es erfolgt eine Reduzierung der reparatur-bedingten Ausfallzeiten.

Benutzungsbeginn: 03/86

Nutzen im UB: 6,0 TM/a

Aufwand im UB: ca. 700,– M

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentaion (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das entwickelte System des Prozeßadapters ist universell aufgebaut und für die prinzipielle Arbeitsweise der Abfrage durch einen übergeordneten Rechner mit PIO-Ausgang vorgesehen. An jeden Rechner können 16 Prozeßadapter, von denen je 16 Daten unterschiedlichen Ursprungs zu empfangen sind, angeschlossen werden.

Benutzungsbeginn: 10/86

Nutzen im UB: ca. 35,0 TM/16 Adapter

Aufwand im UB: 1,7 TM/Adapter

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Temperaturabtastungssystem auf mikroelektronischer Basis an Spann- und Trocknungsanlagen

Ursprungsbetrieb: VEB Plauener Gardine, Werk Falgard
Bahnhofstr. 12, Tel. 3 20
Falkenstein
9704

Reg.-Nr.: NVe 4/85, MMM-Vereinbarung

Anwendung/
Einsatzbereich: Trocknungsanlagen

N 1 **Ausstellungsbereich:**
Leichtindustrie 167

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Umrüsten von Transistorbausteinen zur Verbesserung des polytechnischen Unterrichts

Ursprungsbetrieb: VEB Plauener Gardine
Stammbetrieb des VEB Kombinat Deko Plauen
Hammerstr. 60, Tel. 28 20
Plauen
9900

Reg.-Nr.: NV 11/86, MMM-Vereinbarung

Anwendung/
Einsatzbereich: Im Experimentierunterricht (ESP)

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Leichtindustrie 168

Kurzbeschreibung:

An Textilveredlungsanlagen, insbesondere Spann- und Trocknungsanlagen, kann die Stoffbahn bei Einwirken verschiedener ungünstiger aufeinander treffender Faktoren, wie Ausfall des Kühlfeldes, Technologieverstoß usw. bei Verlassen der Maschine zu hohe Temperaturen aufnehmen. Diese überhitzte Ware kann sich durch den Druck des Stapels bis zur Zündtemperatur aufheizen, was eine Brandgefahr darstellt. Durch ein berührungsloses Temperaturabtastungssystem wird der Brandgefährdung entgegengewirkt.

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: 70,0 TM/a

Aufwand im UB: 5,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation, Erfahrungsaustausch

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die im ESP-Unterricht verwendeten Transistorbausteine sind sehr störanfällig und stark reparaturbedürftig. Durch das komplette Umrüsten des Bausteins und Bestücken einer neuen Leiterplatte tritt kein Ausfall bei Überlastung und Verschalten ein, was zum Wegfall von Reparaturen und geringeren Herstellungskosten führt.

Benutzungsbeginn: 07/86

Nutzen im UB: 24,8 TM/a

Aufwand im UB: 855,– M

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentationsunterlagen, Erfahrungsaustausch

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Kleinteilestapler für die Universal Zick-Zack-Nähmaschine Klasse 8360

Ursprungsbetrieb:	VEB Spezialnähmaschine Pleißa Hohensteiner Str. 5, Tel. 28 18 **Pleißa** 9107
Reg.-Nr.:	MMM-Vereinbarung 01/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	Alle Betriebe, welche Kleinteile mit der Klasse 8360 nähen

N 14 **Ausstellungsbereich:**
Leichtindustrie

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Rechnergestützter Arbeitsplatz – Produktionsleitung

Ursprungsbetrieb:	VEB Bekleidungswerk Zwickau Ernst-Grube-Str. 20–24, Tel. 78 81 HA 21 **Zwickau** 9571
Reg.-Nr.:	MMM-Vertrag
Anwendung/ Einsatzbereich:	In der Konfektion

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Leichtindustrie

Kurzbeschreibung:

Die Mechanisierungseinrichtung — Kleinteilestapler — wurde zur Entnahme von verarbeiteten Teilen aus dem Nähbereich der Zick-Zack-Nähmaschine entwickelt. Mit dieser Lösung werden die Arbeits- und Lebensbedingungen sowie die Grifftechnik beim Anwender verbessert.

Benutzungsbeginn: 2. Halbj./86

Nutzen im UB: — 0,02 min/Stück

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Inhalt der Lösung war, den Prozeß der Produktionsvorbereitung durch den Einsatz eines Bürocomputers besser zu gestalten und den Prozeß der Produktionsdurchführung zu kontrollieren.

Hierzu wurde das Projekt Arbeitsplatz Produktionsleitung entwickelt. Das Projekt beinhaltet 4 Etappen

- Produktionskontrolle
- Erstellungsarbeitsauftrag
- Kapazitätsbilanzierung und
- Terminkontrolle produktionsvorbereitender Abteilungen

Benutzungsbeginn: 1. Etappe 05/86
4. Etappe 12/86

Nutzen im UB: 45,0 TM/a SKS

Aufwand im UB: 36,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Senkung des Produktionsverbrauches bei der Gestrickqualität 040

Ursprungsbetrieb: VEB Trikotex
– BfN –
Karl-Marx-Str. 36/38, Tel. 70
Wittgensdorf
9127

Reg.-Nr.: NVe

Anwendung/
Einsatzbereich: In der Trikotagenindustrie

N 14

Ausstellungsbereich:
Leichtindustrie

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Kleinschablonenverfahren in der Arbeitsstufe Zuschnitt

Ursprungsbetrieb: VEB Trikotex
– BfN –
Karl-Marx-Str. 36/38, Tel. 70
Wittgensdorf
9127

Reg.-Nr.: NVe

Anwendung/
Einsatzbereich: In der Konfektion

N 14

Ausstellungsbereich:
Leichtindustrie

Kurzbeschreibung:

Für die Gestrickqualität „Autocoro". wurde eine neue Zuschnittechnologie entwickelt. Anhand neuerarbeiteter Schnitteinlagepläne können Herren-Garnituren und Th-Shirt untereinander kombiniert zugeschnitten werden. Dabei sind Produktionszeitraum, Menge, Farbe und Größenschlüssel zu beachten und bereits bei der Vertragsgestaltung zu berücksichtigen. Im Ergebnis entfällt die zeit- und kostenaufwendige Produktion von Einlegeartikel.

Benutzungsbeginn: 07/86

Nutzen im UB: 200,0 TM/a

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Um eine Reduzierung der Zuschnittverluste zu erzielen, wurden folgende Schwerpunkte gelöst:

— Auswahl geeigneter Stapelerzeugnisse
  · in großen Stückzahlen verkauft
  · ohne zollweitengerechten Zuschnitt
— Herstellung von Schnitteinlagenplänen mit verkleinerten Originalschnitten zur Kombination von Erzeugnissen untereinander
— Zusammenfassung von Großaufträgen unter Berücksichtigung des erforderlichen Produktionsvorlaufes und termingemäßer Auslieferung.

Benutzungsbeginn: 2. Halbj./86

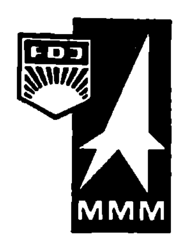
Nutzen im UB: 200,0 TM/a

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Kombinierte Scheren- und Industrieschleifmaschine

Ursprungsbetrieb: VEB Trikotex
– BfN –
Karl-Marx-Str. 36/38, Tel. 70
Wittgensdorf
9127

Reg.-Nr.: NV

Anwendung/
Einsatzbereich: In Konfektionsbetrieben

N 7

Ausstellungsbereich:
Leichtindustrie

173

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Automatisches Nähen von Stoffstegen für Trainingshosen

Ursprungsbetrieb: VEB Textilwerke „C. Zetkin"
– BfN –
Karl-Marx-Str. 92, Tel. 6 20
Burgstädt
9112

Reg.-Nr.: NVe 28/85

Anwendung/
Einsatzbereich: Betriebe mit Trainingsproduktion

N 14

Ausstellungsbereich:
Leichtindustrie

174

Kurzbeschreibung:

Mit dem Bau dieser Maschine ist nicht nur ein Nachschleifen von Scheren möglich, sondern es können alle an Konfektionsmaschinen eingesetzten Messer exakt nachgeschliffen werden. Diese universell einsetzbare Neuentwicklung löst die bisher bekannte, handelsübliche Scherenschleifmaschine ab.

Benutzungsbeginn: IV./86

Nutzen im UB: 3,0 TM/a

Aufwand im UB: 7,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Es wurde ein Nähautomat für das Nähen von Stoffstegen für Trainingshosen entwickelt. Dadurch entfallen die Handarbeitszeiten.

Benutzungsbeginn: I./86

Nutzen im UB: 30,0 TM/a

Aufwand im UB: 1,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Graviergerät zur Anfertigung von Winkelmeßgeräten

Ursprungsbetrieb:	VEB Feinwäsche „Bruno Freitag" – BfN – Südstr. 8, Tel. 7 32 84 **Limbach-Oberfrohna** 9102
Reg.-Nr.:	wiss.-techn. Ergebnis
Anwendung/ Einsatzbereich:	In metallverarbeitenden Bereichen

Ausstellungsbereich:
N 7 **Leichtindustrie** 175

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Modernisierung Nähtechnik – Vario-Grobnaht

Ursprungsbetrieb:	VEB Schuhfabrik „Panther" – BfN –, Tel. 3 53 **Ehrenfriedersdorf** 9374
Reg.-Nr.:	NVe
Anwendung/ Einsatzbereich:	Betriebe, die Grobnahtmaschinen einsetzen

Ausstellungsbereich:
N 14 **Leichtindustrie** 176

Kurzbeschreibung:

Es wurde ein Graviergerät zur Anfertigung von Winkelmeßgeräten entwickelt und gebaut.

Benutzungsbeginn: I./86

Nutzen im UB: 300,– M/Gerät

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Es wurde ein geeigneter Positionierantrieb zur Modernisierung der Grobnahtmaschinen entwickelt.
Damit werden Voraussetzungen zur Leistungssteigerung bei Grobnahtarbeiten geschaffen.

Benutzungsbeginn: 2. Halbj./86

Nutzen im UB: 5,0 TM/a
Verbesserung der A u. L

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Ersatzteilherstellung

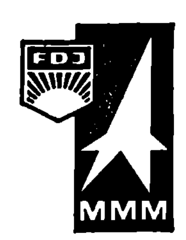
Ursprungsbetrieb: VEB Schuhfabrik „Panther"
– BfN –, Tel. 3 53
Ehrenfriedersdorf
9374

Reg.-Nr.: wiss.-techn. Ergebnis

Anwendung/
Einsatzbereich: In der Schuhindustrie

N 14 **Ausstellungsbereich:**
Leichtindustrie

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Anwendung Programm „Supercalc" im Betriebssystem CP/M

Ursprungsbetrieb: VEB Lößnitzer Schuhfabrik
– BfN –
August-Bebel-Str. 38, Tel. 51 41
Lößnitz
9407

Reg.-Nr.: NVe 18/5

Anwendung/
Einsatzbereich: Am Rechner K 1520

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Leichtindustrie

Kurzbeschreibung:

Die Leistung beinhaltet eine Ablösung von NSW-Importersatzteilen für die Schuhindustrie

— Leitrolle / Flachriemen

— Anker / Hilfssteuerung

— Nähführung, Wulstkordelfaden

Benutzungsbeginn: 1. Halbj./86

Nutzen im UB: Einsparung von NSW-Importen

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Mit dem Exponat wird der Anschluß des Normaldisketten-Nachrüstsatzes vom Bürocomputer A 5110 PC 1715 realisiert. Dies ermöglicht die Konvertierung der Datein auf Mini zu Normaldisketten und umgekehrt.

Benutzungsbeginn: 06/86

Nutzen im UB: 15,0 TM/a

Aufwand im UB: 1,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Außentemperaturabhängige Fahrzeugvorwärmung

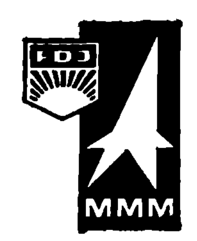
Ursprungsbetrieb:	VEB Sternquell-Brauerei Plauen Dobenaustr. 83, Tel. 2 70 01 **Plauen** 9900
Reg.-Nr.:	NVe 6/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	In Betrieben mit eigenem Fuhrpark

Ausstellungsbereich:

N 10 **Bezirksgeleitete Industrie/ÖVW** 179

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Bau eines Zweikopf-Einpackers

Ursprungsbetrieb:	VEB Zwickauer Brauereien – BT 12 (Rat.-Abt. Vielau) – BfN – Talstr. 2. Tel. 74 91 42 **Zwickau** 9560
Reg.-Nr.:	NV 35/85, NVe 14/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	In der Flaschenabfüllung

Ausstellungsbereich:

N 6 **Bezirksgeleitete Industrie/ÖVW** 180

Kurzbeschreibung:

In der Übergangszeit werden die LKW in Abhängigkeit von der Außentemperatur vorgewärmt. Mit der Neuerung wird der Elektroenergieverbrauch auf ein Minimum herabgesetzt.

Benutzungsbeginn: IV./86

Nutzen im UB: 10,0 TM/a

Aufwand im UB: 1,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation einschl. Schaltpläne

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Der Vorteil gegenüber herkömmlichen Maschinen dieser Art besteht in dem geringen Platz- und Energiebedarf, der den Einsatz vor allem in Klein- und Mittelbetrieben ermöglicht.
Da zur Bedienung keine Arbeitskräfte mehr benötigt werden, führt dies zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und Wegfall monotoner Arbeitsabläufe.

Benutzungsbeginn: 10/86

Nutzen im UB: ca. 50,0 TM/a

Aufwand im UB: ca. 80,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation als Entscheidungsinformation, Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Abkantbank 1300

Ursprungsbetrieb:	VEB Dorfstädter Metallwerk und Verzinkerei – Technik – Lauterbacher Str. 2, Tel. 55 13 **Falkenstein** 9704
Reg.-Nr.:	NV 9/1985
Anwendung/ Einsatzbereich:	Baustellen, Klempnereien, Autoreparaturwerkstätten, Heimwerker

N 7

Ausstellungsbereich:
Bezirksgeleitete Industrie/ÖVW

181

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Prüfgerät zur Uberprüfung der elektrischen Leitfähigkeit zwischen Opferanode und KBO

Ursprungsbetrieb:	VEB Eisenwerk Wittigsthal – BfN –, Tel. 52 13 **Johanngeorgenstadt** 9438
Reg.-Nr.:	NVe 12–86–1
Anwendung/ Einsatzbereich:	Endmontage/Kundendienst

N 5

Ausstellungsbereich:
Bezirksgeleitete Industrie/ÖVW

182

Kurzbeschreibung:

Die Lösung beinhaltet eine effektive und rationelle Anfertigung von Blechteilen. Arbeiten, die vorher in Handarbeit mittels Schraubstock, Hammer usw. durchgeführt wurden, sind mit diesem Exponat zeitsparend und in guter Qualität ausführbar.
Es können Blechteile mit einer Länge von 1300 mm und einer Dicke von 1,5 mm bearbeitet werden. Bei Blechen mit Dicken über 1,5 mm ist die max. Länge nicht mehr nutzbar.

Benutzungsbeginn: 03/86

Nutzen im UB: 9,0 TM/a

Aufwand im UB: 2,5 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das Gerät dient der Funktionskontrolle der elektrischen Leitfähigkeit zwischen Opferanode und Kohlebadeoberofen. Der elektrisch ermittelte Meßwert wird ausgewertet und optisch angezeigt. Bei vorhandener Funktionstüchtigkeit wird das Meßergebnis gleichzeitig registriert.

Benutzungsbeginn: 08/86

Nutzen im UB: 15,0 TM/a

Aufwand im UB: 2,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation information), Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986

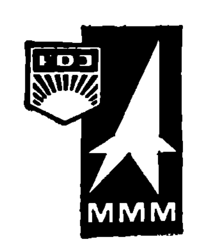


Verkettungseinrichtung zur rationellen Fertigung von Stanzteilen

Ursprungsbetrieb:	VEB Crottendorfer Metallwarenfabrik – BfN – Oberwiesenthaler Str. 10 b, Tel. 3 41 **Crottendorf** 9305
Reg.-Nr.:	MMM-Vereinbarung, Staatsplan W u. T
Anwendung/ Einsatzbereich:	In der mvl

N 7 **Ausstellungsbereich:**
Bezirksgeleitete Industrie/ÖVW

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Mechanisierung Abspindelung Außenhülsen

Ursprungsbetrieb:	VEB Plasta Crottendorf – Technik – Gerichtsstr. 140, Tel. 2 13 **Crottendorf** 9305
Reg.-Nr.:	NV 57/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	Duroplastpresserei

N 16 **Ausstellungsbereich:**
Bezirksgeleitete Industrie/ÖVW

Kurzbeschreibung:

Mit der erarbeiteten Lösung ist es möglich, sowohl bei der Reibflächenfertigung als auch in der Endfertigung der Hobel jeweils zwei Arbeitsgänge werkzeugseitig zu verketten.

Benutzungsbeginn: I./86

Nutzen im UB: 30,0 TM/a
1,8 Th/ AZE
Verbesserung der A u. L

Aufwand im UB: 41,6 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation, Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Gegenwärtig erfolgt das Abspindeln der Einlegestifte bei der Herstellung von Außenhülsen in der Duroplastfertigung von Hand. Durch den Einsatz einer mit einem Getriebemotor versehenen Abspindelvorrichtung treten folgende Verbesserungen ein:

- Senkung der Ausfallzeiten von mind. 50 % und Beseitigung körperlich schwerer Arbeit,
- allgemeine Verbesserung der A u. L

Benutzungsbeginn: 09/86

Nutzen im UB: 10,0 TM/a

Aufwand im UB: 8,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Angebotszeichnung

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Kaltstauchvorrichtung mit automatischer Zuführ- und Sortiereinrichtung

Ursprungsbetrieb: VEB Feingrätebau Drehbach
– Kolln. Preiß –
Straße der Jugend 7, Tel. 3 58
Drehbach
9362

Reg.-Nr.: NVe 5/85

Anwendung/
Einsatzbereich: Produktion

N 7

Ausstellungsbereich:
Bezirksgeleitete Industrie/ÖVW

185

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Schülerexperimentiergerät

Ursprungsbetrieb: VEB Kombinat Mechanisierung
– Stammbetrieb –
Leninstr. 14, Tel. Limbach 8 96
Röhrsdorf
9104

Reg.-Nr.: wiss.-techn. Ergebnis

Anwendung/
Einsatzbereich: Im ESP-Unterricht an POS-Schulen

N 8

Ausstellungsbereich:
Bezirksgeleitete Industrie/ÖVW

186

Kurzbeschreibung:

Mit der Lösung wird ein wirkungsvoller Beitrag zur Verbesserung der Produktionsbedingungen und damit zur Produktionssteigerung erreicht. Durch den Einsatz der Kaltstauchvorrichtung wird eine VbE freigesetzt und eine wesentliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen sowie des Arbeitsschutzes erreicht.

Benutzungsbeginn: 06/86

Nutzen im UB: 6,3 TM/a

Aufwand im UB: 0,8 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das SEG dient dem ESP-Unterricht und besteht aus 12 Modellen, welche auf eine Grundplatte aufgebaut werden können. Alle Modelle sind in einem Behälter untergebracht, wobei manche Teile mehrfach für den Aufbau verwendet werden. Die Antriebseinheit und das Walzwerkgetriebe werden in zusammengebautem Zustand geliefert. Das SEG besteht aus Antriebseinheit, Walzwerk, Reibscheibenkupplung, Zahnstangengetriebe, Schubkurbelgetriebe, Hubsäge, Schaltgetriebe, Mehrspindelbohrmaschinen, pneumatische Spanneinrichtung, Strangpressen, Drehmaschine.

Benutzungsbeginn: 02/86

Nutzen im UB: Verbesserung im ESP-Unterricht

Aufwand im UB: ca. 7,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Verbesserter Zwei-Eimer-Wischwagen

Ursprungsbetrieb: VEB DLK Kmst., Sitz Werdau
Betrieb IV, Gebäudereinigung
Ernst-Thälmann-Str. 36, Tel. Limbach 8 61
Röhrsdorf
9104

Reg.-Nr.: NVe 43/86/IV

Anwendung/
Einsatzbereich: In der Gebäudereinigung

N 13 **Ausstellungsbereich:**
Bezirksgeleitete Industrie/ÖVW

187

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Prüfeinrichtung für Umschaltautomatik für Typ USAT, USAL

Ursprungsbetrieb: PGH Elektro „7. Oktober"
Bahnhofstr. 43, Tel. 4 78
Oelsnitz/E.
9156

Reg.-Nr.: MMM-Vereinbarung 1/86

Anwendung/
Einsatzbereich: Energiekombinate

N 5 **Ausstellungsbereich:**
Bezirksgeleitete Industrie/ÖVW

188

Kurzbeschreibung:

Mit dem Einsatz dieses Wagens verbessert sich die Reinigungsqualität, vor allem im Gesundheits- und Sozialwesen, durch die Einführung der keimmindernden Reinigung. Alle Arbeitsmittel und Arbeitsgeräte können auf dem Wagen untergebracht werden. Die keimmindernde Reinigung wurde erst durch den Einsatz dieses Wagens möglich.

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: ca. 30,0 TM/a
400,– M/Stück

Aufwand im UB:

Angeb. Leistg. des UB: Abschlußbericht zur NVe

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die Prüfeinrichtung ermöglicht die Prüfung der Umschaltautomatik in 110 kV-Umspannwerken während des Betriebes der Umspannwerke. Es werden Schalterstellungen und Rückmeldungen nachgebildet. Dabei können Verdrahtungsfehler und Kontaktfehler erkannt werden.

Benutzungsbeginn: 08/86

Nutzen im UB: 4,0 TM/a

Aufwand im UB: 1,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Entwicklung eines Verfahrens zur Reparatur von Thyristorzündgeräten

Ursprungsbetrieb:	VEB Stadtwirtschaft Schüffnerstr. 1, Tel. 4 05 33 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	NV 57/85, NVe 06/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	Stadtbeleuchtungsbetriebe, Anwender von NA-Lampen

N 9 **Ausstellungsbereich:**
Bezirksgeleitete Industrie/ÖVW

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Stromversorgungsgerät

Ursprungsbetrieb:	VEB Textilreinigung Blankenauer Str. 61, Tel. 4 46 51 **Karl-Marx-Stadt** 9002
Reg.-Nr.:	Abschlußbericht
Anwendung/ Einsatzbereich:	In Elektrowerkstätten

N 9 **Ausstellungsbereich:**
Bezirksgeleitete Industrie/ÖVW

Kurzbeschreibung:

Es können ohne größeren Aufwand in Eigenleistung defekte Thyristorzündgeräte repariert und sofort wieder der Produktion zugeführt werden.

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: 18,0 TM/a

Aufwand im UB: ca. 4,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das Stromversorgungsgerät dient zur Reparatur von elektronischen Bauteilen. Es wird eine Gleichspannung bis 25 V bereitgestellt. Das Gerät besitzt folgende Abgänge:

25 V 2 A, 15 V 1 A, –15 V 1 A

Benutzungsbeginn: 03/86

Nutzen im UB: Verkürzung der Reparaturzeit um 50 %

Aufwand im UB: 400,– M

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Hydraulische Knüllpapierpresse

Ursprungsbetrieb: VEB (K) Stadtwirtschaft Zwickau
– Direkt. f. Technik –
Reichenbacher Str. 142, Tel. 47 78
Zwickau
9541

Reg.-Nr.: NV 48/84, NVe 7/85

Anwendung/
Einsatzbereich: In Klein- und Mittelbetrieben und Wohngebieten

N 11 **Ausstellungsbereich:**
Bezirksgeleitete Industrie/ÖVW **191**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Prüfgerät für Module der Rundfunk-, Fernseh- und Tonspeichertechnik

Ursprungsbetrieb: VEB Radio und Fernsehen
Juri-Gagarin-Str. 66, PSF 808, Tel. 22 41 82
Karl-Marx-Stadt
9010

Reg.-Nr.: NVe 86/V, NVe 86/VI

Anwendung/
Einsatzbereich: In allen Dienstleistungsbetrieben für Rundfunk und Fernsehen

N 5 **Ausstellungsbereich:**
Bezirksgeleitete Industrie/ÖVW **192**

Kurzbeschreibung:

Mit dieser hydraulischen Knüllpapierpresse kann Papier jeder Art zu handlichen, transportierbaren Ballen ohne jegliche körperliche Aufwendung gepreßt werden. Dadurch wird ermöglicht, daß Fahrten zur Papiermühle eingespart werden bzw. bessere Lagermöglichkeiten vorhanden sind und daß auch kleinste Mengen von Knüllpapier erfaßt werden können.

Benutzungsbeginn: 1985

Nutzen im UB: 1,0 TM/a

Aufwand im UB: 2,5 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das Prüfgerät für Steckmodule der Rundfunk-, Fernseh -und Tonspeichergeräte dient zur Reparatur und zum Abgleich der Steckeinheiten außerhalb und unabhängig von den jeweiligen Geräten.
Es ist geeignet für folgende Module:

- VK-Modul
- SY-Modul
- DF/NF-Modul
- Bild ZF-Modul
- Video-Modul } Farbe
- Decoder-Modul } Farbe
- Module für Rundfunk- und Tonspeichergeräte

Benutzungsbeginn: 08/86

Nutzen im UB: 6,0 TM/a

Aufwand im UB: 1,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Muster

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Verschleißprüfgerät für Oberflächenschichten

Ursprungsbetrieb: VEB Edelschmiede Zwickau
Leipziger Str. 130, Tel. 82 20
Zwickau
9500

Reg.-Nr.: Kooperationsvereinbarung

Anwendung/
Einsatzbereich: In der Uhren- und Schmuckindustrie

N 5 **Ausstellungsbereich:**
Bezirksgeleitete Industrie/ÖVW

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Verbesserung der Verkaufskultur

Ursprungsbetrieb: Volksbuchhandel BT Kmst.
– Abt. O/T –
Rosenhof 4, Tel. 6 01 51
Karl-Marx-Stadt
9001

Reg.-Nr.: NVe

Anwendung/
Einsatzbereich: Bei der werblichen Innenraumgestaltung in Verkaufsräumen

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Kultur, Tourismus

Kurzbeschreibung:

Bei dem Verschleißprüfgerät wird das Prüfteil mit festgelegter Kraft gegen eine rotierende – mit Schleifmittel benetzte – Filzscheibe gedrückt. Die zum Durchschleifen der Oberflächenschicht ermittelten Umdrehungszahlen sind mit den Ergebnissen festgelegter Vergleichproben auszuwerten. Als Schleifmittelsuspension wird Aluminiumoxid – Sorte 2 – mit destilliertem Wasser 1 : 1 verdünnt verwendet.

Benutzungsbeginn: 04/86

Nutzen im UB: 5,0 TM/a

Aufwand im UB: 7,0 TM (für Mustergerät)

Angeb. Leistg. des UB: Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Es wurden Gestaltungsvorschläge nach thematischen Gesichtspunkten für die Innenraumgestaltung in Volksbuchhandlungen erarbeitet.

Benutzungsbeginn: 01/87
Nutzen im UB: Zusätzliche Verbesserung der kulturpolitischen und ökonomischen Aufgaben des Volksbuchhandels

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation), Katalog

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Verbesserte Versorgungsleistung für die Bevölkerung

Ursprungsbetrieb:	Volksbuchhandel BT Kmst. – Abt. O/T – Rosenhof 4, Tel. 6 01 51 **Karl-Marx-Stadt** 9001
Reg.-Nr.:	NVe
Anwendung/ Einsatzbereich:	Pressefest, Mai-Basar, Woche des sowj. Buches, mobiler Straßenverkauf

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Kultur, Tourismus 195

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Kassettenschrank

Ursprungsbetrieb:	Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau – BfN – Schloß Vorderglauchau, Tel. 20 41 **Glauchau** 9610
Reg.-Nr.:	Bez.-BfN 18/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	In Bibliotheken

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Kultur, Tourismus 196

Kurzbeschreibung:

Das Exponat beinhaltet die Erarbeitung einer Dokumentation für Stände des mobilen Straßenverkaufs.

Benutzungsbeginn: Saison 87

Nutzen im UB: zusätzliche Verbesserung der kulturpolitischen und ökonomischen Aufgaben des Volksbuchhandels

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Der Kassettenschrank ermöglicht eine sichere und schnelle Ausleihe von Tonbandkassetten. Auf geringem Raum kann eine große Anzahl von Kassetten aufbewahrt werden. Im geschlossenen Zustand hat der Schrank eine Abmessung von 650 mm Breite, 1250 mm Höhe und 180 mm Tiefe und ein Fassungsvermögen von 800 Kassetten. Das besondere Prinzip besteht in der Aufhängung der Tonbandkassetten an ihrer schmalen Rückseite. Tonbandkassette und Hülle werden gleichlautend numeriert und getrennt. Die leere Hülle wird auf einem speziellen Drehständer in der Ausleihe angeboten und erst am Ausleihtresen dem entsprechenden Tonband zugeordnet. Die fortlaufende Numerierung der Tonbänder im Kassettenschrank ermöglicht einen schnellen Zugriff.
Die Kassettenschränke können im Baukastensystem angefertigt werden. Ihre Fertigung ist unkompliziert. Ihre Größen können variabel gehalten werden.

Benutzungsbeginn: 1985

Nutzen im UB: Vereinfachung, bessere Übersicht ,mehr Ordnung

Aufwand im UB: ca. 400,– M für Einzelanfertigung

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Lehrprogramm zur Ausbildung Schüler-Diskomoderatoren

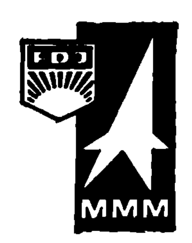
Ursprungsbetrieb: Kreiskabinett für Kulturarbeit Kmst./Land
Dresdner Str. 54, Tel. 4 45 45
Karl-Marx-Stadt
9001

Reg.-Nr.: sonst. Leistung

Anwendung/
Einsatzbereich: Alle Ausbildungseinrichtungen, Kulturkabinette, Schulen

Ausstellungsbereich:
N 8 **Kultur, Tourismus** **197**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Effektive Gestaltung des Leihleergut-Rückführungsprozesses

Ursprungsbetrieb: VEB Großhandel Obst, Gemüse und Speisekartoffeln
Markt 9, Tel. 25 43
Glauchau
9610

Reg.-Nr.: NVe 13/2

Anwendung/
Einsatzbereich: In Großhandelsbetrieben

Ausstellungsbereich:
N 6 **Handel und Versorgung** **198**

Kurzbeschreibung:

Das Lehrprogramm stellt ein methodisch-inhaltliches und organisatorisch-technisches Material dar, das auf der Grundlage der erarbeiteten Lehrbriefe, die die qualitativ gute Ausbildung der Schülerdiskomoderatoren gewährleisten, so Hinweise zur theoretischen als auch praktischen Tätigkeit vermitteln und einen Ausbildungsmodus darstellen (Sprecherziehung, Musiktheorie usw.).

Benutzungsbeginn: 09/84

Nutzen im UB: Qualitätsverbesserung

Aufwand im UB: 3,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Lehrbriefe, Konzeption

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Bisher entstanden bei der Rückführung der Rollbehälter infolge unsachgemäßer Handhabung Verluste. Neuerungsgemäß werden alle RB mit Metall-Nummernschilder versehen. Diese Nummer wird auf Leergutbeleg und Rollzettel vermerkt. Zusätzlich wurde an den Rollbehältern eine wetterfeste Tasche zur Aufnahme der Unterlagen angebracht.

Benutzungsbeginn: 02/86

Nutzen im UB: 6,8 TM/a
800 h AZE
Verbesserung der A u. L

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Regenerierung von PVH-Gabelstaplerachsen

Ursprungsbetrieb: VEB Kombinat Obst, Gemüse und Speisekartoffeln
Stammbetrieb – FD W u. T –
Werner-Seelenbinder-Str. 10, Tel. 6 02 31
Karl-Marx-Stadt
9048

Reg.-Nr.: NVe 3–86, 18–86

Anwendung/
Einsatzbereich: Regiewerkstätten für Gabelstapler

N 10 **Ausstellungsbereich:**
Handel und Versorgung **199**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Einsatz von Mikroelektronik in der Aufbereitung

Ursprungsbetrieb: VEB Großhandel Obst, Gemüse und Speisekartoffeln
– Bereich Rat. –
Obere Bahnhofstr. 56, Tel. 44 14
Auerbach/Vogtl.
9700

Reg.-Nr.: Klubaufgabe C 6/86

Anwendung/
Einsatzbereich: Im Großhandel OGS (Aufbereitung von Äpfeln)

N 1 **Ausstellungsbereich:**
Handel und Versorgung **200**

Kurzbeschreibung:

Nach einer neuen Technologie werden die Achsen regeneriert. Dadurch wird die Einsatzdauer der Stapler erhöht und Stillstandszeiten abgebaut.

Benutzungsbeginn: 04/86

Nutzen im UB: 2,8 TM/Achse

Aufwand im UB: 1,0 TM/Achse

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Auf Grund der gewonnenen Erkenntnisse aus dem Jahr 1985 war es erforderlich, weitere Untersuchungen anzustellen, inwieweit die Aufbereitungs- und Abpacklinie vervollständigt werden kann. Durch den Einsatz von Mikroelektronik soll der Vorgang des Abkippens der Großkiste automatisch gesteuert werden. Das An- und Abkippen der Großkiste soll in 4 Arbeitstakten erfolgen. Zur Erhöhung der Effektivität im Aufbereitungsprozeß soll ein Größenabscheider in die Aufbereitungslinie eingebaut werden.

Benutzungsbeginn: 02/86

Nutzen im UB: 37,9 TM/a

Aufwand im UB: 300,– M

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



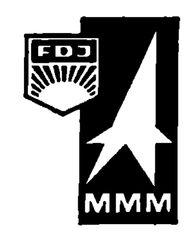
Anlage zur Gewürzdosierung

Ursprungsbetrieb:	VEB Gemüsekonserven Poststr. 15, Tel. 2 51 **Oederan** 9388
Reg.-Nr.:	NVe 13/2
Anwendung/ Einsatzbereich:	Gemüseverarbeitungsbetriebe

N 11 — **Ausstellungsbereich:**
Handel und Versorgung — 201

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Leimdüse zum Verkleben von Kartonagen

Ursprungsbetrieb:	VEB Kindernahrung Sonnenblick 31 d, PSF 41, Tel. Falkenstein 60 03 **Ellefeld** 9703
Reg.-Nr.:	NVe 13/2 und 13/3
Anwendung/ Einsatzbereich:	Alle Betriebe, die Versandkartons mit Heißleim verkleben

N 11 — **Ausstellungsbereich:**
Handel und Versorgung — 202

Kurzbeschreibung:

Bisher mußten von 1 AK 1,6 t Gewürze manuell gemischt und von einer weiteren AK zugegeben werden.
Neuerungsgemäß wurde ein Gewürzdosierer gefertigt, der mit zwei Mischerwellen ausgerüstet ist, die durch einen Getriebemotor angetrieben werden. Die Ansteuerung des Gewürzdosierers übernimmt eine Lichtreflexionsschranke, die den Dosierer in Betrieb setzt, wenn sich geschnittener Weißkohl auf dem Transportband befindet.

Benutzungsbeginn: 03/86

Nutzen im UB: 13,0 TM/a
- Erhöhung der Qualität
- Verbesserung der A u. L
- Freisetzung einer AK

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die Düse dient zum Auftragen von Heißleim auf Kartonagen. Derartige Bauteile mußten bisher ausschließlich aus dem NSW bezogen werden. Es waren reine Verschleißteile, die nicht regeneriert werden konnten.
Unter Beachtung der Haupt- und Anschlußmaße wurde durch eine Neukonstruktion eine wesentlich höhere Lebensdauer und gleichzeitig eine vollständige Regenerierbarkeit erzielt.

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: 100,0 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation als Entscheidungsinformation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Regiebuch zur Durchführung zentraler Leistungsvergleiche der Lehrlinge

Ursprungsbetrieb:	Hotel Kongreß – BfN – Karl-Marx-Allee, PSF 632, Tel. 68 35 54 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	Messevereinbarung 25/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	Im Hotel- und Gaststättenwesen

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Handel und Versorgung

203

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Lösungsvorschläge zur wirtschaftlichen Wasserverwendung

Ursprungsbetrieb:	Konsum-Fleischverarbeitungskombinat Kmst. Rosenbergstr. 20, Tel. 57 83 00 **Karl-Marx-Stadt** 9022
Reg.-Nr.:	wiss.-techn. Ergebnis
Anwendung/ Einsatzbereich:	In der Industrie; Voraussetzung – Brunnenwasser

N 4 **Ausstellungsbereich:**
Handel und Versorgung

204

Kurzbeschreibung:

Das Regiebuch bietet die theoretische Grundlage zur Durchführung eines Leistungsvergleiches von Lehrlingen verschiedener Berufsgruppen. Der Leistungsvergleich soll den Lehrlingen die Möglichkeit bieten, ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Beweis zu stellen.
Die Lehrlinge sollen befähigt werden, ihre spätere Tätigkeit als Facharbeiter in guter Qualität zu meistern.

Benutzungsbeginn: 1987

Nutzen im UB: Verbesserung der Bildungsarbeit

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das Exponat zeigt Wege zur effektiven Nutzung des Wasser durch:

- Reduzierung der Trinkwasserentnahme aus dem öffentlichen Netz
- verstärkte Brunnenwasserentnahme
- Senkung Wasserverluste im Betrieb
- weitere Beschleunigung des wiss.-techn. Fortschritts zur Senkung des Wasserverbrauches

auf.

Benutzungsbeginn: Teilnutzung ab 1985

Nutzen im UB: Einsparung: Stadtwasser 2826 $m^3/a = 3,3$ TM/a
Brunnenwasser 941 $m^3/a = 0,2$ TM/a

Aufwand im UB: 5,2 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation), Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Typenlösung Backwaren/Cafe

Ursprungsbetrieb:	Konsumgenossenschaft Kreis Auerbach Friedensplatz 19, Tel. 24 72 **Auerbach** 9700
Reg.-Nr.:	NVe 7/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	In Handelsbetrieben

N 15

Ausstellungsbereich:
Handel und Versorgung

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Ofenrohrschneidemaschine

Ursprungsbetrieb:	Konsumgenossenschaft Stadt und Kreis Plauen Hans-Sachs-Str. 49, Tel. 2 72 81 **Plauen** 9900
Reg.-Nr.:	NVe 7/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	Instandhaltungsbereiche

N 7

Ausstellungsbereich:
Handel und Versorgung

Kurzbeschreibung:

Die Neuererleistung beinhaltet die Gestaltung einer attraktiven/niveauvollen Verkaufsstelle Backwaren mit Cafestube.
Durch Kooperation mit dem VEB Großbäckerei wird gewährleistet, daß das gesamte Backwarensortiment einschließlich Feinbackwaren in dieser Verkaufsstelle ständig mit hohem Frischegrad angeboten wird.

Benutzungsbeginn: 10/85

Nutzen im UB: 8,0 TM/a

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Mit der entwickelten Ofenrohrschneidemaschine können alle Ofenrohre der verschiedensten Materialien und Stärken getrennt werden.
Für die Mitarbeiter der Instandhaltungsbereiche bringt der Einsatz dieser Ofenrohrschneidemaschine erhebliche Arbeitserleichterungen und Arbeitszeiteinsparungen mit sich.
Die bisher beim manuellen Trennen von Ofenrohr bestehende hohe Unfallgefahr wurde beseitigt.

Benutzungsbeginn: 07/85

Nutzen im UB: 3,0 TM/a

Aufwand im UB: 260,— M

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Unterrichtshilfe Lehrausbildung/Informationsmaterial zu neuen Erzeugnissen

Ursprungsbetrieb:	Konsumgenossenschaft Kreis Hohenstein-E. Schulstr. 15, Tel. 20 60–20 69 **Hohenstein-E.** 9271
Reg.-Nr.:	MMM-Vereinbarung
Anwendung/ Einsatzbereich:	Handelsbetriebe

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Handel und Versorgung **207**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





System höchstmöglicher Rückführung der Polyäthylen-Altfolie vom Einzelhandel

Ursprungsbetrieb:	Großhandelsbetrieb WtB Zwickau Dr.-Friedrichs-Ring 67, Tel. 48 66 **Zwickau** 9540
Reg.-Nr.:	NVe 14/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	In allen Großhandelsbetrieben, die Ware verpackt in Polyäthylen-Folie erhalten

N 4 **Ausstellungsbereich:**
Handel und Versorgung **208**

Kurzbeschreibung:

Mit diesem Exponat wurde eine wertvolle Unterrichtshilfe für die berufspraktische Ausbildung von Fachverkäufern „Waren täglicher Bedarf" und „Haushaltwaren/Haushaltchemie/Kosmetik" geschaffen.
Es vermittelt den Lehrlingen und Verkäufern ein fundiertes Wissen über neue Erzeugnisse und befähigt sie, sachkundige Kundenberatungen durchzuführen.
In SB-Verkaufsstellen dient es zur Selbstinformation der Kunden.

Benutzungsbeginn: 09/86

Nutzen im UB: Verbesserung in der Lehrausbildung

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das System gewährleistet eine höchstmögliche Erfassung der Polyäthylen-Altfolie von allen Verkaufseinrichtungen des sozialistischen Einzelhandels und der qualitätsgerechten und kontinuierlichen Zuführung zum Aufbereitungsbetrieb. Es wird erreicht, daß der Volkswirtschaft wertvolle Sekundärrohstoffe zur Wiederverwendung bereitgestellt werden.

Benutzungsbeginn: 06/86

Nutzen im UB: 10,0 TM/a

Aufwand im UB: Papiersäcke o. ä Verpackungsmaterial

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Elektronantrieb einer Ladebordwand am Anhänger HL 61.02

Ursprungsbetrieb:	VEB Handelstransport, BT Plauen Untere Aktienstr. 7, Tel. 4 50 96 **Karl-Marx-Stadt** 9002
Reg.-Nr.:	NVe
Anwendung/ Einsatzbereich:	Transportbetriebe

N 10 **Ausstellungsbereich:**
Handel und Versorgung 209

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Bestimmung eines optimalen Anteiles Vorverkauf zur Gewährleistung eines stabilen Angebots an den Einzelhandel

Ursprungsbetrieb:	SGB Schuhe und Lederwaren Stollberger Str. 1, Tel. Hohenstein-E. 7 31 **Oberlungwitz** 9273
Reg.-Nr.:	NVe 1./86, Plan W/T
Anwendung/ Einsatzbereich:	Im Großhandel

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Handel und Versorgung 210

Kurzbeschreibung:

Mit dieser Neuerung wird es möglich, über längere Zeiträume die vorhandene Energiequelle (Batterien) zu benutzen, als auch eine Kraftstoffeinsparung und eine Verbesserung der Umweltsituation zu erreichen. Es tritt eine Erhöhung der Lebensdauer der Batterien von 7 Monaten auf 2 Jahre sowie eine Einsparung an Kraftstoff von 0,2 l/Einsatzstunde DK ein. Eine Einsparung von Arbeitszeit wird durch Verringerung der Hebe- und Senkzeiten erzielt.
Voraussetzung für die Umrüstung ist das Vorhandensein eines Anhängers mit hydraulisch betriebener Ladebordwand Typ HL 61.09/10 bzw. HL 60.09/10 des VEB HT Kmst. sowie ein Motorfahrzeug W 50 L/LB mit elektro-hydraulischem Ladebordwandantrieb Variante „Spezifa Berlin".

Benutzungsbeginn: 10/85

Nutzen im UB: Senkung des Kraftstoffverbrauchs 19,4 TM
Reduzierung des Batterieverschleißes

Aufwand im UB: 25,– M

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation, Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Beim Vorkauf handelt es sich um eine Methode des langfristigen Vertragsabschlusses nach Artikel und Lieferterminen zwischen Groß- und Einzelhandel.
Die Aufgabenstellung des Exponates besteht darin, den optimalen Anteil für den Vertragsabschluß zum Vorverkauf zu bestimmen.

Dabei ist davon auszugehen,

- daß die Filialen ein ausreichendes Grundsortiment vertraglich binden, Saison- und Nachfrageschwankungen über das Verkaufshaus des SGB ausgleichen,
- die Attraktivität des Verkaufshauses hinsichtlich des artikelmäßigen Angebots zu erhöhen.

Dieses Ziel wird mit 60 % Vertragsabschluß erreicht.

Benutzungsbeginn: 01/86

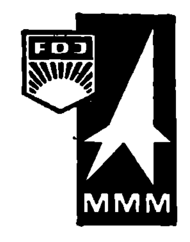
Nutzen im UB: ca. 20,0 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986

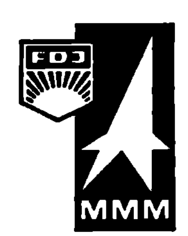


Demonstration der Leistungsfähigkeit von Produktion und Handel

Ursprungsbetrieb:	CENTRUM-Warenhaus Karl-Marx-Allee 7–13, Tel. 65 70 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	MMM-Vertrag
Anwendung/ Einsatzbereich:	Einzelhandelseinrichtungen

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Handel und Versorgung **211**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Erhöhung der Verkaufskultur durch niveauvollen Kundenservice

Ursprungsbetrieb:	CENTRUM-Warenhaus Karl-Marx-Allee 7–13, Tel. 65 70 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	MMM-Vereinbarung
Anwendung/ Einsatzbereich:	Einzelhandelsbetriebe mit universellen Sortimenten

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Handel und Versorgung **212**

Kurzbeschreibung:

In enger Zusammenarbeit zwischen Produktion, Groß- und Einzelhandel gehen die Bemühungen dahin, die Qualität der Erzeugnisse immer besser den wachsenden Bedürfnissen unserer Bevölkerung anzupassen. Eine bedarfsgerechte Versorgung soll mit umfassenden Kooperationsverträgen, kundenfreundlichen Verkaufsabteilungen und einem vollen Warenangebot garantiert werden. Auf Grund dessen wurden Voraussetzungen für die Eröffnung weiterer Kooperationsstände geschaffen, deren Ziel es ist, eine Durchgängigkeit der gesamten Konsumgüterpalette zu garantieren.

Benutzungsbeginn: I./87

Nutzen im UB: Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung, Erhöhung der Handelskultur

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Entsprechend dem vorhandenen universellen Sortiment im Warenhaus soll erreicht werden, die Zielgruppe „Junge Eheleute“, die einen Kredit in Anspruch nehmen können, als Stammkunden zu gewinnen.
Unter diesem Aspekt wurde eine Komplexlösung „Kredit für junge Eheleute“ geschaffen. Sie beinhaltet z. B. die Information über die Sortimente, die im Rahmen des Kredites gekauft werden können sowie die dazugehörigen KD/DL, den Einsatz von Medien, wie Schaufenster und Funk.

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: Erhöhung des Verkaufsniveaus

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Methode der Ermittlung des Bedarfs in der SP zur Sicherung der Wahlmöglichkeiten sowie Organisation und Leitung der SP-Einrichtungen

Ursprungsbetrieb: ve EHB (HO) Stollberg
Hohensteiner Str. 54, Tel. 51 71
Stollberg
9050

Reg.-Nr.: Jugendforscherthema

Anwendung/
Einsatzbereich: Im Bereich Schülerspeisung

N 15 **Ausstellungsbereich:**
Handel und Versorgung

213

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Bereich Instandsetzung/Ratiomittelbau für mehrere Handelsbetriebe im Territorium

Ursprungsbetrieb: ve EHB (HO) Zwickau
– FD Ratio. –
Dr.-Friedrichs-Ring 21 A, Tel. 4 16 33
Zwickau
9541

Reg.-Nr.: Jugendforscheraufgabe

Anwendung/
Einsatzbereich: Alle Handelsbetriebe mit Abt. Rat/IH

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Handel und Versorgung

214

Kurzbeschreibung:

Der Lösungsweg beinhaltet die Erfüllung von organisatorischen Anforderungen, um für Schüler Wahlessen bzw. Menükomponenten im gewünschten Verhältnis bis zum Ende der Versorgungszeit anzubieten.
Im Ergebnis von Erfahrungen werden am Betriebsbeispiel notwendige Arbeitsschritte als Lösungsvariante der Vorbereitung und Durchführung der Überleitung von Versorgungseinrichtungen der SP aus dem Bereich Volksbildung in das Bereich H u. V bei gleichzeitiger Anwendung der geforderten niveauerhöhenden Maßnahmen bei der Schülerversorgung allgemeingültig aufgezeigt.

Benutzungsbeginn: Schuljahr 1986/87

Nutzen im UB: 29,9 TM/a

Aufwand im UB: 5,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Im Ergebnis von Erfahrungen werden notwendige Arbeitsschritte zur Organisation von Instandhaltungs- und Ratiomittelbau-Abteilungen dargestellt. Die Lösung beinhaltet Normative und Richtwerte für den Handwerkereinsatz sowie leitungsorganisatorische Fragen und Festlegungen zur Auftragsbearbeitung.

Benutzungsbeginn: I./87

Nutzen im UB: 24,0 TM/a

Aufwand im UB: 5,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Entwicklung von Versorgungslinien – Varianten zur Sicherung der Schichtversorgung auf Kleinstbaustellen – innerstädtisches Bauen

Ursprungsbetrieb: ve EHB (HO) BAV
Wilhelm-Pieck-Str. 12/14, Tel. 6 25 40
Karl-Marx-Stadt
9010

Reg.-Nr.: MMM-Aufgabe – Jugendkollektiv

Anwendung/
Einsatzbereich: In Versorgungseinrichtungen auf Kleinstbaustellen

N 15 **Ausstellungsbereich:**
Handel und Versorgung **215**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Hänger für ZV-Zug sowie ambulanten Handel

Ursprungsbetrieb: ve EHB (HO) Werdau
Hauptstr. 46, Tel. 32 35
Steinpleis
9626

Reg.-Nr.: NVe 1/86

Anwendung/
Einsatzbereich: ZV, ambulanten Handel

N 4 **Ausstellungsbereich:**
Handel und Versorgung **216**

Kurzbeschreibung:

Die warme Hauptmahlzeit wird im Schichtsystem qualitätsgerecht an die Standorte mittels Thermophoren gebracht.
Arbeitskräfte, Energie und Wasser werden eingespart.

Benutzungsbeginn: IV./86

Nutzen im UB: Verbesserung der A u. L

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Entscheidungsinformation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Durch die Erarbeitung dieser Neuererlösung kommt es zur Reduzierung des eigenen Transportaufwandes und zur Einsparung von Kraftstoff.

Benutzungsbeginn: 06/86

Nutzen im UB: 10,0 TM/a
Verbesserung der A u. L

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation mit Original

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Studie zur Optimierung der Wartung von Aqua dest.-Apparaturen

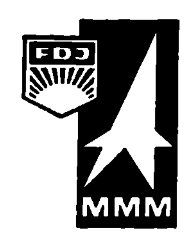
Ursprungsbetrieb:	Pharmazeutisches Zentrum Kmst. Apotheke am BKH Kmst. Str. Usti nad Labem 1, Tel. 5 43 77 **Karl-Marx-Stadt** 9044
Reg.-Nr.:	MMM-Aufgabe
Anwendung/ Einsatzbereich:	Im Apothekenwesen

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Gesundheitswesen

217

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Rahmenfragespiegel für den GAB-Nachweis

Ursprungsbetrieb:	Pharmazeutisches Zentrum – BfN – Str. Usti nad Labem 1, Tel. 5 43 77 **Karl-Marx-Stadt** 9044
Reg.-Nr.:	NVe 5/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	In der Pharmazie- und Medizintechnik

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Gesundheitswesen

218

Kurzbeschreibung:

Es wurden einheitliche Wartungs- und Reinigungsmethoden für Destillationsanlagen erarbeitet. Diese Methoden gewährleisten ständig keimfreies destilliertes Wasser und verbessern somit die Qualität der Arbeit.

Benutzungsbeginn: 01/86

Nutzen im UB: Qualitätsverbesserung

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das Exponat umfaßt einen einheitlichen Rahmenplan zur Erstellung des GAB-Nachweises für die Apotheken nach Rekonstruktionsmaßnahmen und Neubauten.

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: Verbesserung der Arbeitsorganisation
20 h AZE pro GAB-Nachweis

Aufwand im UB:

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Tabletten- und Drageesuchkartei

Ursprungsbetrieb:	Pharmazeutisches Zentrum Kmst. Hufeland-Apotheke/Schloß-Apotheke Str. Usti nad Labem 1, Tel. 4 24 74 **Karl-Marx-Stadt** 9044
Reg.-Nr.:	MMM-Aufgabe
Anwendung/ Einsatzbereich:	Apothekenwesen, Gerichtsmedizin, VP

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Gesundheitswesen

219

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Elektrodenimpedanz-Prüfgerät

Ursprungsbetrieb:	Bezirkskrankenhaus „F. Wolf" – BfN – PSF 563, Tel. 3 30 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	MMM-Vereinbarung
Anwendung/ Einsatzbereich:	Im Geburtensaal

N 13 **Ausstellungsbereich:**
Gesundheitswesen

220

Kurzbeschreibung:

Diese Kartei erleichtert die Arbeit der einzelnen Apotheken, der Qualitätssicherung und der Gerichtsmedizin. In der Suchkartei sind alle z. Z. im Handel befindlichen Tabletten, Dragees und Kapseln untergebracht. Die Suche erfolgt visuell.

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: Arbeitserleichterung

Aufwand im UB: 150,– M

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das kleine, einfach zu bedienende Gerät ermöglicht bei laufender Überwachung der fetalen Herzfunktion eine schnelle und sichere Fehlerortung durch das medizinische Personal. Dadurch werden Ausfallzeiten bei der elektronischen Patientenüberwachung, der Untersuchungen und des Infektionsrisikos auf ein Minimum reduziert.

Benutzungsbeginn: 04/86

Nutzen im UB: Verbesserung der Betreuung

Aufwand im UB: 3,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Mobile Beatmungseinheit

Ursprungsbetrieb:	Bezirkskrankenhaus „F. Wolf" – Rettungsstelle – PSF 563, Tel. 3 30 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	NV 12/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	Rettungsstelle, OP, ITS

N 13 — Ausstellungsbereich: **Gesundheitswesen** — 221

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Elektrisch heizbares, stufenlos regelbares Wachsmesser

Ursprungsbetrieb:	Poliklinik für Stomatologie Karl-Liebknecht-Str. 17, Tel. 36 57 **Brand-Erbisdorf** 9230
Reg.-Nr.:	NV 1/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	Zahntechnische Arbeitsplätze

N 3 — Ausstellungsbereich: **Gesundheitswesen** — 222

Kurzbeschreibung:

Um den Transport der Patienten risikolos und unter Einsparung einer für die Beatmung zuständigen Kraft zu ermöglichen, wurde die mobile Beatmungseinheit für den Maquet-Transporter gebaut. An den Seitenholmen des Transporters wurde eine Halterung für eine 10-l-Sauerstoffflasche angebracht. Am Querholm des Transporters wurde je eine Halterung für das Beatmungsgerät sowie für die Absaugeinrichtung befestigt. Bei geringfügiger Änderung der Halterungsmaße ist es auch möglich, einen anderen fahrbaren Untersatz zu benutzen.

Benutzungsbeginn: 01/86

Nutzen im UB: Optimierung der Patientenbetreuung

Aufwand im UB: 0,5 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das entwickelte elektrisch heizbare Wachsmesser bringt neben der deutlichen Verbesserung der Raumatmosphäre eine Einsparung an Erdgas — bei geringem Zuwachs an Elektroenergieverbrauch — und einen finanziellen Nutzen durch Kosteneinsparung. Das Gerät besteht aus einem Transformator, einem Potentiometer zum Einstellen der gewünschten Temperatur der Klinge des Messers sowie dem Messer selbst.

Benutzungsbeginn: 01/86

Nutzen im UB: Einsparung an Erdgas

Aufwand im UB: 60,— M

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



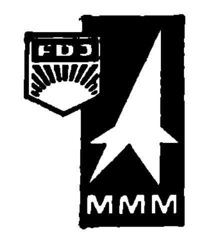
Entwicklung einer Darmreinigungslinie Rind

Ursprungsbetrieb:	VEB Schlacht- und Verarbeitungsbetrieb Schlachthofstr. 3, Tel. 82 40 **Zwickau** 9541
Reg.-Nr.:	NVe 13/2
Anwendung/ Einsatzbereich:	Fleischwirtschaft der DDR

Ausstellungsbereich:

N 15 **Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft** **223**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Arbeitsplatzeinsparung in der Flaschenmilchlinie

Ursprungsbetrieb:	VdgB Molkereigenossenschaft Aue PSF 107, Tel. 41 66 **Aue** 9400
Reg.-Nr.:	NVe 13/3
Anwendung/ Einsatzbereich:	In Molkereibetrieben

Ausstellungsbereich:

N 15 **Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft** **224**

Kurzbeschreibung:

Das Exponat zeigt einen Lösungsweg, wie durch Qualitätsverbesserung der Rinderdärme und Erhöhung der Darmausbeute bei gleichzeitiger Selbstkostensenkung die Arbeits- und Lebensbedingungen verbessert werden können.

Benutzungsbeginn: III./86

Nutzen im UB: 50,0 TM/a

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Durch Verlängerung des Kastentransportbandes zum Entstapler bis in unmittelbare Nähe der Leergutrampe verkürzt sich der Zufahrtsweg und verlängert sich die Pufferzone zum Erkennen von Störungen im Leergutbesatz der Kästen. Durch den Einbau von Lichtschranken und eines Abtastsystems werden derartige Störungen erfaßt und signalisiert.

Benutzungsbeginn: II./86

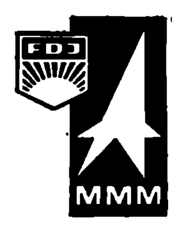
Nutzen im UB: 10,0 TM/a

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Koppelpfahlanspitzgerät

Ursprungsbetrieb:	LPG (T) „Schwartenberg" Seiffen Karl-Marx-Str. 10, Tel. 2 83 **Seiffen** 9335
Reg.-Nr.:	NVe 13/1
Anwendung/ Einsatzbereich:	Alle Betriebe, die Weidewirtschaft betreiben

N 17 **Ausstellungsbereich:**
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft **225**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Einrichtung eines Schlachtstützpunktes der VdgB (BHG)

Ursprungsbetrieb:	VdgB (BHG) Burgstädt, LPG Limbach-O. Bauhofstr. 2, Tel. 22 67 **Limbach-Oberfrohna** 9103
Reg.-Nr.:	Arbeitsaufgabe
Anwendung/ Einsatzbereich:	In allen Orten

N 15 **Ausstellungsbereich:**
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft **226**

Kurzbeschreibung:

Gegenüber dem bisher üblichen Anspitzen der Koppelpfähle mit der Kreissäge bringt dieses Gerät die doppelte Leistung. Es arbeitet auf hydraulischer Basis.
Die Leistungen pro Stunde und Arbeitskraft betragen 80 Pfähle. Es können Stangen mit einem ∅ von 5—20 cm bearbeitet werden.

Benutzungsbeginn: I./85

Nutzen im UB: 2,5 TM/a
— Erleichterung der Arbeit
— gute arbeitsschutztechnische Bedingungen

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Der im Aufbau befindliche Schlachtstützpunkt ist eine wichtige Maßnahme der Realisierung von ansprechenden Dienstleistungen. Ein ehemaliges ungenutztes Seitengebäude der LPG wurde ausgebaut und die Möglichkeit des Hausschlachtens verwirklicht. Damit wird eine Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung mit hausschlachtenen Erzeugnissen sowie eine Arbeitszeiteinsparung erreicht.

Benutzungsbeginn: II./86

Nutzen im UB: 1,5 TM/a

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Einrichtung eines Verkaufsstützpunktes der VdgB (BHG)

Ursprungsbetrieb: VdgB (BHG) Burgstädt
Goethestr. 12, Tel. 21 67
Burgstädt
9112

Reg.-Nr.: Arbeitsaufgabe

Anwendung/
Einsatzbereich: In allen Orten ohne BHG-Verkaufsstelle

N 6

Ausstellungsbereich:
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft

227

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Hydraulikölfüllgerät für den Mähdrescher E 516

Ursprungsbetrieb: LPG (P) Schönfels
Straße der Einheit 1, Tel. Neumark 3 55
Schönfels
9524

Reg.-Nr.: Neuererleistung

Anwendung/
Einsatzbereich: Für alle Instandsetzungsbetriebe des E 516

N 9

Ausstellungsbereich:
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft

228

Kurzbeschreibung:

Eine ehemalige Konsumverkaufsstelle wurde umgebaut und zu einem Verkaufsstützpunkt der VdgB (BHG) Burgstädt für Clausnitz und Umgebung eingerichtet.
Im praktisch einzurichtenden Verkaufsraum gelangen Erzeugnisse für Haus, Hof und Garten zum Verkauf. Gleichzeitig können verschiedene Artikel ausgeliehen werden.

Benutzungsbeginn: II./86

Nutzen im UB: 9,0 TM/a
1,8 Th AZE

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Mit diesem Gerät ist es möglich, Instandsetzungen und Ölwechsel an der Hydraulikanlage des E 516 ordnungsgemäß unter Beachtung peinlichster Sauberkeit durchzuführen. Durch einen eingebauten Saugfilter wird das Hydrauliköl zusätzlich gefiltert.

Benutzungsbeginn: III./85

Nutzen im UB: 14,0 TM/a

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Aufarbeitung von Traverse und Deckel ZT 300

Ursprungsbetrieb: LPG (P) Mülsen
Hauptstr. 37/38, Tel. Mülsen St. Jacob 2 18
Mülsen, St. Micheln
9534

Reg.-Nr.: NV

Anwendung/
Einsatzbereich: Alle LPG-Werkstätten

N 4 **Ausstellungsbereich:**
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft 229

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Technologie zur Einführung des Ganzbrühverfahrens

Ursprungsbetrieb: VEB Schlacht- und Verarbeitungsbetrieb
Thomas-Mann-Platz 1, Tel. 4 09 51
Karl-Marx-Stadt
9072

Reg.-Nr.: NVe 5/85

Anwendung/
Einsatzbereich: In allen Schlacht- und Verarbeitungsbetrieben

N 15 **Ausstellungsbereich:**
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft 230

Kurzbeschreibung:

Beide Teile dienen der Befestigung des ZT-Schaltgetriebes bzw. Kupplungsgehäuses im Hilfsrahmen. Bisher wurden diese Teile verschrottet. Es wird aufgezeigt, wie das Material durch Aufarbeitung wieder verwendet werden kann.

Benutzungsbeginn: I./86

Nutzen im UB: 2,8 TM/a je ZT 300

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Mit dieser betrieblichen Neuheit, dem „Ganzbrühverfahren Schweine" werden Brühschäden vermieden und die Qualität der Schweinehäute verbessert.

Benutzungsbeginn: IV./86

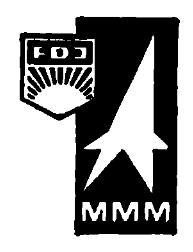
Nutzen im UB: 80,0 TM/a
Verbesserung der A u. L
Qualitätsverbesserung der Häute

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



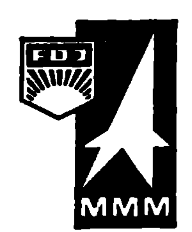
Herstellung von sächs. Weißwurst ohne Darm

Ursprungsbetrieb:	VEB Schlacht- und Verarbeitungsbetrieb Zwickau BT Aue, Tel. 63 31 **Aue** 9400
Reg.-Nr.:	NVe 13/2
Anwendung/ Einsatzbereich:	In allen Schlacht- und Verarbeitungsbetrieben

N 15 — **Ausstellungsbereich:**
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft — **231**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Rohmilchannahme mit mikroelektronischer Steuerung

Ursprungsbetrieb:	VdgB Molkerei Forstr. 16, Tel. 4 63 81 **Karl-Marx-Stadt** 9071
Reg.-Nr.:	NVe 13/2
Anwendung/ Einsatzbereich:	Alle Molkereibetriebe mit mindestens 200 000 l Rohmilchannahme pro Tag

N 1 — **Ausstellungsbereich:**
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft — **232**

Kurzbeschreibung:

Sinn und Zweck der Lösung dieser Aufgabenstellung ist die weitere Veredlung des Rohstoffes Fleisch, das heißt konkret der Be- und Verarbeitung sowie Veredlung von übrigen Fleischteilen zu einem qualitativ guten Wursterzeugnis.
Mit dieser Neuerung wird eine weitere Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung mit Konsumgütern bei gleichzeitiger Einsparung des Rohstoffes Darm erreicht.

Benutzungsbeginn:	I./86
Nutzen im UB:	3,0 TM/a
Aufwand im UB:	—
Angeb. Leistg. des UB:	Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Dieser CAM-Arbeitsplatz ist der erste seiner Art, der in Molkereien unserer Republik eingerichtet wurde. Mit dieser neuen wissenschaftlich-technischen Lösung können viele bisher manuell ausgeführten Arbeiten bei der Annahme der Rohmilch abgelöst werden. Der Rechner erfaßt exakt sämtliche Daten, wie Menge, Qualität und Temperatur der angelieferten Milch.

Benutzungsbeginn:	II./86
Nutzen im UB:	95,0 TM/a — Verbesserung der A u. L — AZE
Aufwand im UB:	—
Angeb. Leistg. des UB:	Komplette Dokumentation (als Befähigungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Unterkühlungsschutz im Fischgrätenmelkstand

Ursprungsbetrieb: LPG (T) „Karl Marx" Schönfels
Straße der Einheit 1, Tel. Neumark 3 55
Schönfels
9524

Reg.-Nr.: NVe 1/86

Anwendung/
Einsatzbereich: Alle Betriebe der TP mit FGM und gerader Melkflurkante

N 13 **Ausstellungsbereich:**
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft **233**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Abwärmenutzung in der Schweineaufzucht mit Wärmewechselspeicher

Ursprungsbetrieb: VEB Landtechnischer Anlagenbau Kmst.
Kurze Str. 18, Tel. 47 41
Niederwiesa
9387

Reg.-Nr.: Lern- und Studienaufgabe

Anwendung/
Einsatzbereich: Tierproduktionsbetriebe und VEG

N 3 **Ausstellungsbereich:**
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft **234**

Kurzbeschreibung:

Da die Melker sich unmittelbar an der Melkflurkante bewegen, die aus Beton besteht und die anliegenden Körperpartien dadurch unterkühlt werden, führte das zu erheblichen Ausfällen des melktechnischen Personals und diesbezüglichen Beschwerden. Es wurde ein Rohrleitungssystem als Heizregister an der Melkflurkante installiert und mit Warmwasser der Wärmerückgewinnungsanlage gespeist.

Benutzungsbeginn: IV./85

Nutzen im UB: 900,– M

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Modell

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das Modell dient der Popularisierung der energiewirtschaftlichen Maßnahme im Konsultationsstützpunkt für rationelle Energieanwendung. Diese Entwicklung ist in der Läuferaufzucht der industriemäßigen Schweineproduktionsanlage anwendbar, wobei Energieeinsparungen durch Temperaturübertragungsgrad bis 80 % erreicht werden.

Benutzungsbeginn: I./86

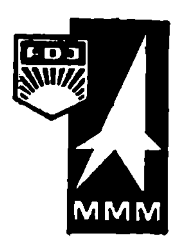
Nutzen im UB: 8,0 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Befähigungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Prüfgerät für Mikrowattröhren

Ursprungsbetrieb:	VEB Landtechnischer Anlagenbau Kmst. Kurze Str. 18, Tel. 47 41 **Niederwiesa** 9387
Reg.-Nr.:	NVe 13/2 und 13/3
Anwendung/ Einsatzbereich:	Vertragswerkstätten für Weidezaungeräte (LTA, KfL, PGH)

N 5 **Ausstellungsbereich:**
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft 235

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Entwicklung eines Tanksattelaufliegers

Ursprungsbetrieb:	VEB Kombinat Landtechnik PSF 1062, Tel. 3 23 51 **Karl-Marx-Stadt** 9048
Reg.-Nr.:	MMM-Vereinbarung
Anwendung/ Einsatzbereich:	In allen ACZ

N 10 **Ausstellungsbereich:**
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft 236

Kurzbeschreibung:

Das Ergebnis zeigt eine bessere Fehlerdiagnose am Weidezaungerät. Es erfolgt eine genaue Einschätzung der Restnutzungsdauer. Neue Röhren können überprüft und eingeschätzt sowie die Steigerung der Betriebszeiten der Weidezaungeräte auf 20 % erzielt werden, wobei eine Einsparung von 120–150 Röhren erreicht wird.

Benutzungsbeginn: I./86

Nutzen im UB: 5,0 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Befähigungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Bei dieser Neuerung hat der Gülletank des HTS 100 Verwendung gefunden. Das Achsaggregat und die Bremsanlage soll weitestgehend vom HLS 110.98 übernommen werden.

Benutzungsbeginn: IV./85

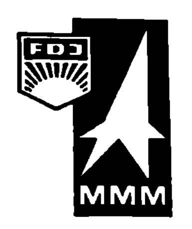
Nutzen im UB: 30,0 TM/a
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen für den Mechanisator
- Einsparung von 10,0 Tl DK
- Erhöhung der AP
- AZE 3,3 Th

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Befähigungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Modernisierung der Feldhäcksler E 280 zur Gebrauchswert-erhöhung

Ursprungsbetrieb:	VEB KfL „Karl Marx" Brand-E./Freiberg Sitz **Großschirma**, Tel. 2 75 9204
Reg.-Nr.:	MMM-Vereinbarung
Anwendung/ Einsatzbereich:	Alle Landwirtschaftsbetriebe

N 4 **Ausstellungsbereich:**
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft **237**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Verbesserung der Ausbildung an der Motorkettensäge und am LKT 81 durch Einbau von Kopfhörern in den Schutzhelm

Ursprungsbetrieb:	Staatlicher Forstwirtschaftsbetrieb Rud.-Breitscheid-Str. 3, Tel. 51 13 **Eibenstock** 9405
Reg.-Nr.:	NVe 13/2
Anwendung/ Einsatzbereich:	Alle Lehrbetriebe, die Motorsägenfahrer und LKT-Fahrer ausbilden

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft **238**

Kurzbeschreibung:

Durch sorgfältige Pflege, Wartung, vorbeugende Instandsetzung, Rationalisierung und Modernisierung der Technik verlängern wir die Nutzungsdauer der Maschine und erhöhen so die Einsatzbereitschaft.

Folgende Neuerungen wurden am E 280 realisiert:

- Einbau Warmwasserheizung
- Umbau der Kabine auf schallgedämpfte Kabine
- Ersetzen der Zuführbänder durch Walzenbestückung
- Anbau der Luftfilteranlage des E 280 C
- Umbau auf Verbundkeilriemen
- Umbau auf Turbotrommel

Benutzungsbeginn: III./85

Nutzen im UB: 8,0 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Befähigungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Unter Anleitung erfahrener Praktiker und Lehrausbilder bauten wir in den Gehörschutz des Schutzhelmes einen Kopfhörer ein, wodurch der Lehrausbilder in der Lage ist, bei der Ausbildung am LKT und der EMKS entsprechende Lehrunterweisungen über UKW dem Lehrling bzw. dem Auszubildenden mitzuteilen.

Benutzungsbeginn: IV./85

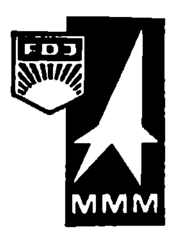
Nutzen im UB: 37,4 TM/a
Erhöhung der Effektivität der Ausbildung

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Befähigungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Universelles Hydraulik-Schnellkupplungssystem LKT—80 RE

Ursprungsbetrieb: Staatlicher Forstwirtschaftsbetrieb
Tel. 24 41—43
Schwarzenberg
9430

Reg.-Nr.: NVe 13/2

Anwendung/
Einsatzbereich: Alle Forstbetriebe der DDR einschließlich Militärforstbetriebe, die Umrüstung als RE-Traktor durchführen

Ausstellungsbereich:
N 6 **Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft** **239**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Bau einer elektro-hydraulischen Entrindungsmaschine für 1 m langes Schichtholz

Ursprungsbetrieb: Staatlicher Forstwirtschaftsbetrieb
Rud.-Breitscheid-Str. 3, Tel. 51 13
Eibenstock
9405

Reg.-Nr.: NVe 13/1 und 13/2

Anwendung/
Einsatzbereich: In der Forstwirtschaft der DDR

Ausstellungsbereich:
N 17 **Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft** **240**

Kurzbeschreibung:

Das neu entwickelte Kupplungssystem ermöglicht ein schnelles An- und Abbauen der Rohholzerzeugungstechnik, wie Räumrechen, Sprüh- und Stäubegerät Kertitax, Bohrgerät und Pflanzmaschine, an den LKT. Es werden dadurch 240 h Arbeitszeit je Maschine eingespart.

Benutzungsbeginn: 2. Halbj./85

Nutzen im UB: 42,0 TM/a

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Befähigungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

In Verbindung mit einem Mobillader und einer Spaltmaschine kann in einer Fließlinie aus Brennholz hochwertiges Faserzellstoffholz gewonnen werden.
Durch die volle Mechanisierung aller Arbeitsgänge wird die Arbeitsproduktivität um 70 % gesteigert.

Benutzungsbeginn: II./85

Nutzen im UB: 121,0 TM/a

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Befähigungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Richtlinie zur Abarbeitung des Rohholzaufkommens aus der offenen Landwirtschaft

Ursprungsbetrieb:	Staatlicher Forstwirtschaftsbetrieb Am Mark 4, Tel. 23 41 **Flöha** 9380
Reg.-Nr.:	NVe 13/2
Anwendung/ Einsatzbereich:	Staatliche Forstwirtschaftsbetriebe

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft **241**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Rationalisierung der Jungbestandspflege durch Einsatz der Fäll- und Entastungsmaschine „Makeri"

Ursprungsbetrieb:	Staatlicher Forstwirtschaftsbetrieb Tel. 24 41–43 **Schwarzenberg** 9430
Reg.-Nr.:	NVe 13/2
Anwendung/ Einsatzbereich:	Alle Forstwirtschaftsbetriebe, die o. g. Maschine besitzen und keine Entastungsmaschine EA-20Z im Einsatz haben

N 17 **Ausstellungsbereich:**
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft **242**

Kurzbeschreibung:

Es wurde eine Verfahrensrichtlinie erarbeitet, die künftig für die zuständigen Ober- und Revierförster sowie für die Ingenieure der Arbeitsvorbereitung eine Grundlage für die Ausarbeitung von Ablaufplänen der Vorbereitung und paktischen Durchführung der Gewinnung von Rohholz aus der offenen Landschaft dient.

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: 6,8 TM/a

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Befähigungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

In unserem Betrieb sind 1986 550 ha Jungbestandspflege durchzuführen. Zur Realisierung dieser Zielstellung wurden neue Varianten des Einsatzes der Fäll- und Entastungsmaschine Makeri erarbeitet und erprobt.
Durch eine komplette Technologie für die Zu- und Ausrückung sowie die Arbeitsvorbereitung konnten die Arbeitsbedingungen verbessert werden.

Benutzungsbeginn: I./86

Nutzen im UB: 34,0 TM/a
4,0 Th AZE

Aufwand im UB: —

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Befähigungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Unterspannungsschutz für Batterien an gleislosen Flurfördermitteln

Ursprungsbetrieb:	Hauptpostamt 4 – Wettbewerb/Neuererwesen – Straße der Nationen 78, Tel. 6 61 24 04 **Karl-Marx-Stadt** 9040
Reg.-Nr.:	NVe 41/1985, wiss.-techn. Ergebnis
Einsatzbereich: Anwendung/	Für gleislose Flurfördermittel

N 5 **Ausstellungsbereich:**
Post- und Fernmeldewesen **243**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Simultangerät zur Uberprüfung der Kfz-Heckleuchten

Ursprungsbetrieb:	Deutsche Post Post- und Fernmeldeamt – Abt. Kraftfahrwesen/Posttechnik –, Tel. 87 23 00 **Zwickau** 9540
Reg.-Nr.:	NVe 238/1985, F 2/86/Zwi
Anwendung/ Einsatzbereich:	In Kraftfahrstellen und Werkstätten des Kraftfahrdienstes

N 10 **Ausstellungsbereich:**
Post- und Fernmeldewesen **244**

Kurzbeschreibung:

Die Bedienungskräfte von gleislosen Flurförderzeugen erkennen äußerlich nicht den Ladezustand der Fahrbatterien. Aus diesem Grund werden die Batterien oft bis an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit genutzt. Dadurch tritt ein starker Verschleiß an Arbeitskontakten, Sicherungen, Elektromotoren und Batterien auf. Es wurde ein elektronisches Bauteil entwickelt, welches den Ladezustand überwacht. Bei Unterschreitung eines vorgewählten und einstellbaren Ladezustandes wird die Bedienungskraft durch ein Signal verständigt. Bei Überschreitung einer vorwählbaren Zeit wird durch Blockierung ein weiterer Betrieb ausgeschlossen. Damit wird die Lebensdauer der Fahrbatterien erhöht, der Verschleiß an mechanischen Bauteilen gesenkt und eine hohe Einsatzbereitschaft der gleislosen Flurfördermittel gewährleistet.

Benutzungsbeginn: IV./86

Nutzen im UB: ca. 8,5 TM/a Mat.-Einsparung

Aufwand im UB: Material/Arbeitslohn ca. 200,– Mark

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das Simultangerät ist ein Prüfgerät mit optischer Kontrollanzeige aller Funktionen der Heckbeleuchtung an Kraftfahrzeugen (Blinkgeber, Stopplicht, Rücklicht).
Außerdem können mit diesem in einem Koffer aufgebauten Simultangerät die Anhängerkabel und die Steckverbindungen dazu auf Funktionssicherheit überprüft werden.
Der Anschluß dieses Gerätes erfolgt über Schukosteckdose (220 V). Die erforderlichen Spannungsebenen werden über einen Transformator abgegriffen. Die Neuerung sichert eine höhere Qualität der Arbeit bei technischen Durchsichten und verbessert die Betriebs- und Verkehrssicherheit der Kraftfahrzeuge. Durch schnelleres Erkennen der Fehlerursachen gestalten sich die Arbeitsabläufe im Werkstattdienst rationeller. Es wird Arbeitszeit eingespart.

Benutzungsbeginn: 04/86

Nutzen im UB:
- Rationellere Prozesse im Werkstattdienst
- Höhere Qualität der Arbeit
- Bessere Betriebs- und Verkehrssicherheit der Kraftfahrzeuge

Aufwand im UB: 0,5 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Koordinierung des Linienverkehrs von Werkfuhrparks mit öffentlichen Kraftverkehrslinien

Ursprungsbetrieb: VE Verkehrskombinat Kmst.
VEB Kraftverkehr Zwickau
Schubertstr., Tel. 8 52 12
Zwickau
9541

Reg.-Nr.: NVe XI/85/13.2

Anwendung/ Einsatzbereich: Volkseigene Kraftverkehrsbetriebe bei Übernahme von Werkfuhrparkleistungen im Bereich Personenverkehr

N 6 **Ausstellungsbereich:**
Verkehrswesen **245**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Unterrostluftlanze für Gliederkessel

Ursprungsbetrieb: VE Verkehrskombinat Kmst.
VEB Kraftverkehr Zwickau, BT Hohenstein-E.
Goldbachstr. 21, Tel. 23 53
Hohenstein-E.
9271

Reg.-Nr.: NVe V/85/H

Anwendung/ Einsatzbereich: Betriebe, die Heizanlagen mit Gliederkesseln GK 61 bzw. GK 71 betreiben

N 3 **Ausstellungsbereich:**
Verkehrswesen **246**

Kurzbeschreibung:

Der VEB Textima Niederwürschnitz verfügt in seinem Werkfuhrpark über 2 KOM vom Typ LO, die 3schichtig nur für Beförderungsleistungen des eigenen Betriebes genutzt wurden. Dabei handelt es sich nicht um kraftverkehrstypische Leistungen.
Im Ergebnis der Koordinierungsvereinbarung zwischen dem VEB Textima und dem VEB Kraftverkehr Zwickau, BS Lugau, konnte ein Teil der Werkfuhrparkleistungen durch das öffentliche Liniennetz der BS Lugau ohne wesentlichen Mehraufwand übernommen werden. Mit der vorliegenden Lösung wurde eine weitere Senkung des volkswirtschaftlich notwendigen Beförderungsaufwandes erreicht.

Benutzungsbeginn: 06/86

Nutzen im UB: 8,9 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Im Ascheraum des Gliederkessels ist längs unter dem Rost die Luftlanze mit nach oben gerichteten Düsen angeordnet. Die Halterung der Luftlanze ist an der Feuerzugsklappe angebracht, womit diese gleichzeitig verschlossen wird.
Über ein außerhalb angebrachtes elektrisches Radialgebläse wird Frischluft durch die Luftlanze in den Brennraum geblasen, um einen erhöhten Anteil von Rohbraunkohle gegenüber Braunkohlenbriketts zur Verbrennung zu bringen.
Die Luftlanze besteht aus einem Stahlrohr herkömmlichen Materials, mit Düsen.

Benutzungsbeginn: 10/86

Nutzen im UB: ca. 2,0 TM/a

Aufwand im UB: 1,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Diagnose von Defekten an Drehstromlichtmaschinen und am elektronischen Regler des KOM Ikarus, Baureihe 200 mit optischer Darstellung

Ursprungsbetrieb: VE Verkehrskombinat Kmst.
VEB Kraftverkehr Annaberg
– FD W u. T –
Geyersdorfer Str. 32, Tel. 5 31/HA 32
Annaberg
9300

Reg.-Nr.: NVe 71/85

Anwendung/Einsatzbereich: Öffentliche Kraftverkehrsbetriebe und Betriebe des Werkverkehrs, die KOM Ikarus der Baureihe 200 betreiben

Ausstellungsbereich:
N 10 **Verkehrswesen** **247**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Kraftstoffmomentanverbrauchsanzeige für Nutzkraftwagen Ifa W 50

Ursprungsbetrieb: VE Verkehrskombinat Kmst.
VEB Kraftverkehr Annaberg
– FD W u. T –
Geyersdorfer Str. 32, Tel. 5 31/HA 32
Annaberg
9300

Reg.-Nr.: NVe 68/85

Anwendung/Einsatzbereich: Alle Betreiber von Nutzkraftwagen (GKW und KOM) mit Dieselmotoren, insbesondere Kraftverkehrsbetriebe und Betriebe mit Werkfuhrparks

Ausstellungsbereich:
N 10 **Verkehrswesen** **248**

Kurzbeschreibung:

Der Prüfkoffer besteht aus 2 Geräten. Das erste Gerät simuliert die Funktion der Drehstromlichtmaschine, wodurch die Prüfung des elektronischen Reglers möglich wird.
Das zweite Gerät dient der Überprüfung der Drehstromlichtmaschine. Durch die optische Darstellung auf einem Oszillographen ist eine genaue Fehlerortung möglich.
Regler und Lichtmaschine werden im Fahrzeug im eingebauten Zustand überprüft.

Benutzungsbeginn: 07/86

Nutzen im UB: 77,1 TM/a

Aufwand im UB: 3,1 TM je Gerät (ohne Oszillograph)

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation), Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die wegbezogene KMVA besteht aus einem opto-elektronischen Weggeber und einem Durchflußmeßgerät sowie einer zentralen Auswerteeinheit, die in einem gut sichtbaren Anzeigegerät untergebracht ist.
Die wegbezogene KMVA ist in der Lage, den Streckenkraftstoffverbrauch eines Fahrzeuges momentanbezogen darzustellen, um dem Kraftfahrer die Möglichkeit zu geben, einen ökonomisch günstigen Fahrstil zu wählen.

Benutzungsbeginn: 06/86

Nutzen im UB: Senkung des Kraftstoffverbrauches um ca. 3 %

Aufwand im UB: ca. 450,– M/Anlage

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation), Kurzdokumentation und Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Regenerierung von Trilex-Felgen für NKW und KOM

Ursprungsbetrieb: VE Verkehrskombinat Kmst.
VEB Kraftverkehr Plauen
– BfN –
Klopstockstr. 1–17, Tel. 28 60
Plauen
9900

Reg.-Nr.: NVe 2/85

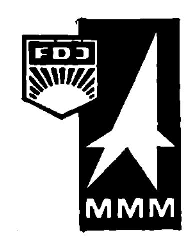
Anwendung/ Einsatzbereich: Kraftverkehrs- und Kraftfahrzeuginstandhaltungsbetriebe sowie Betriebe des Werkverkehrs mit Fahrzeuginstandhaltungsbereichen

N 10 **Ausstellungsbereich:**
Verkehrswesen

249

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Automatische Türschließanlage für KOM der Typen Ikarus 260 und 280

Ursprungsbetrieb: VE Verkehrskombinat Kmst.
VEB Kraftverkehr Plauen
– BfN –
Klopstockstr. 1–17, Tel. 28 60
Plauen
9900

Reg.-Nr.: NVe 23/85

Anwendung/ Einsatzbereich: Alle Betreiber von KOM, insbesondere Kraftverkehrsbetriebe

N 10 **Ausstellungsbereich:**
Verkehrswesen

250

Kurzbeschreibung:

Eine Regenerierung von Trilexfelgen für NKW und KOM erfolgt bisher nur in geringer Höhe, da hierfür spezielle Aufarbeitungsausrüstungen notwendig sind. Mit der vorliegenden Lösung wurden Rationalisierungsmittel für eine teilautomatische Bearbeitung, insbesondere das Aufschweißen geschaffen, die die Regenerierung größerer Stückzahlen ermöglicht. Die Anwendung der Lösung ist mit einer wesentlichen Materialeinsparung im volkswirtschaftlichen Rahmen verbunden.

Benutzungsbeginn: 10/86

Nutzen im UB: 20,0 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die automatische Türschließanlage ist für alle KOM-Typen anwendbar. Sie ermöglicht eine wesentliche Reduzierung der Bedienelemente.
Bei der vorliegenden Lösung erfolgt die Bedienung aller Ausstiege nur durch einen Schalter. Das Öffnen der Türen erfolgt mittels Vorwahl durch den Fahrgast.
Nach Abfahrtsignal Schließen sämtlicher Ausstiege.

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB:
– Erhöhung der Beförderungsqualität und der Verkehrssicherheit
– Verbesserung der A u. L

Aufwand im UB: 200,– M

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Einsparung von Kraftstoff bei Dieselkraftfahrzeugen durch Entwicklung einer Kraftstoffabschaltung bei Schub des Fahrzeuges

Ursprungsbetrieb:	VE Verkehrskombinat Kmst. VEB Kraftverkehr Mittweida – FD W u. T – Altenburger Str., Tel. 22 81 **Mittweida** 9250
Reg.-Nr.:	NVe 23/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	Alle Betreiber von Nutzkraftwagen (GKW und KOM) mit Dieselmotoren, insbesondere Kraftverkehrsbetriebe und Betriebe mit Werkfuhrparks

N 10 **Ausstellungsbereich:**
Verkehrswesen

251

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Verbreiterung der W 50-Normalpritsche auf Euromaß

Ursprungsbetrieb:	VE Verkehrskombinat Kmst. VEB Kraftverkehr Werdau/Reichenbach – BfN – Am Bahnhof 1, Tel. 32 46 **Werdau** 9620
Reg.-Nr.:	NVe 79/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	Alle Betriebe, die W 50-Fahrzeuge mit Pritsche anwenden, insbesondere Betriebe des öffentlichen Kraftverkehrs und Betriebe mit Werkfuhrparks

N 10 **Ausstellungsbereich:**
Verkehrswesen

252

Kurzbeschreibung:

Die Schubabschaltung für Fahrzeuge mit Dieselmotoren regelt im Schub bei nichtbetätigtem Gaspedal die Fördermenge der Einspritzpumpe auf Null. Bei Unterschreiten der Leerlaufdrehzahl wird die Einspritzpumpe automatisch wieder zugeschalten.
Die Neuerung sichert eine erhebliche Kraftstoffeinsparung sowohl bei KOM als auch bei LKW.

Benutzungsbeginn: 08/86

Nutzen im UB: 75,0 TM/a

Aufwand im UB: 450,– M/Fahrzeug

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Unter Verwendung handelsüblicher Baugruppen wurde eine technische Lösung zur Anpassung der Pritschenbreite des W 50 L an die Transportaufgaben (z. B. Palettentransporte) auf der Grundlage der Euro-Maß-Richtlinie ermöglicht.
Mit der Lösung der Aufgabenstellung wird dem verstärkten Paletteneinsatz zur Rationalisierung der TUL-Prozesse Rechnung getragen. Durch ihre Anwendung wird eine Erhöhung der spezifischen Auslastung der Nutzkraftfahrzeuge und damit eine wesentliche Leistungssteigerung in der Transportdurchführung erreicht.

Benutzungsbeginn: 01/86

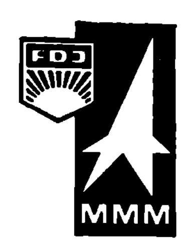
Nutzen im UB: 40,0 TM/a

Aufwand im UB: 8,6 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentations- und Konstruktionsunterlagen, Fachkonsultation im Betrieb

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Lösung zur Durchführung der Gasdichtheitsprüfung instandgesetzter Krümmerheizungen am PKW Trabant

Ursprungsbetrieb:	VE Verkehrskombinat Kmst. VEB Kraftfahrzeuginstandhaltung „Elan" Kmst. – DB W u. T – Abt. Wiss.-Techn. Planung – Dresdner Straße 48 a, Tel. 4 42 41 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	PWT-Aufgabenstellung 22/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	Alle PKW-Instandhaltungsbetriebe

N 10 **Ausstellungsbereich:**
Verkehrswesen

253

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Prüfgerät für LED-Anzeigeninstrumente sowie Meßgeber für Momentanverbrauchsanzeige

Ursprungsbetrieb:	VE Verkehrskombinat Kmst. VEB Kraftfahrzeuginstandhaltung „Elan" Kmst. – DB W u. T – Abt. Wiss.-Techn. Planung – Dresdner Str. 48 a, Tel. 4 42 41 **Karl-Marx-Stadt** 9010
Reg.-Nr.:	PWT-Aufgabenstellung 32/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	Alle Kfz-Instandhaltungsbetriebe

N 10 **Ausstellungsbereich:**
Verkehrswesen

254

Kurzbeschreibung:

Die Vorrichtung dient zum Überprüfen der Dichtheit von Auspuffkrümmern mit Krümmerheizung beim PKW Trabant.
Dazu wird der aufgespannte Auspuffkrümmer mit Druckluft (400 kPa) gefüllt und in ein Flüssigkeitsbad, bestehend aus Wasser und Trinatriumphosphat getaucht.
Die vorliegende Lösung trägt dazu bei, den Materialeinsatz von Neuteilen bei der Regenerierung der Trabantmotoren herabzusetzen.

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: 32,0 TM/a

Aufwand im UB: 2,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

In dem vorliegenden Gerät werden alle Bedingungen wie in einem Kraftfahrzeug simuliert.
Mittels einer genormten Streckverbindung wird das Anzeigegerät angeschlossen. Durch Schalter und Regler können die verschiedenen Funktionsprüfungen durchgeführt werden.
Ebenfalls durch Streckverbindung läßt sich der Durchflußmeßgeber anschließen. Mittels Lufteinblasen wird dieser Geber in Bewegung gesetzt.
Mit der Anwendung der vorliegenden Lösung ist eine Einsparung von Arbeitszeit sowie eine erhöhte Qualität im Instandhaltungsprozeß zu verzeichnen.

Benutzungsbeginn: 08/85

Nutzen im UB: 2,5 TM/a

Aufwand im UB: 0,2 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Konstruktion und Bau von Druckluftwagenhebern für den Einsatz auf Arbeitsgruben und Hebebühnen

Ursprungsbetrieb:	VE Verkehrskombinat Kmst. VEB Kraftfahrzeuginstandhaltung Plauen – DB W u. T – Abt. Wiss.-Techn. Planung – Brüderstr. 2–4, Tel. 3 31 12 **Plauen** 9900
Reg.-Nr.:	NVe 3/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	Alle Betriebe der PKW-Instandhaltung, die über Arbeitsgruben bzw. Hebebühnen verfügen

N 10 **Ausstellungsbereich:**
Verkehrswesen **255**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Spezial-Transportwagen für Trabant-Karosserien

Ursprungsbetrieb:	VE Verkehrskombinat Kmst. VEB Kraftfahrzeuginstandhaltung Zwickau – BfN – Leipziger Str. 168, Tel. 56 80 **Zwickau** 9541
Reg.-Nr.:	NV 16/86/VII, MMM-Vereinbarung
Anwendung/ Einsatzbereich:	Alle Kraftfahrzeuginstandhaltungsbetriebe mit Instandhaltung PKW Typ Trabant

N 10 **Ausstellungsbereich:**
Verkehrswesen **256**

Kurzbeschreibung:

Mit dem entwickelten und produzierten Druckluftwagenheber ist es möglich, PKW bis zu 1 t zu heben.
Durch die geringe Bauhöhe ist es möglich, den Druckluftwagenheber wahlweise auf Arbeitsgruben und Hebebühnen einzusetzen.
Der vorliegende Druckluftwagenheber zeichnet sich weitestgehend durch Wartungsfreiheit aus.
Die Hubhöhe des Grubenhebers beträgt 220 mm bei einem Luftverbrauch von 2,9 dm^3 pro Hub.
Als Zubehörteile sind ein verstellbarer Grubenwagen und eine Einlegebrücke für die Hebebühne 200 vorgesehen.
Bei Anwendung des vorliegenden Wagenhebers kann der technologische Arbeitsablauf der Instandhaltung rationalisiert werden.
Zugleich erübrigt sich der Import von Grubenhebern entsprechender Laststufe.

Benutzungsbeginn: 10/86

Nutzen im UB: 2,0 TM/Wagenheber

Aufwand im UB: 1,2 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das Exponat ist ein Hilfsmittel zum Transport von Trabant-Karosserien.
Das Aufsetzen bzw. Abnehmen von Karosserien auf die Seitenhebebühnen erfolgte bisher mit einem Gabelstapler sowie 2 weiteren Arbeitskräften.
Mit dem Einsatz der Vorrichtung können von 2 Arbeitskräften die Karosserien sofort auf die Seitenhebebühne geschoben bzw. heruntergehoben werden.
Ebenso können die Karosserien mit der Vorrichtung auf B 1000-Huckepackfahrzeugen zur Lackiererei und zurück transportiert werden. Das Be- und Entladen mit dem Gabelstapler entfällt.
Mit der Anwendung der vorliegenden Lösung sind wesentliche Arbeitszeiteinsparungen im Instandhaltungssektor möglich.

Benutzungsbeginn: 04/86

Nutzen im UB: 7,5 TM/a

Aufwand im UB: 500,– M

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation, Fotosatz kann zur Verfügung gestellt werden

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Technologie zur Aufarbeitung von Feststellbremsen

Ursprungsbetrieb: VE Verkehrskombinat Kmst.
VEB Städtischer Nahverkehr Zwickau
– DB W u. T –
Schlachthofstr. 12, Tel. 87 53 35
Zwickau
9541

Reg.-Nr.: MMM-Vereinbarung 6/86

Anwendung/
Einsatzbereich: Städtische Nahverkehrsbetriebe

N 10 **Ausstellungsbereich:**
Verkehrswesen **257**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Realisierung eines Sommerfahrplanes — Straßenbahn in der Stadt Zwickau zur Einsparung von Elektroenergie

Ursprungsbetrieb: VEB Verkehrskombinat Kmst.
VEB Städtischer Nahverkehr Zwickau – BfN –
Schlachthofstr. 12, Tel. 87 53 35
Zwickau
9541

Reg.-Nr.: MMM-Vereinbarung 5/85

Anwendung/
Einsatzbereich: Städtische Nahverkehrsbetriebe

N 6 **Ausstellungsbereich:**
Verkehrswesen **258**

Kurzbeschreibung:

Die Einführung der vorliegenden Technologie für die Aufarbeitung von Feststellbremsen an Straßenbahnfahrzeugen dient insbesondere der Verkürzung der Standzeiten bei Haupt- und Zwischenuntersuchungen.
Zugleich erfolgte eine Normierung der Verschleißteile und damit eine Senkung des Materialverbrauchs. Im Ergebnis der Untersuchungen kann bereits eine Vorfertigung der Verschleißteile erfolgen.
Mit Anwendung der vorliegenden Lösung ist neben der Arbeitszeiteinsparung bei der Instandsetzung insbesondere eine Erhöhung der Instandsetzungsqualität verbunden.

Benutzungsbeginn: 08/86

Nutzen im UB: 3,9 TM/a

Aufwand im UB: 0,5 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Bei der Erarbeitung der Technologie wurde von dem in den Sommermonaten verringerten Fahrgastaufkommen auf Grund von Urlaub u. dgl. ausgegangen. Mit der Einführung der Aufgabenstellung ist eine Anpassung des Wagenlaufes sowie der Dienstplangestaltung an den tatsächlichen Bedarf in den Sommermonaten gegeben.
Gleichzeitig wurden bei der Lösung perspektivische Gesichtspunkte bei der weiteren verkehrsseitigen Erschließung der Stadt Zwickau (Ausbau der Zentralhaltestelle u. dgl.) berücksichtigt.

Benutzungsbeginn: 06/86

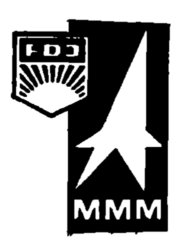
Nutzen im UB: 16,8 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Glimmerfräsmaschine für Kollektoren

Ursprungsbetrieb: VE Verkehrskombinat Kmst.
VEB Städtischer Nahverkehr Plauen – BfN –
Melanchthonstr. 4, Tel. 2 62 71
Plauen
9900

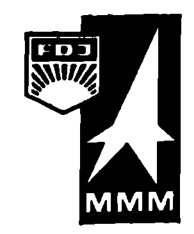
Reg.-Nr.: NV 36/85

Anwendung/ Einsatzbereich: Alle Betriebe, die Kollektoren einsetzen und instandhalten

N 9 **Ausstellungsbereich: Verkehrswesen** 259

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Sicherheitstraining bei der Fahrschulausbildung

Ursprungsbetrieb: VE Verkehskombinat Kmst.
VEB Kraftverkehr Kmst. – BfN –
W.-Seelenbinder-Str. 11, Tel. 56 83 31
Karl-Marx-Stadt
9048

Reg.-Nr.: NVe 28/85

Anwendung/ Einsatzbereich: Betriebe, insbesondere Kraftverkehrsbetriebe, die Fahrschulausbildung durchführen

N 8 **Ausstellungsbereich: Verkehrswesen** 260

Kurzbeschreibung:

Die Glimmerfräsmaschine ermöglicht eine optimale Regenerierung der Motor- und Generatoranker von Straßenbahntriebwagen.
Mit der vorliegenden Glimmerfräsmaschine können aber auch kleinere Anker bearbeitet werden.
Die Anwendung des Exponates führt zu einer wesentlichen Einsparung von Arbeitszeit bei der Bearbeitung der Kollektoren.
Zugleich ist sie mit einer wesentlichen Verbesserung der Arbeitsbedingungen sowie Einhaltung der Arbeitssicherheit (Abbau von Gesundheitsgefährdungen) verbunden.

Benutzungsbeginn: 12/85

Nutzen im UB: 12,7 TM/a

Aufwand im UB: 5,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

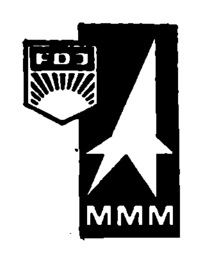
Kurzbeschreibung:

Die neuen Richtlinien zur Fahrschulausbildung, gültig ab 1985, verlangen ein Sicherheitstraining, bei dem Reaktionsvermögen des Fahrschülers geprüft werden kann.
Bisher erfolgte dies, indem durch Fahrlehrer bzw. anderweitige Arbeitskräfte von Zeit zu Zeit Gegenstände auf die Fahrschulübungsstrecke geworfen werden.
Um zu einer Rationalisierung des Fahrschulausbildungsprozesses zu gelangen und insbesondere Arbeitszeit einzusparen, wurde eine elektronische Vorrichtung entwickelt, die diese Aufgabe übernimmt. Das Gerät, das aus einem Grundkörper besteht, wird durch eine Lichtschranke gesteuert. Als Lichtquelle wurde ein Diaprojektor umgebaut, um mit einem Kfz-Akku die Stromversorgung zu sichern. Beim Durchfahren der Lichtschranke wird in unterschiedlicher Reihenfolge ein Relais betätigt. Dadurch wird eine unregelmäßige Schaltung und willkürliche Auslösung eines Scheibenwischermotors ermöglicht, der die Bewegungen einer Puppe, die als Reaktionstest dient, koordiniert.

Benutzungsbeginn: I./86
Nutzen im UB: 55,6 TM/a
Aufwand im UB: ca. 300,– M
Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Prüfstand für RABA-Kupplungsautomaten

Ursprungsbetrieb:	VEB Nahverkehr Kmst. – BfN – Zwickauer Str. 164, Tel. 3 68 02 24 **Karl-Marx-Stadt** 9034
Reg.-Nr.:	NVe 13/85
Anwendung/ Einsatzbereich:	In Kraft- und Nahverkehrsbetrieben

N 5 **Ausstellungsbereich:**
Verkehrswesen **261**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986





Hydraulische Achsschenkelbolzenausdrückvorrichtung

Ursprungsbetrieb:	VEB Nahverkehr Kmst. – BfN – Zwickauer Str. 164, Tel. 3 68 02 24 **Karl-Marx-Stadt** 9034
Reg.-Nr.:	NVe 6/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	In Kraft- und Nahverkehrsbetrieben

N 9 **Ausstellungsbereich:**
Verkehrswesen **262**

Kurzbeschreibung:

Durch den Einsatz dieses Prüfstandes wird Arbeitszeit eingespart, da jetzt vor dem Einbau der Kupplungsautomaten die Möglichkeit zur Prüfung auf Funktionstüchtigkeit gegeben ist. Außerdem wird schwere körperliche Arbeit beseitigt.

Benutzungsbeginn: II./86

Nutzen im UB: 8,0 TM/a

Aufwand im UB: 3,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Durch den Einsatz dieser Achsschenkelbolzenausdrückvorrichtung wird Arbeitszeit eingespart und körperlich schwere Arbeit beseitigt. Das Herausschlagen des Bolzens von Hand entfällt und die Demontage kann jetzt im eingebauten Zustand der Achse erfolgen.

Benutzungsbeginn: II./86

Nutzen im UB: 9,0 TM/a

Aufwand im UB: 1,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Prüfgerät für die Aufforderungssicherheitsfahrschaltung

Ursprungsbetrieb:	Deutsche Reichsbahn Bahnbetriebswerk Kmst. – Sachgebiet Technologie und Rat. – Tel. 4 93 54 09 **Karl-Marx-Stadt** 9040
Reg.-Nr.:	NVe 3–6207–6323/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	In der Triebfahrzeugunterhaltung

N 5 **Ausstellungsbereich:**
Verkehrswesen

263

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Vorrichtung für Anlasserwechsel der Triebfahrzeuge
Baureihe 102

Ursprungsbetrieb:	Deutsche Reichsbahn Bahnbetriebswerk Kmst. – Sachgebiet Technologie und Rat. – Tel. 4 93 54 09 **Karl-Marx-Stadt** 9040
Reg.-Nr.:	NVe 3–6207–6120/86
Anwendung/ Einsatzbereich:	In der Triebfahrzeugunterhaltung

N 9 **Ausstellungsbereich:**
Verkehrswesen

264

Kurzbeschreibung:

Mit der Entwicklung des Prüfgerätes wird der Mangel beseitigt, daß wichtige Qualitätsmerkmale nicht überprüft werden können. Die Kontrolle der Steuerteile der Aufforderungssicherheitsfahrschaltung in Abhängigkeit von der Geschwindigkeit wird möglich.

Benutzungsbeginn: II./1986

Nutzen im UB: ca. 5,0 TM

Aufwand im UB: ca. 0,8 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Die Vorrichtung nimmt den ausgebauten Anlasser auf, der nach oben herausgehoben werden kann. Das Arbeiten über Kopf wird beseitigt und damit die Arbeitssicherheit erhöht.

Benutzungsbeginn: 04/86

Nutzen im UB: 7,7 TM/a

Aufwand im UB: ca. 0,7 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Rechnergestützte Energiekontingentüberwachung

Ursprungsbetrieb: Deutsche Reichsbahn
Raw „7. Oktober" Zwickau
Bülaustr. 43, PSF 250, Tel. 89 23 61
Zwickau
9541

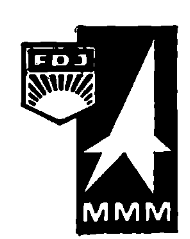
Reg.-Nr.: wiss.-techn. Leistung PWT TA 1

Anwendung/
Einsatzbereich: In allen Industriebetrieben

Ausstellungsbereich:
Verkehrswesen

N 3

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Elektronische Hebebocküberwachung

Ursprungsbetrieb: Deutsche Reichsbahn
Raw „7. Oktober" Zwickau
Bülaustr. 43, PSF 250, Tel. 89 23 61
Zwickau
9541

Reg.-Nr.: NVe 296/85, PWT

Anwendung/
Einsatzbereich: Betriebe mit Hubeinrichtungen für Fahrzeuge

Ausstellungsbereich:
Verkehrswesen

N 10

Kurzbeschreibung:

Ein Computer, der zeitsynchron mit der Energieverrechnungseinheit arbeitet, wertet deren Impulse aus. Vom Ist-Verbrauch aus werden Trendrechnungen des Energieverbrauchs realisiert, auf deren Basis Kontingentüberschreitungen im voraus erkennbar sind. Zu deren Vermeidung erarbeitet der Computer Maßnahmen zur Korrektur des Verbrauchs unter Berücksichtigung der Schwerpunkte in der Produktion. Durch ein Informationssystem zur Elektroenergiesteuerung werden diese Maßnahmen unter Nutzung des Telefonnetzes durchgesetzt.

Benutzungsbeginn: 09/86

Nutzen im UB: 185,0 TM/a

Aufwand im UB: 100,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation und Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Auf einem am Hebebock angebrachten Lineal werden induktive Näherungsinitiatoren parallel zum Lauf der Hebebockpratze geführt. Die Meßergebnisse werden elektronisch gewandelt und auf 4 Leuchtdiodenleisten am Schaltpult signalisiert.
Bei jeder Gleichlaufabweichung eines Hebebockes größer der vorprogrammierten Toleranz schaltet eine Automatik die 4 Hebeböcke ab. Die volle Betriebssicherheit für die Bedienung der Hubeinrichtung durch einen Mann ist gewährleistet.

Benutzungsbeginn: 06/86

Nutzen im UB: 25,0 TM/a

Aufwand im UB: 25,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Aufbiegevorrichtung für Kettenglieder

Ursprungsbetrieb: Deutsche Reichsbahn
Raw „7. Oktober" Zwickau
Bülaustr. 43, PSF 250, Tel. 89 23 61
Zwickau
9541

Reg.-Nr.: wiss.-techn. Leistung, PWR, PWN

Anwendung/
Einsatzbereich: In der mvl

N 9 **Ausstellungsbereich:**
Verkehrswesen

267

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Objektivere Beurteilung der Rollenachslager

Ursprungsbetrieb: Deutsche Reichsbahn
Raw „7. Oktober" Zwickau
Bülaustr. 43, PSF 250, Tel. 89 23 61
Zwickau
9541

Reg.-Nr.: NVe

Anwendung/
Einsatzbereich: In Betrieben mit Rollenachslageraufbereitung

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Verkehrswesen

268

Kurzbeschreibung:

Endlose unverschweißte Ketten werden durch die neue Vorrichtung geführt und mit einer speziellen Einrichtung aufgebogen. Die geöffneten Kettenglieder können zum Ausflicken gerissener Ketten oder als Ösen verwendet werden.

Benutzungsbeginn: 06/86

Nutzen im UB: 4,0 TM/a

Aufwand im UB: 1,5 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Es wurden körperliche Vergleichsstücke zum objektiveren Beurteilen der Rollenachslager auf ihre Wiederverwendbarkeit geschaffen.
Erstmals ist bei der Untersuchung von Rollenachslagern eine klare Entscheidung zwischen „gut" und „Ausschuß" möglich.
Die Vergleichsstücke sind in einem beleuchteten Kasten übersichtlich angeordnet.

Benutzungsbeginn: 04/86

Nutzen im UB: 36,9 TM

Aufwand im UB: 0,5 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation als Entscheidungsinformation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Hydraulisches Prüfgerät für alle Hydraulik-Baugruppen

Ursprungsbetrieb:	Deutsche Reichsbahn Raw „7. Oktober“ Zwickau Bülaustr. 43, PSF 250, Tel. 89 23 61 **Zwickau** 9541
Reg.-Nr.:	NVe
Anwendung/ Einsatzbereich:	In allen Betrieben mit Hydraulik

N 5

Ausstellungsbereich:
Verkehrswesen

269

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Vorrichtung zum Aus- und Einpressen der Buchsen für Reibstoßdämpfer an DG Y 25

Ursprungsbetrieb:	Deutsche Reichsbahn Raw „7. Oktober“ Zwickau Bülaustr. 43, PSF 250, Tel. 89 23 61 **Zwickau** 9541
Reg.-Nr.:	NVe
Anwendung/ .Einsatzbereich:	In Reichsbahnausbesserungswerken

N 9

Ausstellungsbereich:
Verkehrswesen

270

Kurzbeschreibung:

Für die hydraulischen Baugruppen Zahnrad- und Radialpumpen, 12 Ventilarten, Verkettungseinheiten wurde ein universelles, fahrbares Prüfgerät entwickelt und gebaut.
Die Druckprobe mit 16 bzw. 32 MPa zur Prüfung auf Verschleiß und Funktion erfolgt mit diesem Prüfgerät. Außerdem können die gesetzlich vorgeschriebenen Öldruckprüfungen mit 20,8 MPa bei Druckflüssigkeitsspeichern erfolgen.

Benutzungsbeginn: 10/86

Nutzen im UB: 10,0 TM/a

Aufwand im UB: 2,0 TM

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Diese hochleistungsfähige Vorrichtung besteht aus einem Hydraulikzylinder mit Aufnahme und Druckstempel. Sie kann unfallsicher im Ausschnitt für Radsätze am Drehgestell eingesetzt werden. Buchsen bis zu einem Durchmesser von 60 mm können mit der geforderten hohen Genauigkeit qualitätsgerecht eingepreßt werden.

Benutzungsbeginn: 10/86

Nutzen im UB: 2,0 TM/a

Aufwand im UB: 0,8 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Endprüfgerät für elektronische Zündanlagen – P 601, W 353, B 1000 und MZ

Ursprungsbetrieb: PGH „Motor-Elektrik" Oberlungwitz
BT Kfz-Elektronik
Dresdner Str. 45, Tel. 31 05
Hohenstein-E.
9270

Reg.-Nr.: NVe 2/86

Anwendung/ Einsatzbereich: Regenerierungsbetriebe und Hersteller der Zündanlagen

N 10 **Ausstellungsbereich:**
Verkehrswesen

271

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986





Erarbeitung einer rationellen Technologie für die Gewährung von Kleinkrediten an Handwerker und Gewerbetreibende

Ursprungsbetrieb: Kreissparkasse Freiberg
Poststr. 1 a, Tel. 36 66
Freiberg
9200

Reg.-Nr.: MMM-Vereinbarung 2/85

Anwendung/ Einsatzbereich: In allen Sparkassen und ggf. in den Genossenschaftskassen des Bezirkes

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Finanzorgane

272

Kurzbeschreibung:

Die elektronischen Zündanlagen werden im Prüfgerät unter fahrzeugähnlichen Bedingungen einer Endkontrolle unterzogen.
Durch das Prüfgerät werden die elektronischen Zündanlagen in sehr hoher Qualität ausgeliefert.

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: 15,0 TM/a

Aufwand im UB: 3,5 TM

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation als Entscheidungsinformation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Es wurde eine Methode erarbeitet, die zu einer rationellen Bearbeitung von Kreditanträgen für Kleinkredite an Handwerker und Gewerbetreibende führt. Dabei tritt eine Einsparung an Bearbeitungszeit und Vordrucken durch die Verlängerung von bestehenden Umlaufmittelkreditverträgen und die Führung von Kennziffernreihen über die Leistungsentwicklung der Betriebe ein. Damit wird in großem Maße dazu beigetragen, die Versorgung der Bevölkerung mit Dienstleistungen zu verbessern.

Benutzungsbeginn: 2. Halbj./86

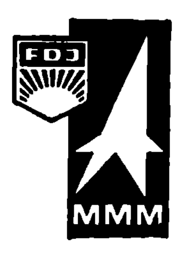
Nutzen im UB: 120,– M/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation und Schaltplan

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Aufwandsmaßstäbe im Staatsapparat

Ursprungsbetrieb: Rat des Kreises Glauchau
– Finanzen –
G.-Hauptmann-Weg 2, Tel. 4 50
Glauchau
9610

Reg.-Nr.: MMM-Aufgabe

Anwendung/
Einsatzbereich: Örtliche Räte der Stadt- und Gemeindeebene

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Finanzorgane

273

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Ordnung zur Erfassung der Eigentumsänderungen bei auf ve-Boden errichteten Baulichkeiten und Festsetzung der Grunderwerbssteuer

Ursprungsbetrieb: Rat des Kreises
– Finanzen – Bereich Steuern und Abgaben –
Uhlmannstr. 1–3, Tel. 51 21
Stollberg
9150

Reg.-Nr.: NVe

Anwendung/
Einsatzbereich: Alle Räte der Kreise, Städte, Gemeinden
VEB Gebäudewirtschaft

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Finanzorgane

274

Kurzbeschreibung:

Durch die Erarbeitung von Aufwandsmaßstäben für noch nicht normierte Ausgaben im Staatsapparat bei gleichzeitiger Überprüfung vorhandener Normen werden die Plansätze in den Räten der Städte und Gemeinden objektiviert. Ziel ist die Beseitigung ungerechtfertigter Niveauunterschiede im Verwaltungsaufwand zwischen den örtlichen Räten. Mit der Erarbeitung von Normativen wurde gleichzeitig eine Ausgabenminderung angestrebt.

Benutzungsbeginn: 2. Halbj./86

Nutzen im UB: ca. 10,3–14,1 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Das Exponat zeigt den Weg zur Erfassung der grunderwerbssteuerpflichtigen Vorgänge (Garagen, Bungalows) und der Festsetzung der Grunderwerbssteuer auf. Die „Ordnung“ ist ein Leitfaden zum Handeln. Damit wird erstmalig ein einfacher Verfahrensweg zur konsequenten Einziehung der Steuer aufgezeigt.
Bei strikter Anwendung kann der gesetzliche Zustand voll hergestellt werden.

Benutzungsbeginn: 01/86

Nutzen im UB: im 1. Jahr ca. 35,0 TM, dann jährlich 15,0 TM

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Leitfaden für ehrenamtlich und hauptamtlich geleitete Jugendklubs, die den örtlich staatlichen Organen unterstellt sind

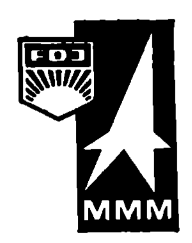
Ursprungsbetrieb: Rat der Stadt Zwickau
– Finanzen –
Dr.-Friedrichs-Ring 21, Tel. 8 30
Zwickau
9541

Reg.-Nr.: MMM-Aufgabe

Anwendung/
Einsatzbereich: Ehrenamtlich und hauptamtlich geleitete Jugendklubs

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Finanzorgane 275

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Arbeitsmaterial für ehrenamtliche Finanzkontrollaktivs der Kreise, Städte und Gemeinden

Ursprungsbetrieb: Rat des Kreises Auerbach
– Finanzen –
Bahnhofstr. 12, Tel. 5 43 35
Auerbach
9700

Reg.-Nr.: MMM-Aufgabe

Anwendung/
Einsatzbereich: In den örtlichen Räten

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Finanzorgane 276

Kurzbeschreibung:

Die Lösung beinhaltet die Durchsetzung einer stabilen Haushalts- und Finanzwirtschaft in den Jugendklubs.

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: Verbesserung der Finanzarbeit

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Es wurden Prüfungshinweise und Kontrollmethoden zur Durchführung von Kontrollen auf verschiedenen Gebieten der Haushalts- und Finanzwirtschaft erarbeitet.

Benutzungsbeginn: II./86

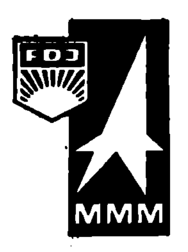
Nutzen im UB: vereinfachte Kontrolltätigkeit

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Erschließung von Leistungsreserven in der privaten Wirtschaft

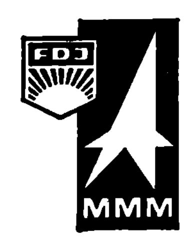
Ursprungsbetrieb: Rat des Kreises Oelsnitz/V.
Dr.-Friedrichs-Str., Tel. 4 10
Oelsnitz/V.
9921

Reg.-Nr.: übr. wiss.-techn. Ergebnis

Anwendung/
Einsatzbereich: Alle Räte der Kreise

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Finanzorgane **277**

MESSE DER MEISTER VON MORGEN
BEZIRK KARL-MARX-STADT
1986



Unterrichtsmaterial über die maschinelle Aufbereitung der Rechnungsführung der privaten Handwerker und Gewerbetreibenden für Schulungszwecke

Ursprungsbetrieb: VEB Rechnungsführung und Wirtschaftsberatung Kmst
Augustusburger Str. 43, Tel. 6 17 15
Karl-Marx-Stadt
9001

Reg.-Nr.: Messeexponat

Anwendung/
Einsatzbereich: Alle VEB Rechnungsführung und Wirtschaftsberatunc
Abt. Handwerk und sonstige Gewerbetreibende sowi
Abt. Finanzen der Räte der Kreise/Städte

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Finanzorgane **278**

Kurzbeschreibung:

Es werden operativ volkswirtschaftliche Reserven bei privaten Handwerkern und Gewerbetreibenden zur Erhöhung der Reparatur-, Dienst- und Versorgungsleistungen für die Bevölkerung erschlossen. Grundlage waren die staatlichen Planauflagen der jeweiligen Handwerks- und Gewerbebetriebe.
Mit Eingang der Jahreserklärungen zu Beginn des Jahres 1986 wurden bei allen, die eine Verpflichtung abgegeben hatten, diese auf ihre Realisierung überprüft.

Benutzungsbeginn: 01/85

Nutzen im UB: 653,5 TM/a

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation (als Entscheidungsinformation)

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

Kurzbeschreibung:

Mit der zunehmenden Bedeutung der maschinellen Aufbereitung der Rechnungsführung für private Handwerker und Gewerbetreibende steigen auch die Anforderungen an die operative Finanzkontrolle.
Dem objektiven Erfordernis einer weiteren Vervollkommnung der Finanzkontrolle dienend, wurde deshalb ein Unterrichtsmaterial entwickelt, das vor allem für Schulungszwecke erarbeitet wurde, aber auch als Nachschlagewerk dienen soll.

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: Entlastung der Mitarbeiter, die bisher die Schulungen durchführten

Aufwand im UB:

Angeb. Leistg. des UB: Kurzdokumentation als Entscheidungsinformation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb

MESSE DER MEISTER VON MORGEN BEZIRK KARL-MARX-STADT 1986



Arbeitsmaterial für die Bank zur Einflußnahme auf die Erhöhung des Umschlages der materiellen Umlaufmittel

Ursprungsbetrieb: Staatsbank der DDR
– BD –
Fritz-Heckert-Platz, Tel. 38 62 36
Karl-Marx-Stadt
9001

Reg.-Nr.: übr. wiss.-techn. Leistung 14/33

Anwendung/
Einsatzbereich: Alle Kreisfilialen der Staatsbank

N 8 **Ausstellungsbereich:**
Finanzorgane **279**





Kurzbeschreibung:

Es wurde ein einheitliches Material zur Rationalisierung der Arbeit des Bankökonomen erarbeitet zur

- Unterstützung der Betriebe bei der Ausarbeitung progressiver Normen der Vorratshaltung
- Erschließung von Reserven durch die Erhöhung der Plan- und Bilanzwirksamkeit mittels
  - Verkürzung der Bestell- und Lieferfristen
  - Beschleunigung des Produktionsdurchlaufes
  - Erhöhung der Produktions- und Absatzkontinuität
  - und Sicherung einer hohen Disponibilität

Benutzungsbeginn: 05/86

Nutzen im UB: 8,3 TM/a beim Anwender

Aufwand im UB: –

Angeb. Leistg. des UB: Komplette Dokumentation und Fachkonsultation

Weitere Informationen nur durch den Ursprungsbetrieb